

Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Landschaft Bauen & Gestalten



Landschaftsgärtner auf Erfolgskurs

Seite 8

Messeausgabe

 GaLaBau 2006



Regen auf Knopfdruck

Automatische Bewässerung
spart Zeit und Kosten

12



Naturwunder Schweiz

Fachexkursion in
die Alpenrepublik

26



Messe-Neuheiten

Das erwartet die Besucher
auf der GaLaBau 2006

38



Nürnberg, Germany

13. – 16.9.2006

GaLaBau 2006

17. Internationale Fachmesse Urbanes Grün und Freiräume
Planen – Bauen – Pflegen

Inspiration für die Zukunft

Veranstalter
Nürnberg Messe GmbH
Tel. +49 (0) 9 11 86 06-49 90
besucherInfo@nuernbergmesse.de
GaLaBau 2006 im Internet:
www.galabau.info-web.de

NÜRNBERG / MESSE



Titelbild

Die Landschaftsgärtner konnten den Bekanntheitsgrad ihres Signums und ihrer Leistungen erneut steigern. Das ergab eine aktuelle Umfrage. Entscheidend dazu beigetragen haben die emotionalen Motive der Image- und PR-Kampagne. Ein besonders beachtetes Motiv ist das „Mädchen mit Schwert“.

Thema des Monats

- 4 Verbände wollen ihren Service noch weiter verbessern
- 6 Kommentar von BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker

Aktuell

- ▶ 8 Landschaftsgärtner steigern erneut ihren Bekanntheitsgrad
- 10 Kritik an Konkurrenz durch gemeinnützige Organisationen
- 11 Durchbruch bei den Tarifverhandlungen
- ▶ 12 Automatische Beregnungsanlage am Haus der Landschaft
- 15 Expertengespräch zu Reitplätzen im Freien
- 16 Lehrbaustelle auf der Landesgartenschau Wernigerode

Ausbildung

- 18 Kriterien für Zulassung von neuen Studiengängen erstellen
- 20 Dritte Runde in Internetfachschule für den GaLaBau
- 21 Bei Wettbewerb Studenten für Entwürfe ausgezeichnet
- 22 „Wagenrad“ auf der Insel Mainau gepflastert
- 23 Lossprechung junger Landschaftsgärtner in Bonn
- 25 Hessen-Thüringen Cup 2006
- ▶ 26 Landschaftsgärtner erlebten „Naturwunder Schweiz“

GaLaBau intern

- 28 Gespräch mit Bundesarbeitsminister Franz Müntefering
- 29 Neues Prüfverfahren für Teichabdichtungen
- 29 Informationsblatt über Steuer-Bonus für Gärten
- 29 Lehrer besuchten Landesgartenschau Bad Wildungen
- 30 „Gartenvisionen 2006“ waren ein Besuchermagnet
- 32 Manfred Virgens mit Staatsmedaille geehrt
- 33 Landschaftsgärtner läuft Marathon durch die Wüste
- 34 Trennscheibe wird gut angenommen
- 35 Urkunden für 22 Techniker und 49 Meister

Industrie & Wirtschaft

- ▶ 38 Messe-Neuheiten auf der GaLaBau 2006

Marketing

- 46 Signum-Streuartikel als Give-Away

Rubriken

- 19 Steuertermine
- 27 Termine
- 34 Personen
- 35 Heftvorschau
- 36 Buchtipps

■ Diese Ausgabe enthält Beilagen der Firmen AS-Motor Germany, Euprema, HKL Baumaschinen, TRACO Deutsche Travertin Werke und Moonlight. Wir bitten um freundliche Beachtung.

Impressum

■ **Herausgeber** Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. ■ **Verantwortlich** Dr. Hermann Kurth
 ■ **Redaktion** Bettina Holleczek (BGL) ■ **Anschrift für Herausgeber und Redaktion** Haus der Landschaft, Alexander-von-Humboldt-Str. 4, 53604 Bad Honnef, Telefon 02224 7707-0, Fax 7707-77 ■ E-Mail bgl@galabau.de, Internet www.galabau.de ■ **Verlag und Anzeigen** signum|kom Agentur für Kommunikation, Richard-Wagner-Str. 18, 50674 Köln, Telefon 0221 92555-12, Fax 92555-13, E-Mail kontakt@signum-kom.de, Internet www.signum-kom.de
 ■ **Anzeigenleitung** Monika Glöckhofer, Telefon 0221 92555-15 ■ **Gestaltung** Angelika Schaedle ■ **Druck** SZ-Offsetdruck, Martin-Luther-Str. 2-6, 53757 St. Augustin
 Seit 1. November 2005 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 26. Die Zeitschrift erscheint monatlich. Bezugspreis 36 € inkl. Versandkosten und MwSt. jährlich. Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Keine Haftung für unverlangte Sendungen aller Art. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Gedruckt auf umweltfreundlich produziertem Papier. ISSN 1432-7953

4

Mitgliederbefragung

Die Mitgliedschaft in einem GaLaBau-Verband muss sich für den Betrieb rechnen. Der BGL möchte nun von den 2.900 Mitgliedsbetrieben wissen, wie zufrieden sie mit den **Leistungen** ihres Verbandes sind.



16

Grünes Wernigerode

Unter dem Leitmotiv „Ein Hausgarten – gestern – heute – morgen“ haben Auszubildende jetzt ihre **Lehrbaustelle auf der Landesgartenschau Wernigerode** fertiggestellt.



28

Gespräch mit Franz Müntefering

Das Präsidium des Bundesverbandes der Dienstleistungswirtschaft lenkte den Blick des Bundesarbeitsministers auf **Jobpotenziale in der Dienstleistungswirtschaft**.



Willkommen zur GaLaBau in Nürnberg!

Vom 13. bis zum 16. September öffnet der wichtigste grüne Branchentreffpunkt seine Pforten: Zur „GaLaBau“-Fachmesse in Nürnberg präsentieren rund 900 internationale Aussteller ihre Innovationen und Trends für GaLaBau-Betriebe. Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) ist ideeller Träger und lädt ein zu einem vielseitigen Fachprogramm rund ums Bauen mit Grün (siehe „Landschaft Bauen & Gestalten“, Juli 2006). Zu den aktuellen Themen gehören auch: Grünflächenpflege, Beregnung, Verkehrswegearbeiten, Teichanlagen und „Unternehmer-Cockpit“. Der traditionelle „GaLaBau-Messe-Treff“ bietet Kulinarisches und gesellige Unterhaltung mit „Brüsseler Spitzen“. Details zum BGL-Rahmenprogramm: www.galabau.de. Informationen über die gesamte Messe: www.galabau.info-web.de.

Der BGL, die Landesverbände und Servicegesellschaften sind mit großen Messeständen vertreten: Halle 6, Stand 101 bis 403.

Sie alle freuen sich auf Ihren Besuch!



Verbände wollen ihren

Anzeigen

GREENGaLaXL
Rechnen Sie mit uns!



Neue Generation!
Erstmalige Vorstellung auf der
17. Internationalen Fachmesse

GaLaBau2006
Nürnberg 13. - 16.9.2006
Halle 5 - Stand 229

Die Software im Garten-
und Landschaftsbau.
LIVE in Nürnberg!

www.greenware.de

GREENWARE
Informations- und Datentechnik GmbH
Zentrale Herne:
+49(0)2325/9290-0

Umfassende Mitgliederbefragung: GaLaBau-Betriebe können bis

Die Zufriedenheit der Kunden ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für Unternehmen – auch für Verbände und Organisationen hat die Zufriedenheit ihrer „Kunden“ (sprich: Mitglieder) eine enorm hohe Bedeutung. Empirische Untersuchungen haben gezeigt: Die Zufriedenheit von Mitgliedern ist das bedeutendste Kriterium für den Erfolg eines Verbandes. Längst ist die früher traditionelle Verbundenheit von Mitgliedern zu „ihrem“ beruflichen Verband einem klaren Kosten-Nutzen-Kalkül gewichen. Kurz: Die Mitgliedschaft muss sich rechnen.

Ressourcen bestmöglich nutzen

Den Organisationen stehen nur begrenzte Ressourcen zur Verfügung, mit denen sie einen maximalen Effekt hinsichtlich des Nut-



Zufriedene Mitglieder sind das bedeutendste Kriterium für den Erfolg eines Verbandes.

zens für ihre Mitglieder erreichen wollen. Das hat sich auch der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) zum Ziel gesetzt. Mit Präsident Hanns-Jürgen Redeker an der Spitze will der BGL seine Leistungen für die rund 2.900 Mitgliedsbetriebe in seinen 13 Landesverbänden noch stärker kundenorientiert ausrichten. Dazu läuft

derzeit eine umfassende Mitgliederbefragung.

Mitwirken an Gestaltung der Dienstleistungspalette

Die eingereichten Antworten aus den GaLaBau-Unternehmen sollen voraussichtlich bis Ende September ausgewertet sein. „Landschaft Bauen & Gestalten“ wird über die Ergebnisse berichten. Also: Schnell noch mitmachen, die kurze Zeit investieren, die Fragen beantworten und auf diesem Weg aktiv die Gestaltung der Serviceangebote des Berufsstandes für die GaLaBau-Mitgliedsunternehmen mit beeinflussen!

Geschäftsführer erarbeiteten den Fragenkatalog mit

Der Fragebogen wurde übrigens in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Verbandsmanagement e. V. (DGVM) in Bonn entwickelt. Die Arbeitsgruppe „Mitgliederbefragung“, in die auch einige Geschäftsführer der BGL-Landesverbände als Vertreter der Geschäftsführerkonferenz eingebunden waren, hat an der Zusammenstellung des Fragenkataloges mitgewirkt.

Pflasterklinker liegen im Trend



Mit **Original Pflasterklinker** lassen sich Außenflächen kreativ gestalten. Die warmen Farben dieses Naturmaterials aus gebranntem Ton sind unbegrenzt farbbeständig und lichteht.

Ästhetik mit Qualitätsgarantie
Achten Sie auf dieses Zeichen:



PFLASTER®
GEPRÜFTE QUALITÄT
KLINKER

*Gestaltungsbeispiele für öffentliche Plätze, Fußgängerzonen, verkehrsbelastete Flächen bis hin zu Außenanlagen für Freizeiteinrichtungen zeigt der **GestaltungsRatgeber Pflasterklinker Öffentlich**. Kostenlos anfordern bei: Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker e.V. Tel. 02 28-914 93 31, Fax 02 28-914 93 28, E-Mail info@pflasterklinker.de*

www.pflasterklinker.de

AG Pflasterklinker auf der Messe „Nordbau 2006“: Foyer der Halle 1

Service noch weiter verbessern

Ende August noch teilnehmen

Zufriedenheit und Wichtigkeit

Schwerpunktmäßig dienen die unterschiedlichen Abschnitte des Fragenkataloges dazu, unter anderem die Zufriedenheit der Mitglieder mit den Verbandsleistungen in den verschiedensten Bereichen zu ermitteln und die Qualität der Informationen zu bewerten, die der Verband seinen Mitgliedern und der Öffentlichkeit zur Verfügung stellt. Darüber hinaus wird auch die Wichtigkeit der in den einzelnen Bereichen angebotenen Leistungen des Verbandes aus der Sicht der Mitglieder erhoben. Aus dieser Verknüpfung von Bewertung beziehungsweise Zufrieden-

heit und Wichtigkeit kristallisiert sich der künftige Handlungsbedarf heraus. Basierend auf diesen Erkenntnissen können dann Ziele formuliert und strategische Maßnahmen zu deren Umsetzung festgelegt werden.

Angebote kontinuierlich ausgeweitet

Jede Menge Fragen – und es lohnt sich für die GaLaBau-Unternehmen auf jeden Fall, zu antworten. Das hat sich schon nach der letzten Befragung im Jahr 1997 bestätigt, an der rund 20 Prozent (!) der Mitglieder teilgenommen hatten. Auf der Basis der seiner-

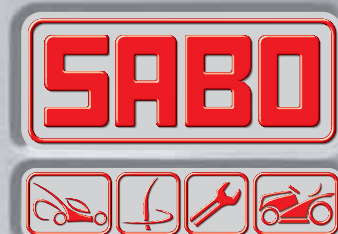
zeitigen Erkenntnisse wurde das Angebot des BGL in den zurückliegenden neun Jahren gerade im Dienstleistungsbereich bereits enorm ausgeweitet. BGL-Hauptgeschäftsführer Dr. Hermann J. Kurth zeigt auf: „Die Mitgliedsbetriebe haben uns damals nicht nur bestätigt, wie wichtig unsere Lobbyarbeit auf bundesweiter und auf europäischer Ebene zur Verbesserung der politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den Garten- und Landschaftsbau ist. Die Betriebe haben uns darüber hinaus beispielsweise auch zu verstehen gegeben, dass sie ein hohes Interesse an Unterstützung

mit Blick auf ihre unternehmerischen Entscheidungen haben.“

Entscheidungshilfen für Unternehmer

Daraufhin wurden – nicht nur im Rahmen von Fachtagungen auf der Messe „GaLaBau“ – verstärkt Informations- und Serviceangebote aus dem Bereich der Unternehmensberatung geschaffen und von den Betrieben auch rege genutzt. Übrigens: Zur GaLaBau-Fachtagung I „Unternehmer-Cockpit – Das Steuer fest im Griff“ (14. September 2006, 10.00 Uhr, Messezentrum Nürnberg) mit namhaften Referenten sind noch Anmeldun-

Anzeige



MEIN SABO IST EIN PROFI WIE ICH



Profis laufen erst unter extremen Bedingungen und hohen Belastungen zur Topform auf. Deshalb bietet SABO Technik vom Feinsten wie OHV Motortechnologie, einen besonders großen Tank, zuschaltbaren Hinterradantrieb, robuste Oberbedienung und ein Chassis, das besonders hart im Nehmen ist.

SABO-Maschinenfabrik GmbH

A John Deere Company
Tel. +49 (0) 22 61 704-0
Fax +49 (0) 22 61 704-104
post@sabo-online.com
www.sabo-online.com



Besuchen Sie uns auf der

GALABAU

13.-16. September 2006,
Halle 9, Stand 9-217
www.galabau.info-web.de

gen möglich – die Teilnahme ist kostenlos.

Steuerungsinstrument:

GaLaBau-Betriebsvergleich

Initiiert durch die letzte Mitgliedsbefragung, wurde beispielsweise auch der „GaLaBau-Betriebsvergleich“ geschaffen. Er stellt ein wichtiges Instrument der betrieblichen Steuerung, der Kontrolle und der langfristigen Unternehmensplanung dar und liefert den teilnehmenden Mitgliedsbetrieben fundierte, vorteilhafte Argumente für ihre Verhandlungen mit den Banken.

Wettbewerbsvorteile gesichert

Zudem wurden zahlreiche Finanzierungsangebote entwickelt, die konsequent auf die Bedürfnisse der kleinen und mittelständisch strukturierten GaLaBau-Betriebe zugeschnitten sind. Sie dienen alle der Erweiterung der Finanzierungsbasis, der Verbesserung der Liquidität, der Kostensenkung, der Bonitätsstärkung und der Sicherung von Wettbewerbsvorteilen.

Das Angebot „Bürgschaftsversicherung“ bietet beispielsweise Gewährleistungsbürgschaften bis zu einem Volumen von 250.000

Euro ohne Sicherheiten. Dadurch wird die Kreditlinie eines Unternehmens sehr stark geschont. Oder das „GaLaBau-plus-Versicherungspaket“ bietet einen über dem Marktstandard liegenden Versicherungsschutz – bei bis zu 20 Prozent und mehr reduzierten Versicherungsprämien und verbesserten Leistungen.

Zentralabrechnung

erhöht Liquidität

Installiert wurde nach der Mitgliederbefragung auch die Zentralabrechnung über die Einkaufsgesellschaft BAMAKA AG – ein

ausgezeichnetes Instrument, um gerade den Materialeinsatz im GaLaBau zu finanzieren und dadurch die Liquidität des Unternehmens zu erhöhen. Darüber hinaus führen die vielseitigen Einkaufsangebote der BAMAKA AG für die Mitgliedsunternehmen zu erhöhter Flexibilität und sind längst zur Erfolgsstory geworden.

Jetzt wertvolle

Anregungen geben

Dies sind gute Gründe, im Rahmen der aktuellen Mitgliederbefragung erneut Wünsche und Anregungen zu äußern und den Verant-

Kommentar von BGL-Präsident Redeker:

Zukunftsfähigkeit des BGL weiter stärken

Unternehmerisches Denken ist auch im Verband gefragt

Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. stellt sich den Herausforderungen der Zukunft. Während Unternehmen ihre Aktivitäten nach den jeweiligen Marktanforderungen ausrichten müssen, um erfolgreich und wettbewerbsfähig zu bleiben, sind dem unternehmerischen Handeln bei Verbänden bekanntlich satzungsgemäß Grenzen gesetzt.

Dennoch ist auch auf Verbands-

ebene das unternehmerische Denken stärker denn je gefragt: Einerseits gilt es, negativen Tendenzen rechtzeitig entgegen zu steuern und dadurch einen möglichen Schaden von den Mitgliedern abzuwenden. Andererseits ist es wichtig, positive Entwicklungen und Chancen frühzeitig zu erkennen und zum Vorteil aller Verbandsmitglieder zu nutzen. So haben wir Experten für Garten und Landschaft im Wettbewerb die Nase vorn!

Steigende Mitgliederzahlen:

Kein „Polster“ zum Ausruhen

Wer geänderte Bedarfe schlichtweg ignoriert und im Dauerschlaf verharret, handelt unverantwortlich und steuert seine Organisation letztlich in die Krise – ein Szenario, vor dem in jüngster Zeit selbst prominente Verbände und Non-Profit-Organisationen nicht verschont geblieben sind. Eine aktuelle Befragung von 53 ausgewählten Wirtschaftsverbänden in Deutschland und in den USA hat übrigens gezeigt: Keiner der antwortenden deutschen Verbände konnte in den vergangenen zehn Jahren seinen Mitgliederbestand ausweiten.

Während andere Verbände und Organisationen unter zunehmendem Bedeutungsverlust leiden, ums Überleben kämpfen und über

dramatische Mitgliederaustritte klagen, verzeichnen unsere Landesverbände in der Summe kontinuierlich steigende Mitgliederzahlen. Eine erfreuliche Entwicklung – aber noch lange kein Grund, sich auf diesem vermeintlichen „Polster“ auszuruhen!

Verbandsleistungen

weiter optimieren

So ist es neun Jahre nach der ersten Umfrage unter den Mitgliedsbetrieben nur konsequent, eine erneute Mitgliederbefragung unter allen in den 13 Landesverbänden organisierten rund 2.900 GaLaBau-Betrieben vorzunehmen. Nur wenn wir die Wünsche und Anforderungen unserer Mitgliedsunternehmen an unseren Verband genau kennen, können wir unsere

Anzeige

WIR ZIEHEN SIE HOCH

Transparente wie Fahnen vom Boden aus hissbare.
Mit der MANNUS Transparent-Mastanlage.
Die neue Art der Präsentation. Von der Planung bis zur Montage alles aus einer Hand.
Fordern Sie unseren Katalog „Fahnenmasten-Neuheiten“ an.



JULIUS CRONENBERG O.H.
Rönkhauser Straße 9 · 59757 Arnsberg
Telefon 0 29 32/4 77-600 · Fax 0 29 32/4 77-119
e-mail: info@mannus.de · www.mannus.biz

wortlichen im Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. und den angeschlossenen Landesverbänden damit wichtige Hinweise auf Handlungsfelder und Aufgaben für die Zukunft zu geben. Übrigens: Die Mitgliedsunternehmen können kostenfrei per Fax oder mittels Freiumschlag den Fragebogen noch bis Ende August beantworten und an die Deutsche Gesellschaft für Verbandsmanagement (DGVM) senden. Eine Zuordnung der Angaben im Fragebogen zu den Unternehmen erfolgt nicht – die Anonymität der Beantwortenden ist also gewährleistet.



BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker

Dienstleistungen für die Mitgliedsbetriebe optimal an diesem Bedarf ausrichten.

Effizienz der Arbeit überprüfen

Wir wollen mit Ihrer Hilfe die Zielgenauigkeit und Effizienz unserer Arbeit überprüfen, um das Profil des BGL weiter zu schärfen und mit den Ressourcen das Bestmögliche zum Wohl der Mitgliedsunternehmen zu erreichen.

Vorreiterrolle weiter ausbauen

Unterstützen Sie uns durch Ihre Teilnahme an der Mitgliederbefragung, die Zukunftsfähigkeit unseres grünen Verbandes zu sichern, seine Vorreiterrolle in der Branche weiter zu stärken und auszubauen – und das alles zum Nutzen und Vorteil für Sie und Ihre GaLaBau-Mitgliedsbetriebe.



Ihr

Hanns-Jürgen Redeker

Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.



Ob Kreisklasse oder Bundesliga – Hauptsache Profi-Rasen

Sportplatzdüngung

Rasen-®Florand

20 + 5 + 8 + Spurennährstoffe

Florand® Permanent

16 + 7 + 15 + 2 + Spurennährstoffe



Langzeitdünger mit hohem Isodur-Anteil:

Rasen-Florand 20 + 5 + 8 (+2) + Spurennährstoffe für hochwertige Sport- und Zierrasenflächen und Florand Permanent 16 + 7 + 15 + 2 + Spurennährstoffe für den strapazierten Sportrasen, Kulturen des Öffentlichen Grüns und zur Anwendung im Garten- und Landschaftsbau.

<http://www.compo-profi.de>



© = registrierte Marke



Eine aktuelle Umfrage der GfK Marktforschung GmbH ergab jetzt: Die Landschaftsgärtner steigerten den Bekanntheitsgrad ihres Signums und ihrer Leistungen im Zeitraum von 2004 bis 2006 erneut. Entscheidend zu diesem Erfolg beigetragen hat die Image- und PR-Kampagne mit den emotionalen Anzeigen-Motiven, darunter das „Bett im Baum“ sowie die neuen Hingucker, das „Mädchen mit Schwert“ und die „Frau mit Büste“.



Mein Garten – ein Ort, an dem ich den Sommer rund um die Uhr genieße.

Jeder wünscht sich einen Ort, an dem er den ganzen Sommer über die besten Auszeiten auf einer Terrasse oder Terrasse hat. Der eigene Garten ist es für Sie. Wenn Sie sich wünschen, dass Ihr Garten ein Ort der Ruhe und Entspannung, der Ihnen die Möglichkeit bietet, Ihre Freizeit zu genießen und zu entspannen.

exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis. Achten Sie auf unser Zeichen.



Ihre Experten für Garten & Landschaft

Anzeige

BOKI MOBIL KOMMUNALFAHRZEUG

EIN KONZEPT – UNZÄHLIGE LÖSUNGEN



Galabau 2006

Halle 9 / Stand 405

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

1200 - 1700 mm Fahrzeugbreite







INFO DURCH:

**POSTFACH 1246
84402 DORFEN
TELEFON: (08081) 414-0
TELEFAX: (08081) 414-99
www.kiefergmbh.de**



Der Garten – ein Ort für gesundes Wachstum.



Ein Immobilienbesitzer wünscht sich Objekte, die Rendite bringen. Die modern gestaltete und gepflegte Grünanlage ist so ein Ort, der Werte schafft. Ob Grünfläche, Wasser als Gestaltungselement, Dach-, Fassadenbegrünungen oder Staudenpflanzungen: Sie steigern den Wert einer Immobilie. Wir Landschaftsgärtner übernehmen Dienstleistungen rund ums Gebäude, im

Frühjahr wie im Winter. Und das zu einem exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis. Achten Sie auf unser Zeichen.



Ihre Experten für Garten & Landschaft

BGL: Mit der erfolgreichen Image- und PR-Kampagne kontinuierlich im Aufwärtstrend

Landschaftsgärtner steigern erneut ihren Bekanntheitsgrad

Jetzt steigerten die Experten fürs Bauen mit Grün erneut ihren Bekanntheitsgrad. „Mit unserer Image- und PR-Kampagne bleiben wir Landschaftsgärtner weiter auf Erfolgskurs“, freute sich der Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), Hanns-Jürgen Redeker, über das Ergebnis der jüngsten Umfrage. Im Auftrag des BGL hatte die renommierte GfK Marktforschung GmbH in Nürnberg nach 2004 nunmehr erneut eine Befragung zur Bekanntheit und zum Image der Landschaftsgärtner vorgenommen.

Zielgruppe: 48,5 Prozent der Frauen kennen das Signum

Dabei zeigte sich: Der Bekanntheitsgrad des Signums ist unter den Gartenbesitzerinnen von 30,6 Prozent auf 32,1 Prozent gestiegen. In der Zielgruppe der Frauen über 35 Jahre mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ab 2.500 Euro kennen inzwischen sogar 48,5 Prozent der Befragten das Signum der Experten für Garten und Landschaft. Das bedeutet eine markante Steigerung von 16,2 Prozent gegenüber 2004. Damit ist das Signum jetzt rund jeder zweiten befragten Frau aus der Zielgruppe bekannt.

Emotionale Anzeigen-Motive wecken hohes Interesse

Auch die emotionalen Anzeigen-Motive fallen richtig auf: Jede

fünfte befragte Frau hat die bundesweit in Zeitschriften und Magazinen geschalteten Anzeigen schon einmal gesehen. Vor allem das „Bett im Baum“ wurde stark wahrgenommen: Jede zweite Frau, die sich an die Image-Anzeigen der Landschaftsgärtner erinnert, hatte dieses Motiv gesehen. Die neuen Anzeigen-Motive „Frau mit Büste“ und das „Mädchen mit Schwert“ fielen ebenso stark ins Auge wie die schon seit 2002 bekannte „Küssende Frau“.

Gefragte Experten mit vielseitigem Beruf

Insgesamt knapp 90 Prozent der befragten Gartenbesitzerinnen und Frauen aus der Zielgruppe ist laut der jüngsten GfK-Umfrage bekannt, dass Landschaftsgärtner Experten für die Planung und Realisierung von Gartenanlagen sind – so stellte sich auch 2004 das Umfrage-Ergebnis dar. Doch in 2006 wissen mit rund einem Viertel der Befragten inzwischen weit mehr Gartenbesitzerinnen und Frauen aus der Zielgruppe, dass Landschaftsgärtner unter anderem nicht nur neue Gärten anlegen und grüne Anlagen pflegen, sondern auch eine fachliche Gartenberatung anbieten und kompetente Ansprechpartner rund ums Licht im Garten sind.

Schon 2004: Positive Umfrage-Ergebnisse

Vor dem Start der Kampagne im Juni 2002 hatte der Bekanntheitsgrad des Signums noch bei elf Prozent gelegen. Durch die Werbeaktivitäten mit der „Küssenden Frau“, dem „Bett im Baum“ und anderen Motiven konnte er in 2004 auf 30,6 Prozent gesteigert werden. In der Zielgruppe der befragten Gartenbesitzerinnen ab 35 Jahren (Haushaltsnettoeinkommen mehr als 2.500 Euro) kannte 2004 jede dritte potenzielle Kundin das Signum.

Erfolg in Zukunft weiter ausbauen

Mit Blick auf die Ergebnisse der aktuellen GfK-Umfrage unterstrich

BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker: „Die Image- und PR-Kampagne der Landschaftsgärtner kommt vor allem auch in unserer Zielgruppe gut an. Die emotionalen Anzeigen-Motive wecken die Lust aufs Grün und lenken erfolgreich die Blicke potenzieller Kunden auf die Leistungen unserer Experten für Garten und Landschaft. Diesen Erfolg müssen wir

in Zukunft noch weiter ausbauen. Alle müssen teilnehmen.“

Signum bekannt machen wie das Apothekenzeichen

Langfristig wollen die Landschaftsgärtner ihr Signum genauso bekannt machen wie das Apothekenzeichen. „Wir sind auf einem guten Weg, unsere Marke weiter zu stärken“, so Redeker. „Immer

mehr Mitgliedsbetriebe beteiligen sich an unserer bundesweiten Image- und PR-Kampagne. Sie nutzen erfolgreich die vielfältigen Chancen, steigern die Lust aufs Bauen mit Grün und lenken die Nachfrage nach landschaftsgärtnerischen Leistungen direkt in ihre Unternehmen vor Ort.“



Anzeige

Robust und extrem wendig – der neue G 2160



3-Zylinder-Dieselmotor, 21 PS

Zuverlässigkeit und Leistungsstärke zeichnen den neuen G 2160 Diesel-Kompakttraktor aus. Konzipiert auch für den härtesten Arbeitseinsatz, bringen alle Komponenten die KUBOTA-Qualität auf den Punkt.

Überzeugen Sie sich! Mehr Infos bei Ihrem Fachhändler.

KUBOTA (DEUTSCHLAND) GMBH

Senefelder Straße 3-5
63110 Rodgau/Nieder-Roden
Telefon 06106 873-0
Telefax 06106 873-197
www.kubota.de

Kubota

Wir machen schwere Arbeit leichter

Kubota ist Aussteller auf der GaLaBau in Nürnberg. Halle 9, Stand 307

Baden-Württemberg: Dienstleistungswirtschaft im Dialog Wirtschaftsminister Ernst Pfister

Kritik an Konkurrenz durch gemeinnützige Organisationen

Bei einem Meinungsaustausch mit dem baden-württembergischen Wirtschaftsminister Ernst Pfister thematisierten BDWi-Präsident Werner Küsters und andere Vertreter des Bundesverbandes der Dienstleistungswirtschaft (BDWi) jetzt in Stuttgart zahlreiche politische Anliegen der Dienstleistungsbranchen.

Anzeigen

www.dauerhafte-harthoelzer.de

Kompetenz in Sachen dauerhafte, schwere Harthölzer für den Außenbereich

Spezialeinschnitte, Hobelservice für z.B.: Zaunbretter und -pfähle, Banklatten für Straßen- und Parkmöbel, Brückenbeläge, etc.

viele Dimensionen; z.B.:
Terrassendielen 25 x 140 mm
38 x 140 mm
45 x 140 mm
Konstruktionshölzer von 45 x 70 mm bis 140 x 240 mm

Besondere Längen von 2,10 bis 6,00 m

Holzarten: Ipê, Cumarú, Itaúba, Massaranduba, u.a. fast alle Hölzer auch mit FSC-Zertifikat

bundesweite Lieferung prompt ab Lager lieferbar

Wir stellen aus:
GaLaBau2006
Halle 5
Stand 100
13.-16.Sep.
www.galabau-info.de

HOLZIMPORT
KAY PANNIER
HOLZHANDEL

Gottbillsstr. 38 • 54294 Trier • e-Mail: info@hola-trier.de • Fax: 0 651/99 83 107 • Fax: 0 651/99 83 108



Meinungsaustausch in Stuttgart: BDWi-Präsident Werner Küsters (l.) und BDWi-Geschäftsführer Markus Guhl (r.) sprachen jetzt mit dem baden-württembergischen Wirtschaftsminister Ernst Pfister (Mitte) über aktuelle politische Anliegen der Dienstleistungsbranchen.

Vermeintlich günstigere Angebote

Ein gravierendes Problem stellt für viele Unternehmer nach wie vor die Konkurrenz von gemeinnützigen Organisationen dar. So genießen aufgrund der Mehrwertsteuerbefreiung gemeinnützige Organisationen zum Beispiel bei ihrer Tätigkeit im Garten- Landschaftsbau einen Wettbewerbsvorteil gegenüber der Privatwirtschaft. Bei Ausschreibungen der öffentlichen Hand kommt regelmäßig der wirtschaftlichste Anbieter nicht zum Zuge, weil gemeinnützige Anbieter zwar in ihrer Leistung teurer sind als die privaten, jedoch ohne die 16-prozentige Mehrwertsteuer am Ende ein vermeintlich billigeres Angebot abgeben können.

Politische Unterstützung zugesagt

Diese Problematik wird sich mit der Mehrwertsteuererhöhung im nächsten Jahr weiter verschärfen. Wirtschaftsminister Pfister äußerte seinen Unmut über diese Situation. Er sagte dem Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft seine politische Unterstützung zu, glei-

che Wettbewerbsbedingungen zwischen privaten und gemeinnützigen Anbietern herzustellen.

Neue Ausbildungsgänge

Branchenübergreifend sprachen BDWi-Präsident Küsters und BDWi-Vizepräsident Karl Besse die Ausbildungsproblematik an. Neben den Schwierigkeiten bei der Geeignetheit von Auszubildenden, mache zur Zeit vor allem Sorge, dass die Gewerkschaften in einigen Bereichen neue Ausbildungsgänge verhinderten. Auch der Minister hielt dieses Verhalten der Gewerkschaften für inakzeptabel. Im Rahmen seiner Gespräche mit den Gewerkschaften in den nächsten Wochen werde er auf diese Problematik zu sprechen kommen, so Pfister.

Abschließend vereinbarte der BDWi mit dem Wirtschaftsminister, bis zum nächsten Meinungsaustausch die Fortschritte bei der Lösung der angesprochenen Probleme zu evaluieren, um auf dieser Basis weiter im Sinne der Dienstleistungsunternehmen in Deutschland politisch zu arbeiten.

PROFESSIONELLE TEICHREINIGUNG
TORNADO – leistungsstark • robust • Ideal für Badeteiche

Gewinn-Chancen mit neuen Ideen verwirklichen

Manzke
Garten- und Grünplanung

Manzke Beton GmbH & Co. KG
Abteilung Garten- und Landschaftsbau
Gewerbegebiet Nr. 1 • 71397 Volkstorf
Tel. 041 37-814-03 • Fax 041 37-814-210
mail@manzke-gmbh.de • www.manzke-gmbh.de



BGL-Tarifausschuss-vorsitzender Egon Schnoor: „Endlich ist uns der Durchbruch zu einer weiteren zukunftsfähigen, branchenspezifischen Tarifvereinbarung gelungen.“

**Jahresarbeitszeit ab April 2007 und
2,7 Prozent Lohnerhöhung ab August 2006**

Durchbruch bei den Tarifverhandlungen

Die Tarifvertragsparteien im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau haben den Durchbruch zur Einführung der Jahresarbeitszeit erzielt und eine Erhöhung von 2,7 Prozent für Löhne, Gehälter und Auszubildendenvergütungen vereinbart.

Nach über 39 Monaten Verhandlungsdauer

Nach über 39 Monaten Verhandlungsdauer ist jetzt in Berlin vereinbart worden, eine Jahresarbeitszeit mit Insolvenzschutz und verstetigtem Monatslohn zum 1. April 2007 einzuführen. Der Zwölfmonatszeitraum innerhalb der Jahresarbeitszeit wurde vom 1. April bis zum 31. März des Folgejahres festgelegt. Gleichzeitig kamen die Sozialpartner überein, ab 1. August 2006 die Löhne, Gehälter und Auszubildendenvergütungen um 2,7 Prozent zu erhöhen und für die Westberliner GaLaBau-Betriebe hinsichtlich der Lohnerhöhung eine Sonderregelung zur Abmilderung der Wettbewerbsverzerrungen zu den Ost-Betrieben zu vereinbaren.

Tragfähige Tarifpolitik

„Endlich ist uns der Durchbruch zu einer weiteren zukunftsfähigen, branchenspezifischen Tarifvereinbarung gelungen“, kommentierte der Tarifausschussvorsitzende des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), Egon Schnoor, das Tarifergebnis erfreut. Vernünftige und tragfähige Tarifpolitik ist immer

noch einer der wichtigsten Eckpfeiler, um in diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten als kleinstrukturierter Mittelständler erfolgreich Arbeitsplätze zu sichern.

Die Sozialpartner haben mit diesem Abschluss weitere Voraussetzungen geschaffen, die Zukunft der Branche auch weiterhin positiv zu beurteilen, wie dies in der jüngsten Konjunkturumfrage in den Betrieben des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues von 80 Prozent der befragten Betriebe geschehen ist.

Saisonkurzarbeitergeld ab Winter 2007/2008

Ferner haben sich die Tarifvertragsparteien verpflichtet, bis zum 31. Dezember 2006 alle erforderlichen tarifvertraglichen Änderungen zur Umsetzung der neuen gesetzlichen Grundlagen der Winterbeschäftigungsförderung (witterungsbedingtes Saisonkurzarbeitergeld) zu vereinbaren. Im Anschluss an die Einigung über die Fortgeltung der alten Schlechtwetterlohnregelung für den Winter 2006/2007 werden der BGL und die IG BAU gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit in einer Arbeitsgruppe die Erfahrungswerte der alten Winterbauregelungen recherchieren, um auf der Grundlage dieses Datenmaterials sichere Rahmenbedingungen für die gesetzlichen Neuregelungen zur Ablösung des Winterausfallgeldes zu vereinbaren.



Anzeige



KIEPENKERL®

Qualitätsprodukte für den
GaLaBau



Garten- und Landschaftsgestaltung mit Kiepenkerl Blumenzwiebeln



Allium 'Globemaster'



Narzisse 'Jetfire'



Tulpen-Mischung
'Best Impression Mixed'

Wir bieten durchdachte Lösungen für höchste Ansprüche.

Blumenzwiebeln

- Zwiebeln zum Verwildern
- Zwiebeln für Kübelbepflanzung
- Zwiebeln für Beete und Rabatten



Allium 'Globemaster'

- Lange Blütezeit im Juni/Juli
- Auch für trockene Standorte

Narzisse 'Jetfire'

- Sehr blühfreudig
- Verwildert gut

Tulpen-Mischung 'Best Impression Mixed'

- Sehr große Blüten (bis 10 cm)
- Leuchtende Blüten auf stabilen Stielen

Rasensaatgut- mischungen

- Majestic-Mischungen
- Begrünungsmischungen
- Regelsaatgutmischungen
- Gräser für den Golfbereich
- Sondermischungen

Rollrasen

- Spiel-/Gebrauchsrasen
- Sportrasen
- Böschungs- und Landschaftsrasen
- Schattenrasen
- Zier- und Golfgras

Wildblumen

- Einjährige und mehrjährige Mischungen
- Kleve-Kellenmischung

Bruno Nebelung
Kiepenkerl-Pflanzenzüchtung

Bitte fordern Sie unseren aktuellen Katalog an:

48351 Everswinkel (Kreis Warendorf) · Postfach 1263
Tel. (0 25 82) 670 - 233 · Fax (0 25 82) 670 - 270
e-mail: moellers@nebelung.de

BGL setzt auf moderne Bewässerungstechnik mit bedarfsgerechter Steuerung

Automatische Beregnung für attraktive Gartenanlage am Haus der Landschaft

Die artenreiche Gartenanlage am Haus der Landschaft, dem Standort des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) in Bad Honnef, erfreut sich großer Aufmerksamkeit. Sowohl zufällig vorbeikommende Passanten als auch zahlreiche fachkompetente Besucher der BGL-Geschäftsstelle verfolgen Zustand und Entwicklung der pro-



Der Regensensor ist ein Gerät zum Messen des Niederschlages. Es hilft, Wasser zu sparen und verlängert die Lebensdauer des Beregnungssystems, da es durch exaktes Messen der natürlichen Regenmenge unnötige Bewässerungszyklen vermeidet. Durch entsprechende Einstellungen an dem Gerät lässt sich die benötigte Wassermenge schnell und einfach regulieren.



Für die unregelmäßig geformten, schattenreichen Beete hinter dem Verbandsgelände eignet sich eine automatische Bewässerung durch Tropfschläuche. Das Wasser tritt aus speziellen Tropfern aus, die sich in regelmäßigen Abständen innerhalb des Schlauches befinden. Die erdfarbenen Tropfschläuche wurden im Abstand von etwa 30 cm zueinander verlegt. Die Tropfschläuche sind im eingewachsenen Zustand kaum sichtbar. Um die Tropfleitungen an Ort und Stelle zu halten, wurden spezielle Leitungshalter eingesetzt.

fessionell gestalteten Grünanlage mit Interesse. Besonders der Pflegezustand der Anlage mit ihren Stauden, Sträuchern, Gehölzen und Bäumen, einer Dach- und Innenraumbegrünung sowie einer großen Teichanlage in der Mitte des Gartens, wird stets genau inspiziert und bewertet.

Garten- und Pflegemanagement

Nach landschaftsgärtnerischer Umgestaltung der Außenflächen im vergangenen Jahr zeigt sich heute eine harmonische Einheit zwischen Haus und Garten. Aber nicht nur Spaziergänger, sondern auch die beim BGL ein- und ausgehenden Experten sollen diese Harmonie nachempfinden können und weiterhin dem Garten- und



Obwohl die Tropfleitungen eine unscheinbare Erdfarbe haben, entschied man sich aus optischen Gründen für eine zusätzliche Abdeckung der Schläuche mit organischer Substanz, in einer Schichtdicke von etwa fünf Zentimetern. Auch unter der Substratdeckung funktionieren die Tropfschläuche problemlos.

Pflegemanagement des Hauses zustimmen. Daher wurde beschlossen, künftig die notwendige regelmäßige Bewässerung durch eine automatische Anlage zu steuern. Eine großzügige Unterstützung dieser Idee erhielt der BGL durch die Rain Bird-Gruppe, die schließlich auch den Anstoß zur Realisierung dieser Maßnahme gab.

Effiziente Überwachung

Aus der Sicht des BGL sprachen verschiedene Argumente für die Installation einer automatischen Beregnungsanlage. Ein Hauptmotiv war sicherlich die Entlastung

Anzeige

365 wirtschaftliche Argumente



TREMO Carrier, M 26 und FUMO erbringen 365 Tage im Jahr multifunktionale Höchstleistung. Zum Beispiel in Kommunen, im Galabau, auf Baustellen und in der Entsorgung.

multicar

**Kompakte Geräteträger
und Transporter**

Multicar, Zweigwerk der
Hako-Werke GmbH
D-99880 Waltershausen
☎+49 (0)3622-640-0
info@multicar.de

Jetzt informieren!
www.multicar.de





Vor dem Haus wurden zur Verlegung der Rohrleitungen mehrere lange Gräben in einer Tiefe von 30 bis 40 cm ausgehoben. Dabei wurde sehr darauf geachtet, dass Aufgrabung und Einbau in die bereits gestaltete Grünfläche möglichst schonend geschahen.



Abzweigungen von Rohrleitungen wurden mit Klemmverbindern hergestellt. Klemmverbinder standen als Winkel, T-Stücke, Reduktionsstücke und Übergangsstücke zur Verfügung. Die Kunststoffeile konnten vom Landschaftsbauer ohne Spezialwerkzeuge verarbeitet werden.



Über ein zentral zu programmierendes Steuergerät, kann jeder Gartenbereich mit Hilfe von Elektroventilen separat bewässert werden. Der Zeitpunkt und die Wassermenge lassen sich genau nach Bedarf einstellen. Ziel ist es, langfristig durch exakte Bemessung Wassermenge und Arbeitszeit einzusparen.

von der Routinearbeit des „von Hand Gießens“. Neben diesen arbeitswirtschaftlichen Vorteilen gab es aber auch eine ästhetische Motivation – also keine herumliegenden Gartenschläuche mehr! Schließlich sprachen die Vorteile einer effizienten Überwachung sowie die Möglichkeiten einer

bedarfsgerechten und ressourcenschonenden Steuerung für eine moderne Bewässerungstechnik.

Individuelle Wasserverteilung

Für eine optimale Funktion war es dringend erforderlich, das Beregnungssystem individuell an das schwierige Grundstück mit

sehr unterschiedlichen Pflanz- und Wasserflächen, anzupassen. Ziel der Planung war, eine Beregnungsanlage zu installieren, die in Abhängigkeit von dem individuellen Wasserbedarf der Pflanzen eine gleichmäßige Wasserverteilung ermöglicht.

Anzeige

VOROX®

Das neue Herbizid mit Dauerwirkung

- ▶ Für Wege und Plätze sowie Ziergehölze
- ▶ Mit neuem Wirkstoff Flumioxazin
- ▶ Breites Wirkungsspektrum einschließlich Lebermoos und Laubmoos-Arten
- ▶ Gute Dauerwirkung – unter Praxisbedingungen bis zu 6 Monaten
- ▶ Alternative für Flächen, auf denen kein Diuron-Einsatz möglich ist

Vorox F erweitert Ihre Möglichkeiten für ein differenziertes Unkrautmanagement.

Für den Einsatz auf nicht gärtnerisch genutzten Flächen ist eine Genehmigung erforderlich.



Spiess-Urania Chemicals GmbH
www.spiess-urania.com

Kostenlose Infoline:
(0800) 8 30 03 01 (8-14 Uhr)

Unkrautbekämpfung auf Wegen, Plätzen und in Ziergehölzen



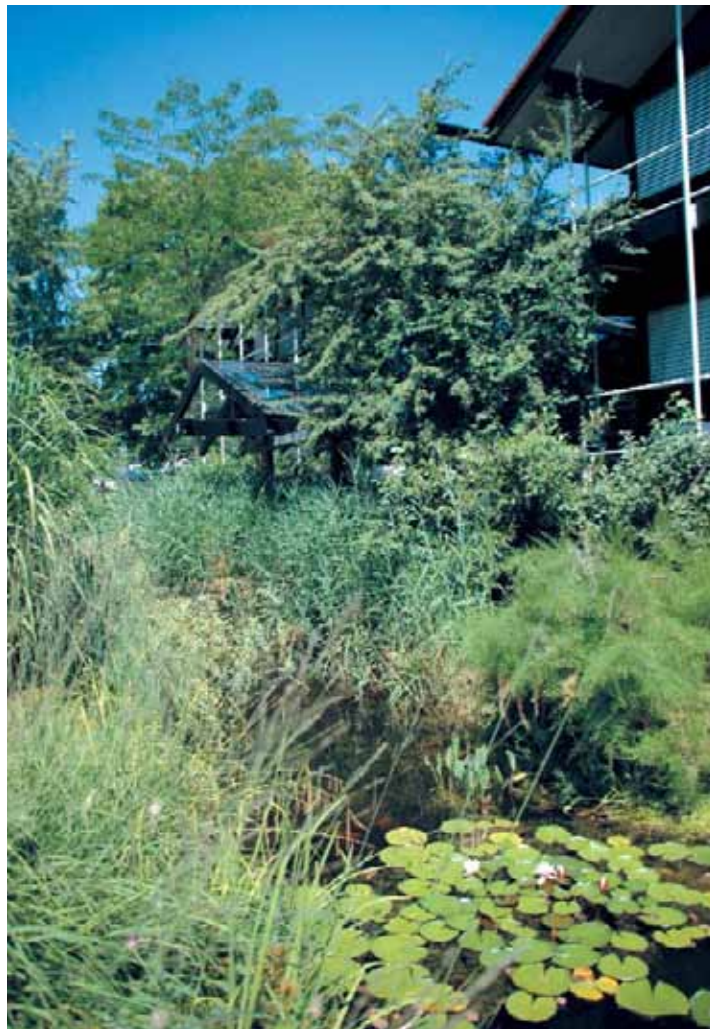
Besuchen Sie uns auf der GaLaBau: Halle 4, Stand 106

Tröpfchenbewässerung und Versenkregner

Für die Freiflächen am Haus der Landschaft hieß dies: Hinter dem Haus wurde eine Tröpfchenbewässerung und vor dem Haus eine Bewässerungsanlage mit Versenkregnern und Mikrosprühern vorgesehen. Für die aufwändigere Bewässerungstechnik vor dem Gebäude sprachen zum einen optische Gründe, aber auch der bei Versenkregnern gebotene Schutz der unterirdischen Regner vor Beschädigung durch Vandalismus.



Zwei Monate nach dem Einbau der automatischen Bewässerungsanlage zeigt sich die Gartenanlage in üppigem Grün. Die im Boden verlegten Regner sind im Ruhezustand praktisch unsichtbar. Zur festgelegten Zeit am frühen Morgen fahren sie selbsttätig aus und bewässern den Garten gleichmäßig, schonend und wirtschaftlich mit der gewünschten Wassermenge.



Herzstück der Bewässerungsanlage sind die Versenkregner vor dem Haus. Das Ausfahren des so genannten Aufsteigers aus dem Versenkregnergehäuse erfolgt durch Wasserdruck. Fällt dieser nach Abschalten der Wasserversorgung ab, sorgt eine Rückholfeder für das Einfahren des Regneraufsteigers. Um Menge und Verteilung des Bewässerungswassers an die zu bewässernde Fläche optimal anzupassen, hat man die Wahl zwischen Düsen mit unterschiedlichen Wurfweiten. Die gewählten Versenkdüsen eignen sich für Grünflächen und Beete in Hanglagen oder im hügeligen Gelände, ebenso wie bei vandalismusgefährdeten Flächen.

Anzeige

Ausgereifte Systeme ...

GalaBau2006
Halle 6, Stand 308

... für alle Varianten genutzter Dachlandschaften.

Ob Grünflächen, Geh- und Fahrbeläge oder Teichlandschaften auf Dächern – mit ZinCo-Systemtechnik sind Sie immer auf der dauerhaft funktionssicheren Seite.

ZinCo Schafft Leben aufs Dach!

www.zinco.de

ZinCo GmbH, Grabenstraße 33, 72669 Unterensingen
Telefon 07022/6003-0, Telefax -300, E-Mail: contact@zinco.de



Die einzelnen PE-Rohrleitungen wurden in einem unterirdischen Ventilkasten zusammengeführt. Hier wird die Hauptzuleitung in die einzelnen Bewässerungsböcke aufgeteilt. Die Ventile steuern den Durchfluss des Wassers für die jeweilige Regnergruppe. Von dem Ventilkasten führt ein mehradriges Erdkabel zu dem eigentlichen Steuergerät. Zusätzlich wird die Steuerung durch einen Regensensor beeinflusst. Der Ventilkasten wurde an einer leicht zugänglichen Stelle, in der Nähe des zu steuernden Bereiches, platziert. Der Ventilkasten aus robustem Kunststoff schützt die Elektromagnetventile. Eine Ummantelung mit Vlies verhindert das Eindringen von Erde.



Die am Haupteingang unter einem Vordach liegende Bambusfläche wird mit speziellen Mikrosprühern auf Erdspeisen bewässert. Die 15 cm messenden Erdspeisen ermöglichen drei verschiedene Sprühbilder: 90, 180 und 360 Grad. Besonders die Gleichmäßigkeit der Bewässerung, die unter dem Glasdach natürlich unabhängig vom Regensensor erfolgen muss, war ausschlaggebend für die Wahl dieses Bautyps.

FLL-Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung von Reitplätzen im Freien

Expertengespräch zum kommenden Gelbdruck

Die neuen „FLL-Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung von Reitplätzen im Freien“ sollen zur Messe „GaLaBau 2006“ als Gelbdruck veröffentlicht werden. Damit beginnt dann die dreimonatige Einspruchsphase. Das Interesse und der Bedarf in der Fachwelt wurden der FLL bereits bei mehreren Veranstaltungen deutlich. So stieß zum Beispiel das Konzept des FLL-Fachforums „Reitplatzbau – ein Buch mit sieben Siegeln“ auf der Messe EQUITANA im März 2005 in Essen auf große Zustimmung. Verschiedene Mitglieder des FLL-Gremiums, darunter Vertreter für Planung, Ausführung und Sachverständigenwesen sowie auch die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), formulierten wichtige Statements und Einschätzungen.

Im Rahmen der dreimonatigen Einspruchsphase ist für den 26. Oktober 2006 ein Expertengespräch zum Gelbdruck mit allen interessierten System- und Produktherstellern und Fachleuten im Reitplatzbau terminiert, um in ähnlicher Weise über die geplanten Inhalte zu diskutieren. Dabei verdeutlichen die wichtigsten Eckdaten der Gliederung bereits den innovativen Charakter des neuen Regelwerkes, das erstmals normative Vorgaben zum Reitplatzbau formuliert:

- Definition von Begriffen (pferdesportlich, bautechnisch)
- Größen und Abmessungen von Reitplätzen
- Reitplatzbeläge/Tretschichten und deren Eignung für Reitdisziplinen
- Umweltverträglichkeit, Gesundheit und Sicherheit (für Reiter und Pferd)
- Anforderungen an Reitplätze ohne Rasendecke (zum Beispiel: Bauweisen, Entwässerungseinrichtungen, Systemaufbau, Hinweise zur Abnahme / zu Mängelansprüchen)

- Anforderungen an Rasenplätze
- Ausstattung (zum Beispiel: Beleuchtung, Bewässerung, Randeinfassungen)
- Instandhaltung (Pflege, Wartung), Sanierung
- Prüfungen
- Quellen-/Literaturverzeichnis

- Anhang mit Skizzen und Abbildungen

Das Expertengespräch wird voraussichtlich in Frankfurt stattfinden. Interessierte können sich schon jetzt bei der FLL-Geschäftsstelle für weitere Informationen vormerken lassen.

① Nähere Informationen sind erhältlich bei der Geschäftsstelle der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL), Colmantstraße 32 in 53115 Bonn (Telefon: 0228 690028, Fax: 0228 690029, E-Mail: info@fll.de) oder im Internet unter: www.fll.de.



Anzeige

Nahkämpfer Kraftmaschine Raumwunder

Cat Kurzheckbagger schmiegen sich an Wände und räumen aus, wo andere nicht hineinkommen. Die neuen Modelle arbeiten deutlich effizienter mit Load-Sensing-Hydraulik und verbesserter Stand-sicherheit, sie bieten mehr Komfort und verlangen kaum noch Wartung. Mit an Bord die typischen Eigenschaften jedes Cat Geräts: unbedingte Zuverlässigkeit und hoher Werterhalt. Testen Sie die Neuen gleich bei Zeppelin in Ihrer Nähe!

**GaLaBau Nürnberg:
13.–16.9.2006, Halle 7, Stand 7-302**



Cat 304C CR • 35 kW • 5,2 t

Profis vertrauen auf Cat

www.zeppelin.de

ZEPPELIN

Anzeigen

Internet: www.rollrasenweb.de • e-Mail: info@horst-schwab.de**Rollrasen für alle Fälle!**
240 verschiedene Rasenvariationen.Horst Schwab GmbH
Haid am Rain 3 • 86579 Waidhofen
Tel. 08252-9076-0 • Fax 08252-90 76-90**Schwab****ROLL RASEN**

Die finden uns auf der Galabau in Nürnberg vom 13.-16. Sept. 2006
Halle 1: Stand 1-328

Betonzäune.
Der moderne Zaun für die Zukunft

BECKERS
Betonzaun & Garten GmbH

Zäune für die Ewigkeit!

10 Jahre „das Original“ in Deutschland.

Die Betonzaun-Neuheit 2006: Doppelseitige Motivgestaltung auf einer Platte

Beckers Betonzäune ...
... die Neuheit im Zaunbereich. Exklusiv in Deutschland mit bundesweitem Vertrieb. Die Eigenschaften: preiswert, pflegeleicht, sicher, schön. Der moderne Zaun für die Zukunft. Klassisch schön für jeden Garten. Verschiedene Motive und Farbvarianten ganz nach Ihrem Geschmack.

Preiswert • Pflegeleicht • Sicher • Schön

Beckers Betonzaun & Garten GmbH
Max-Planck-Straße 12 • 52511 Geilenkirchen
Tel.: 0 24 51 - 65 98 93 - Fax: 65 98 94 - E-Mail: info@beckers-betonzaun.de

www.beckers-betonzaun.de

JETZT KOSTENLOS KALAU DIE ORIGINALE

Perrot
REGNERBAU CALW

Die Spezialisten für Rasen-Beregnung

HYDRA
Der neue Sportrasen-Versenkreger von **PERROT**

Zu sehen auf unserem Messestand
GALABAU 2006 Nürnberg
13. - 16.09.2006
Halle 4 - Stand 521



Gleich im ersten Ausbildungsjahr wirkten sie an einer besonderen Aufgabe mit und standen dabei im Blickfeld der Landesgartenschau-Besucher (v.l.): Carsten Blech und Maik Weckerle pflegten die Pflanzflächen der Lehrbaustelle.

Landesgartenschau Wernigerode: Übergabe der fertigen Lehrbaustelle

Attraktion: Ein Hausgarten gestern – heute – morgen

Die von angehenden Landschaftsgärtnern fertiggestellte „Lehrbaustelle Garten- und Landschaftsbau“ auf der Landesgartenschau Wernigerode wurde jetzt offiziell übergeben. Zahlreiche Besucher der Landesgartenschau hatten bereits in den vergangenen Wochen auf der Baustelle immer wieder Fragen zum Beruf des Landschaftsgärtners an die Auszubildenden und ihre Ausbilder gerichtet und mit hohem Interesse den Fortschritt des Vorhabens verfolgt, das unter dem Leitmotiv steht: „Ein Hausgarten – gestern – heute – morgen“. An der Übergabe des Projektes nahm die Vizepräsidentin des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), Monika Ferchland, teil.

Gelungene Kooperation

Die BGL-Vizepräsidentin zeigte sich begeistert über die Realisierung des Projektes. Es wurde verwirklicht in Zusammenarbeit mit der Fördergesellschaft für Landesgartenschauen Sachsen-Anhalt, dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen-Anhalt e. V. (VGL), der überbetrieblichen

Ausbildungsstätte Garten- und Landschaftsbau und dem bundesweit aktiven Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa) am Standort Aschersleben.

Hochmotiviertes Team

Monika Ferchland betonte, die Ausbildung zum Landschaftsgärtner sei eine anspruchsvolle Aufgabe, die „viel Enthusiasmus und Liebe zum Detail“ erfordere. Diese scheint Maik Weckerle zu haben. Der angehende Landschaftsgärtner berichtete von seiner Freude an der gemeinsamen Arbeit auf dem Gelände der Landesgartenschau: „Für unsere Ausbildung ist es wichtig, soviel Wissen wie möglich mitzunehmen. Das hat hier geklappt. Die Arbeit im Team war toll und für uns war es eine Auszeichnung, mit dabei zu sein. Nur die Besten durften mit zur Baustelle auf der Landesgartenschau.“

Gute Zukunftsperspektiven

Die Aussichten für junge Landschaftsgärtner beurteilt VGL-Geschäftsführer Dr. Werner Wandelt als positiv. Seinen Angaben zufolge bekomme jeder, der die



Symbolisch übergab Michael Stein (2.v.l.) die fertiggestellte Lehrbaustelle unter dem Leitmotiv „Ein Hausgarten – gestern – heute – morgen“ an Monika Ferchland. Die BGL-Vizepräsidentin zeigte sich begeistert von dem gelungenen Projekt, das im Auftrag der Fördergesellschaft für Landesgartenschauen Sachsen-Anhalt realisiert wurde.

Berufsausbildung abschließen, auch einen Job: „Zumeist in Sachsen-Anhalt, aber auch darüber hinaus“, so Dr. Wandelt.

Landschaftsgärtner und ihr vielseitiger Beruf

Eine Lehrbaustelle vermittelt den Besuchern – wie im Rahmen der Landesgartenschau Wernigerode – und damit einer breiten Öffentlichkeit, die vielseitigen Inhalte der Ausbildung zum Landschaftsgärtner. Auf dem Landesgartenschau-Gelände bauten die Auszubildenden unter Anleitung ihres Ausbilders drei Hausgärten, in denen möglichst viele Inhalte der Ausbildung vorgestellt werden, darunter: Pflanzflächen (hier: Staudenrabatte), Rasenfläche, Gehölzpflanzung, Beet für Gemüse und andere Gartenpflanzen, Vorstellung von Balkon- und Kübelpflanzen, Hecke, Wegfläche, Pflasterfläche, Terrassenfläche, Treppe, Holzeinbauten (hier auch die angedeuteten Hausgiebel in Fachwerkbauweise), Grundstücksabgrenzung in Form eines Draht- und eines Holzzaunes beziehungsweise einer Mauer, Gartenteich (in der Ausführung als Kunststoff-Fertigteich und als Teich mit Folienabdichtung), Quellsteine, Bachlauf, automatische Beregnungsanlage, Vorstellung der Nutzung von Lichtenergie zum Betreiben einer Teich-Pumpe sowie Installation einer Gartenbeleuchtung. Dabei wurde auf eine ausgewogene Relation zwischen den Gartenkomponenten Pflanze und zum Beispiel Betonwerkstein geachtet.

Drei Hausgartenbilder

Die Lehrbaustelle umfasst drei Teilflächen von jeweils rund 150 Quadratmetern Größe. Die Planung dieser Hausgartenbilder erfolgte durch die Mitarbeiter der VGL-Geschäftsstelle beziehungsweise die beiden Ausbilder der überbetrieblichen Ausbildungsstätte Aschersleben. Vor Ort realisierte jeweils eine Gruppe Auszubildender (vier Auszubildende) das Projekt in Form einer ausgelagerten überbetrieblichen Ausbildung. 



Termine

Podiumsdiskussion „Fair statt Foul“

Die Akademie für Landschaftsbau Weihenstephan veranstaltet im Rahmen der Messe „GaLaBau 2006“ in Nürnberg in Zusammenarbeit mit dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V. (VGL), dem Bund deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA) Bayern und der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau (FLL) eine Podiumsdiskussion zwischen Unternehmern des Garten- und Landschaftsbaues und Landschaftsarchitekten. Sie steht unter dem Motto „Fair statt Foul – Landschaftsgärtner und Landschaftsarchitekten bauen Vorurteile ab“ und findet am 14. September 2006 von 12 bis 14 Uhr im Messezentrum Nürnberg (CCN-Ost, Saal Kiew) statt.

An der Podiumsdiskussion nehmen für die Landschaftsgärtner die Unternehmer August Forster aus Bonn (BGL-Präsidiumsmitglied) sowie Eberhard Anger aus Freudenstadt (Präsident des VGL Baden-Württemberg e. V.) teil. Die Positionen der Landschaftsarchitekten werden Professor Wigbert Riehl aus Kassel und Michael Olesch aus Nürnberg vertreten. Als Themenschwerpunkte sollen die Bereiche der Vergabe und der Bauphase im Vordergrund stehen. Die Probleme, die beide Seiten hier bisweilen miteinander haben, sollen offen angesprochen werden. Ziel dieser Aussprache ist es, einerseits das gegenseitige Verständnis zu fördern, andererseits aber auch, mögliche Verbesserungen im Umgang miteinander aufzuzeigen.

Anzeige



Im Grunde das Beste:
MEA Entwässerung



Die optimale Entwässerung für Haus und Garten, Hof-, Gewerbe- und Verkehrsflächen – Rinnensysteme von MEA aus Polymerbeton oder GFK bieten Funktion und Design, durchdacht bis ins Detail:



MEADRAIN
MEAGARD
MEARIN

Und die passenden MEA Design-Roste verleihen das gewisse Extra.

Besuchen Sie uns in Nürnberg auf der GaLaBau 2006
13.-16. Sept. 2006
in Halle 5, Stand 5-311

www.mea-group.com

BGL ist Mitglied im Akkreditierungsverbund ASAP

Kriterien für die Zulassung von neuen Studiengängen erstellen

Auf die Einführung der neuen Studienabschlüsse Bachelor und Master sowie die Begleitumstände wurde an dieser Stelle schon einmal hingewiesen. Im Rahmen der Sitzung des BGL-Ausschusses Berufsbildung Ende April 2006 unter der Leitung des neuen Ausschussvorsitzenden und BGL-Präsidenten, Hanns-Jürgen Redeker, trug Professor Gert Bischoff von der Fachhochschule Erfurt jetzt die Folgen der Einführung der beiden neuen Studienabschlüsse für alle Beteiligten vor. Insbesondere ging er dabei auf die für die Einführung notwendige Akkreditierung der Studiengänge ein.

Damit bei den Akkreditierungsverfahren die Interessen des Berufsstandes Berücksichtigung finden können, wurde der BGL Mitglied des Akkreditierungsverbundes für die Studiengänge der Architektur und Planung (ASAP). ASAP erstellt als für die betreuten Bereiche fachlich kompetente Institution Kriterien auch für die Akkreditierung von Studiengängen Landschaftsbau oder Baubetrieb, die von den Akkreditierungsagenturen angewendet werden. Im Übrigen kann ASAP fachlich versierte Gutachter (Peers) benennen. Im Folgenden nimmt Professor

Bischoff zum Thema Akkreditierung Stellung:

Mehr Vielfalt und kürzere Studiendauer

Hochschulen und Berufsverbände sind bemüht, für die verschiedenen Fachrichtungen zumindest einen Rahmen aufzustellen, nach dem die Akkreditierungsagenturen die Eignung eines beantragten Studiengangs prüfen können. Das ähnelt im Grunde der Quadratur des Kreises, denn bei mehr gewünschter Vielfalt, kürzeren Studiendauern und mehr Studenten noch irgendwelche Vorgaben zu machen, damit etwas herauskommt, was besser ist als das bisherige System, ist schon recht anspruchsvoll.

„Peers“ nehmen Akkreditierung vor

Die Akkreditierungsagenturen stehen im Wettbewerb. Sie haben in der Regel Fachausschüsse für Gruppen von Fachrichtungen (also z. B. keine separaten Ausschüsse nur für Landschaftsarchitektur oder Landschaftsbau) und stellen für Einzel- oder Gruppenverfahren (wenn ähnliche Studiengänge einer oder benachbarter Hochschulen zu akkreditieren sind) jeweils speziell

fachlich zusammengesetzte Gutachtergruppen zusammen (in der Regel mit FH-, Uni- und Praxisvertretern). Zwar gibt es Mindestanforderungen für die Akkreditierung (überfachliche Standards der Agenturen), doch sind diese nicht fachspezifisch.

Einfluss auf Auswahl von Gutachtern

Für eine Hochschule kommt es darauf an, die „richtige“ Agentur auszuwählen, vor allem aber, welche Gutachter (so genannte „Peers“) benannt werden, wie die Gutachtergruppe zusammengesetzt ist und welchen Einfluss sie auf die Auswahl der Peers hat. Zur fachlichen Beurteilung der Studienprogramme ist der jeweilige eigene fachliche Hintergrund der Peers entscheidend. Für den Bereich der Landschaftsarchitektur können außerdem die ASAP-Kriterien herangezogen werden.

ASAP für Studiengänge der Architektur und Planung

Damit die Begutachtung und Akkreditierung von Studiengängen der Architektur, Innen- und Landschaftsarchitektur sowie der Stadtplanung nicht ohne fachlichen Hintergrund erfolgt, beabsichtigten

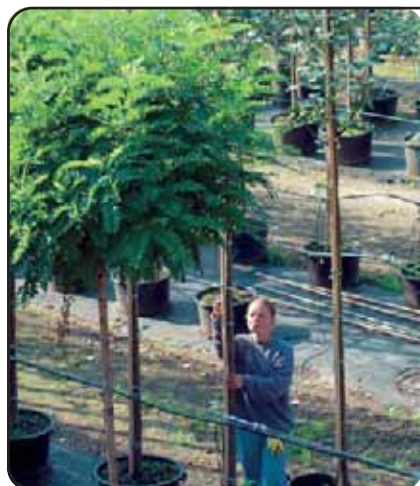
die betroffenen Berufsverbände eine eigene Fach-Akkreditierungsagentur zu gründen. Zwar konnte dieses gewaltige Vorhaben angesichts des enormen finanziellen Aufwands im Verhältnis zu der vergleichsweise geringen Anzahl von zu erwartenden Studiengängen nicht realisiert werden, aber es entstand ein Verbund, der fachliche Kriterien und Standards für die Akkreditierung von Studiengängen aus den genannten vier Planerfachrichtungen erarbeitet hat.

Die Besonderheit der Planerausbildung, die insbesondere auch projektbezogenes Studium mit dem Einüben aller mit dem Entwurfsprozess zusammenhängenden Teilprozesse über eine gewisse Studiendauer erfordert, und weniger eine schnelle Wissensvermittlung im Frontalunterricht in überfüllten Hörsälen, stand im Vordergrund der Erarbeitung der ASAP-Kriterien.

Bundesarchitektenkammer richtet sich nach ASAP-Kriterien

Die ASAP-Kriterien enthalten keine Anteile der einzelnen Fachinhalte oder Module in Semesterwochenstunden (SWS) oder Kreditpunkten. Vielmehr ist die Beurteilung eines sinnvoll zusammengesetzten Curriculums eine wichtige Aufgabe der Gutachtergruppe bei der Akkreditierung. Trotzdem haben sich die ASAP-Kriterien bisher gut bewährt. Die Bundesarchitektenkammer erarbeitet derzeit sogar einen eigenen

Anzeige



Morgens, halb sieben...

Oder wann auch immer Sie Ihre Lieferung wünschen. Zeit ist Geld – und Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Termingenauigkeit sind garantiert.

Mit uns können Sie rechnen.

Rohwer Thomsen Pflanzenvertrieb GmbH & Co. KG

24622 Gnutz · Itzehoeer Straße 99
Fon 0 43 92 / 77 0 · Fax 0 43 92 / 77 10
Internet: www.rohwer-pflanzen.de · e-mail: info@rohwer-pflanzen.de

Rohwer-Pflanzen®
...Qualität direkt vom Erzeuger!
...Qualität für Garten und Landschaft

Leitfaden zur Beurteilung von Landschaftsarchitektur-Studiengängen auf der Grundlage der ASAP-Kriterien.

Nicht unter dem bisherigen Diplom-Niveau

Auch die besondere Problematik der Kammerfähigkeit bei den freiberuflich tätigen Planern, die nach internationalem Standard bei den Hochbauarchitekten sogar mindestens zehn Semester akademisches Studium, und bei Fachhochschul-Diplomstudiengängen in Europa über die Diplomanerkennungsrichtlinie vom 14.05.2001 mindestens acht Semester Studium verlangte, war ein Auslöser für die Arbeit von ASAP.

Eine sechssemestrige Bachelor-Ausbildung soll zwar nach Hochschulrahmengesetz berufsqualifizierend sein, doch reichten sechs Semester bisher nicht für die Eintragung in die Architektenlisten aus. ASAP hatte sich bewusst nicht zum Ziel gesetzt, neue Berufsbilder unterhalb des bisherigen Diplomniveaus zu entwickeln. Stattdessen entstanden die in der Praxis sehr gut aufgenommenen inhaltlichen Kriterien zur Beurteilung von Studiengängen aus den vier Planerfachrichtungen, die die überfachlichen Standards der Akkreditierungsagenturen ergänzen.

Auch für baubetriebliche Studiengänge im Landschaftsbau

Der BDLA gehört zu den Gründungsmitgliedern von ASAP. Die FLL, die die Hochschulkonferenz Landschaft (HKL) organisatorisch vertritt, ist ASAP ebenfalls beigetreten. Da im Bereich der Landschaftsarchitektur und des Landschaftsbaues, im Unterschied etwa zur Ausbildung bei Architekten und Bauingenieuren, Planende und Ausführende bisher immer noch in einem gemeinsamen Studiengang – mit entsprechenden Vertiefungen – an den Fachhochschulen ausgebildet wurden, hat auch der BGL im Jahr 2005 die Mitgliedschaft in ASAP beantragt. Seither arbeitet er dort im Fachausschuss Landschaftsarchitektur mit. ASAP wird deshalb in Zukunft nicht nur für planerbezogene Studiengänge, sondern auch für baubetriebliche Studiengänge im Landschaftsbau Ansprechpartner sein.

Das vollständige Manuskript des Vortrages von Professor Bischoff einschließlich der Akkreditierungskriterien können sich Interessierte auf der Internetseite des BGL www.galabau.de herunterladen.



Einladung



Erleben Sie zwei starke Marken und ihre Hits live.

**GaLaBau
Nürnberg
13.-16. 9. 2006
Halle 9
Stand 9-211**

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!



Hako
Clean ahead

multicar
Kompakte Geräteträger
und Transporter

www.hako.com

www.multicar.de

Hako-Werke GmbH · Abt. DH 46
Hamburger Str. 209-239 · D-23843 Bad Oldesloe
Telefon: 04531-806 365 · Fax: 04531-806 338
e-mail: info@hako.com



Steuertermine September 2006

Steuerarten	für Zeitraum	Termin	letzter Tag der Schonfrist
Umsatzsteuer	August 2006 (ohne Fristverlängerung)	11.9.2006	14.9.2006
	Juli 2006 (mit Fristverlängerung)		
Lohnsteuer, Lohnkirchensteuer	August 2006	11.9.2006	14.9.2006
Vorauszahlungen Einkommensteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Körperschaftsteuer	III. Quartal 2006	11.9.2006	14.9.2006
Vorauszahlungen Gewerbesteuer, Grundsteuer	keine	keine	keine

Bitte beachten: Regionale Feiertage sind nicht berücksichtigt. Die Schonfrist gilt nicht bei Barzahlung oder bei Übergabe oder Übersendung von Schecks.

Veitshöchheim: Lehrgang mit „GaLaBau-Innovations-Medaille 2004“ ausgezeichnet

Dritte Runde in Internetfachschule für den GaLaBau

Mit der „GaLaBau-Innovations-Medaille“ ist vor zwei Jahren im Rahmen der „GaLaBau“-Fachmesse ein innovativer Lehrgang der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) Veitshöchheim ausgezeichnet worden: Die „Internetfachschule“ wird gut angenommen. Inzwischen absolvierte bereits die zweite Gruppe von Teilnehmern nach der schon bestandenen Schulschlussprüfung zum Staatlich geprüften Wirtschaftler ihre Meisterprüfung und nahm die Zeugnisse für den berufsständischen Abschluss entgegen.

Zeugnisse überreicht

Der Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V. (VGL), Ulrich Schäfer, überreichte den erfolgreichen Absolventen persönlich die Meisterzeugnisse im Rahmen einer stilvollen Schulschlussfeier im Historischen Keller der LWG Veitshöchheim. Und der bayerische Landwirtschaftsminister Josef Miller sprach die Meisterinnen und Meister später im Rahmen der „Grenzenlosen Gartenschau Marktrechwitz – Cheb/Eger“ frei. Neun Absolventen der Internetfachschule werden selbständig oder im elterlichen GaLaBau-



Der Lehrgang wurde anlässlich der Fachmesse „GaLaBau 2004“ mit der „GaLaBau-Innovations-Medaille“ ausgezeichnet: Die zweite Gruppe von Absolventen der „Internetfachschule“ feierte jetzt ihre bestandene berufsständische Abschlussprüfung im Historischen Keller der LWG Veitshöchheim.

Betrieb weiterarbeiten, und fünf neue Meisterinnen und Meister stehen in einem privatwirtschaftlichen oder öffentlichen Arbeitsverhältnis.

Live-Unterricht am heimischen Bildschirm

„Landschaft Bauen & Gestalten“ fragte bei Helmut Rausch (LWG Veitshöchheim, Abteilung Landschaftspflege) nach, wie der Unterrichtsalltag in der Internetfachschule aussieht und was den Lehrgang so attraktiv für die Teilnehmer macht.

Helmut Rausch erläuterte: „Grundsätzlich leistet die Internetfachschule den gleichen Umfang wie jede andere Fachschule auch. Die Besonderheit des mit der „GaLaBau-Innovationsmedaille 2004“ ausgezeichneten Lehrgangs

liegt jedoch darin, dass rund 20 Prozent oder 240 Stunden des Gesamtpensums via Internet als Live-Unterricht auf den heimischen Bildschirmarbeitsplatz übertragen werden. Das erfordert eine große Disziplin und die Motivation zum selbstgesteuerten Lernen. Der Altersdurchschnitt der Teilnehmer lag bei 29,6 Jahren. Der jüngste war 24, der älteste 43 Jahre alt. Das belegt eine große Praxiserfahrung und persönliche Reife, deutet aber auch darauf hin, dass Lernen, Schule und Theorie zum Teil weit zurückliegen.“

Routinierte Internetdozenten

Zur ersten Präsenzphase hatten sich die 15 interessierten Gärtner bereits am 10. Januar 2005 in Veitshöchheim getroffen. Hier

lernten die Studierenden sich untereinander, ihre Lehrkräfte und den Standort kennen. Von April bis Dezember 2005 konnten sich die Teilnehmer wieder ihrer Familie und ihrem Arbeitsplatz beziehungsweise ihrer Firma widmen. Helmut Rausch: „Dienstag, Mittwoch und Freitag Abend von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr sowie am Samstag Vormittag von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr war Live-Unterricht aus Veitshöchheim angesagt.“ Zwölf routinierte Internetdozenten sorgten Abend für Abend sowie Samstag für den notwendigen Wissens-„Input“. Gerne wurden danach im Live-Betrieb noch Fragen beantwortet oder aber in den darauffolgenden Tagen die E-Mail-Anfragen.

Anzeigen

DATAflor V6
greenXpert V6

Das neue Grüne Planungswerkzeug für alle Aufgaben...

Auf der GaLaBau testen!

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau:
Halle 5, Stand 309

DATAflor
Software für Ihren Erfolg
www.greenXpert.de

KOPFÜBER INS VERGNÜGEN
NATÜRLICHE BADEEREUDEN

Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e.V.
Bei der Ratsmühle 14 • 21335 Lüneburg • Telefon: 07000-7008787
Telefax: 07000-7008786 • info@kleinbadeteiche.de • www.kleinbadeteiche.de

Persönlicher Kontakt

Die Teilnehmer benötigen lediglich einen handelsüblichen Rechner, ein „Headset“ mit Lautsprecher und Mikrofon sowie einen ISDN-Anschluss für den Internetzugang. Der Umgang mit dem Medium Computer lässt zunächst auf ein anonymes Nebeneinander der Teilnehmer schließen. Helmut Rausch: „Tatsächlich ist der Trumpf dieser Internetfachschule

der persönliche Kontakt zwischen den Studierenden und zwischen Studierenden und Lehrkräften. Jederzeit kann auch der Teilnehmer sich zu Wort melden, seine Fragen stellen oder seine Erfahrungen an alle weitergeben. Der Live-Unterricht via Internet hat große Ähnlichkeit mit einem herkömmlichen Unterricht, nur dass sich die Teilnehmer eben nicht direkt sehen.“

Der eindeutige Vorteil liegt darin, Schule, Beruf und Familie über einen längeren Zeitraum von neun Monaten miteinander verbinden zu können. Durch die weitere Verdienstmöglichkeit werden die finanziellen Ausfälle während der Ausbildung in Grenzen gehalten. Praktisch einstimmig bezeichneten die Teilnehmer diese Schulform als die einzige Möglichkeit, den Meistertitel zu erwerben. 

① Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) Veitshöchheim informiert auch anlässlich der „GaLaBau“-Messe (Halle 6, Stand 311) in Nürnberg über die Internetfachschule. Am 1. Oktober 2006 ist Anmeldeschluss und am 8. Januar 2007 beginnt die erste Präsenzphase in der dritten Runde der Internetfachschule für den Garten- und Landschaftsbau.

Gestaltung der Außenanlage an überbetrieblicher Ausbildungsstätte in Heidelberg

Bei Wettbewerb Studenten für Entwürfe ausgezeichnet



VGL-Präsident Erhard Anger (r.) zeichnete den angehenden Landschaftsarchitekten Lars Uellendahl (l.) im Beisein von Professorin Prechter mit dem ersten Preis im Studentenwettbewerb aus. Foto: VGL Baden-Württemberg

Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL) hatte zur Gestaltung der Außenanlage an der überbetrieblichen Ausbildungsstätte in Heidelberg einen Wettbewerb unter Studenten der Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) ausgeschrieben. Dessen Gewinner wurden jetzt im Haus der Landschaft in Leinfelden-Echterdingen ausgezeichnet.

Erster Preis für Lars Uellendahl

Bei der Preisverleihung lobte VGL-Präsident Erhard Anger: „Auch wenn nicht alle Arbeiten mit einem Preis belohnt werden können, so zeigen sie doch alle, dass die angehenden Planer mit viel Engagement und Sachkenntnis an diese Aufgabe herangegangen sind.“ Der VGL-Präsident zeichnete die Arbeit von Lars Uellendahl

mit dem ersten Preis aus. Ulrike Hail und Timo Knaak bekamen für ihre Planung den zweiten Preis. Und Christoph Haug erhielt für seinen Entwurf den dritten Preis. Die Arbeiten von Christine Holz, Claudia Grill und Jan Förster wurden als Ankauf gewürdigt. Insgesamt vergab die Jury aus Praktikern, Hochschullehrern und Architekten ein Preisgeld von 2.300 Euro. Zum Wettbewerb waren zwölf Einzel- und Gemeinschaftsarbeiten eingereicht worden.

Ideenreich und praxisorientiert

Aufgabe war es, innerhalb von drei Monaten den Freiraum um die Neubauten der überbetrieblichen Ausbildungsstätte in Heidelberg so zu planen, dass dieser als Aushängeschild für den Berufsstand erkennbar ist und einen optimalen Aufenthaltsraum für junge Menschen bietet. Für die Dachfläche des Internatsgebäudes war ein

Gestaltungsvorschlag zu unterbreiten, der einen Mustergarten mit verschiedenen Experimentierflächen beinhaltet. „Die Planungen sind ideenreich, sehr vielfältig und originell. Sie erfüllen die gestellten Anforderungen, was den finan-

ziellen Rahmen betrifft, und sie lassen sich in der Praxis umsetzen“, lobte Erhard Anger. Er warf einen optimistischen Blick in die Zukunft, denn „mit solchen Planern arbeiten wir Landschaftsgärtner gern zusammen“. 

Anzeige



„Entdecken Sie echte Lieblingsplätze in vier neuen Welten.“

KANN Produkte sind so vielseitig wie der Geschmack Ihrer Kunden. Um die Auswahl zu erleichtern, haben wir unser Sortiment in vier Stilwelten gegliedert. Wie das in der Realität aussieht, sollten Sie sich auf unserem Messestand auf der GaLaBau 2006 anschauen. Ab dem 1. September können Sie im Internet nachschauen, wann Ihr gewünschter KANN Fachberater auf der Messe für Sie da ist.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mehr Infos auf www.kann.de



Anzeigen

JÖRG SEIDENSPINNER
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH



Etabliertes mittelständisches Unternehmen
sucht für die Abwicklung
von überwiegend Großobjekten
im Raum Baden-Württemberg einen

Bauleiter m/w

Fachliches Wissen in der Grünen Branche,
Engagement, selbstständiges Arbeiten, Füh-
rungsqualitäten und Kostenbewusstsein
haben Sie in mehrjähriger
Berufserfahrung vertieft.

Ihre aussagefähige Bewerbung
senden Sie bitte an

Jörg Seidenspinner GmbH
Lohäckerstr. 25, 70567 Stuttgart
Tel. 0711 / 718644 - 10
info@seidenspinner.de
www.seidenspinner.de

RAIN BIRD

Rain Bird Deutschland GmbH | Siedlerstr. 46 | D-71126 Gülfelden-Nebringen | www.rainbird.de



Vertrauen Sie Rain Bird!

Erschließen Sie sich ein neues Geschäftsfeld als Rain Bird
Fachinstallateur. Entscheiden Sie sich für den weltweit
führenden Hersteller von professionellen Beregnungsanlagen.

Besuchen Sie uns auf der GaLa - Bau 2006, Halle 4, Stand 220.

Tel: (49)07032 - 99010

email: rbd@rainbird.de



*Mit Ehrgeiz bei der Sache: Auf der Insel Mainau gestalteten angehende Land-
schaftsgärtner jetzt mit Pflastersteinen ein „Wagenrad“ aus Granit und verschie-
denen anderen Natursteinen. Die attraktive gepflasterte Fläche wird dort dauer-
haft erhalten bleiben.*

Auszubildende mit Ehrgeiz bei der Sache

„Wagenrad“ auf der Insel Mainau gepflastert

Sie waren mit viel Ehrgeiz bei der Sache: Auf der Insel Mainau gestalteten angehende Land-
schaftsgärtner jetzt mit Pflaster-
steinen ein „Wagenrad“. Die
attraktive gepflasterte Fläche
wird dort dauerhaft erhalten blei-
ben. Diese Aufgabe stellte natür-
lich eine besondere Herausforde-
rung für die Schülerinnen und
Schüler der Albert-Schweitzer-
Schule in Villingen-Schwenning-
en dar.

Motivierendes Projekt

Ihrem Fachlehrer Hanns Georg
Voss war schon vor Beginn des
Projektes klar, dass sich das
Ergebnis sehen lassen kann. Denn
die angehenden Landschaftsgärt-
ner wachsen mit ihren Aufgaben
und sind mit Engagement bei der
Sache. „Wo immer es geht, versu-
chen wir ‚bleibende‘ Projekte für
unsere Auszubildenden zu finden,
das motiviert und weckt ihren Ehr-
geiz“, so Hanns Georg Voss.

Zur Ausbildung des Landschafts-
gärtners gehört neben der Theorie
das Trainieren der praktischen
Fähigkeiten. Dies geschieht meist
auf Lehrbaustellen, auf denen die
angehenden Landschaftsgärtner

sich im Lesen von Plänen, im Ver-
messen, Pflastern und Pflanzen
üben. Lehrbaustellen werden
jedoch nach Beendigung der
Übungen wieder abgebaut – für
manchen Auszubildenden sicher
enttäuschend.

Aus verschiedenen Natursteinen

Anders auf der Insel Mainau:
Dort gestalteten die zukünftigen
Landschaftsgärtner nach einem
Plan von Matthias Wagner, Land-
schaftsarchitekt auf der Insel Mai-
nau, innerhalb von vier Tagen die
kreisförmige Fläche von knapp
70 Quadratmetern als „Wagenrad“. Die „Speichen“ bestehen aus grau-
em Granit. Und die Zwischenräu-
me sind mit verschiedenen Natur-
steinen ausgepflastert.

Handlungsorientierte Ausbildung

Von der handlungsorientierten
Ausbildung sind auch Michael
Grimm und Ralf Biesinger, Gar-
ten- und Landschaftsbauunterneh-
mer aus Hilzingen und Radolfzell
überzeugt. Sie unterstützten dieses
Projekt mit Natursteinmaterialien
und der Bereitstellung eines Bau-
wagens.





Am Rande der Lossprechungsfeier nutzte der Vorsitzende des EU-Umweltausschusses, Karl-Heinz Florenz, die Gelegenheit zum Gespräch mit BGL-Präsidiumsmitglied und GaLaBau-Unternehmer August Forster (l.) über die aktuellen Entwicklungen im Garten- und Landschaftsbau.



An der Lossprechungsfeier nahmen teil (v.l.n.r.): EU-Umweltausschussvorsitzender Karl-Heinz Florenz, GaLaBau-Unternehmer Martin Losem, Anne Florenz, Marc Ferling, Berufsschullehrer Gerhard van Ooyen, Christian Vieth, Stefan Robertz, Nico Strutz, Frank Perla, Raphael Kühlwetter, Thorsten Briddrich, Thomas Weber, Christoph Stefani, Markus Kasprzak, Daniel Rump, Franziska Kruse, Frank Rappel, Wiebke Großgebauer, Dagmar Banse, Sebastian Beck, Florian von der Stein, Michael Leisch, Sebastian Esch, Agrarreferentin Sabine Stein und Berufsschullehrer Ron Skoluda.

Für ihre hervorragenden Leistungen erhielten die drei Prüfungsbesten Wiebke Großgebauer, Florian von der Stein und Franziska Kruse (v.l.n.r.) besonderes Lob.

**Vorsitzender des EU-Umweltausschusses:
Karl-Heinz Florenz hielt Festrede**

Lossprechung junger Landschaftsgärtner in Bonn

Die Lossprechungsfeier für die Absolventen der Gartenbaulichen Berufsschule (Bezirksfachklasse) des Rhein-Sieg-Kreises in Bonn-Duisdorf ging jetzt mit einem prominenten Gastredner über die Bühne: Der Vorsitzende des Umweltausschusses im Europäischen Parla-

ment, Karl-Heinz Florenz, war eigens in den Bonner Rheinpavillon gekommen und hielt die Festrede.

Der EU-Politiker nahm aber nicht zuletzt auch aus ganz privaten Gründen an der Veranstaltung teil: Seine Tochter Anne Florenz zählte zu den Absolventen, die von

GaLaBau-Unternehmer Martin Losem aus Königswinter-Oberpleis und Berufsschullehrer Gerhard van Ooyen ihre Urkunden erhielten. Anne Florenz hat im Bonner Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen von August Forster ihre Ausbildung absolviert.

So kamen BGL-Präsidiumsmitglied August Forster und der EU-Umweltausschussvorsitzende Karl-Heinz Florenz am Rande der Lossprechungsfeier natürlich auch auf die aktuellen Entwicklungen im Garten- und Landschaftsbau zu sprechen. 

Anzeige

**Besuchen Sie uns in der Halle 6 des
Garten- / Landschafts- und Sportplatzbau**






Zahlreiche bewährte und neue Maschinen erwarten Sie !

ISEKI-Maschinen GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 4-6, 40670 Meerbusch
 Tel.: 02159 - 5205-0, Fax: 02159 - 5205-12
 E-mail: info@iseki.de, Internet: www.iseki.de

ISEKI
Der Systemanbieter

GaLaBau2006
 Galabau Nürnberg,
 13.9 - 16.9.2006
 Halle 6, Stand 211

Optimas®

Pflasterfugen-Füllgerät „Mini“

„Nur vollständig verfüllte Fugen übertragen die Kräfte von Stein zu Stein, verhindern das Verschieben der Steine und halten den Pflasterbelag elastisch!“

Ihre Vorteile:

- Vollständiges Verfüllen von Pflasterfugen; mühelos einfach und schnell
- Qualitativ hochwertige Ausführung Ihrer Pflasterarbeiten
- Leistung: 100 m² in 30 Minuten



Optimas
Spezialist für
Pflaster-Verlegetechnik

Optimas Maschinenfabrik
H. Kleinemas GmbH
Industriestrasse 12
26683 Saterland-Ramsloh
Telefon: (0 44 98) 92 42-0
Fax: (0 44 98) 92 42-42

www.optimas.de
e-mail: info@optimas.de

- Bagger
- Radlader
- Dumper
- Walzen
- Kompressoren
- Verkauf und Miete

MICHELS
MICHELS GMBH & CO. KG, Max-Planck-Str. 40-42 · 47608 Geldern
Telefon (02831) 131-0 · Telefax (02831) 89001
Internet: www.michels-online.de

Aluminium-Auffahrschienen
von 0,4 t – 30 t

Schumacher Verladesysteme
Preiswerte, zertifizierte Qualität

Tel.: 02 21 / 6 08 66 96
Fax: 02 21 / 6 08 65 53
www.auffahrschienen.com

www.arena-pflastersteine.de
Objektgalerie

Tiefenlockerung Bodenbelüftung

Revita Bodensanierungs- u. Baumpfleegeräte
Pfahl- u. Pfostenrammen - Turbo-Digger



MTM Spindler & Schmid GmbH
D-72535 Heroldstatt
Fon 07389-600 Fax 07389-390
www.mtm-spindler-gmbh.de



Verkehrssicherheit und fachgerechter Umgang mit Bäumen ...

Seminare • Baumkataster • Baumkontrollen • Medien

Arbus - Sachverständigenbüro P. Klug, Tel. 07627/971989

www.arbus.de • www.baumpflege-lexikon.de

Pflasterverlegemaschinen
incl. Fahrer bundesweit zu vermieten

www.pflastermaschinen.de

Bitte nutzen Sie unser Anfrageformular auf der Website

Anton Gogeff

August-Graß-Weg 1 · 85764 Oberschleißheim/München

Tel. 089 / 315 20 82 · Fax 089 / 315 53 89

Baggern Sie noch oder fördern Sie schon ?
Ihr Teibeltdienstleister:
www.telebelt.de

EHW
Euro-HochWelt AG
Teleskopförderbänder
Tel.: 0 23 99 / 96 24-0



Foto: Planungsgruppe Schneider + Lindner

ROBINIE & EICHE

Robinie – unser Klassiker unter den natürlich resistenten Holzarten, eröffnet Ihnen jede Menge Gestaltungsmöglichkeiten für den Garten-, Landschafts- und Spielplatzbau:

- Schwellen, Palisaden, Rundhölzer
- Poller und Barrieren
- Pflanzkübel

Aus Eiche, Lärche und Douglasie:

- Pflanzkübel und Pergolen
- Pfosten, Tore und Zäune
- Terrassendielen und Hausfassaden
- Brücken und Stege
- Objektbezogene Anlagen

Ökologische Holzprodukte nach Maß sind unsere Spezialität. Rufen Sie an!

FERDI HOMBACH

Wisserhof 3 · D-57537 Wissen · Tel.: 027 42/6026 · Fax: 027 42/8211
E-Mail: Holzverarbeitung.Hombach@online.de · Internet: www.ferdi-hombach.de

Stauden Becker
Wir kultivieren über 1000 verschiedene Arten und Sorten von

**Stauden • Bodendecker • Gräser
Farne • Wasserpflanzen • Kräuter**

Püttmannstraße · 46539 Dinslaken · Tel.: 02064-93949
Fax: 02064-4720980 · www.stauden-becker.de · info@stauden-becker.de

Teiche und Wasserpflanzen
Schwimnteiche
Teichabdichtungen
Bewachsene Dächer
neu: Wirbelschalen

re-natur
Ein Stück Natur
zuhause

Charles-Roll-Weg 24 · 24601 Rüttenhagen
Tel. 0 43 23 / 90 10-0 · Fax 0 43 23 / 90 10 33
www.re-natur.de · e-mail: info@re-natur.de

MOS'aik-GaLa,
die EDV-Lösung für den GaLaBau



www.dataverde.de

GaLaBau Nürnberg, 13.-16.09.2006, Halle 5 Stand 222

Hessen-Thüringen Cup 2006:

Staatsminister Wilhelm Dietzel überreichte Wanderpokal

Erster Platz für Robert Fuchs und Chris Engelhardt



Robert Fuchs und Chris Engelhardt (v.l.) freuen sich über ihren Sieg beim „Hessen-Thüringen Cup 2006“. Der hessische Staatsminister Wilhelm Dietzel (r.) überreichte den beiden erfolgreichen angehenden Landschaftsgärtnern Urkunden, Schecks und den Wanderpokal.

Foto: Stefanie Karl

Sie lösten jetzt das begehrte Ticket für die Teilnahme am bundesweiten „Landschaftsgärtner-Cup 2006“ in Nürnberg: Robert Fuchs und Chris Engelhardt vom Garten- und Landschaftsbau-Betrieb Cölestin Huhn aus Schlüchtern gewannen den „Hessen-Thüringen Cup 2006“. Der vierte Berufswettbewerb der Landschaftsgärtner aus Hessen und Thüringen ging im Rahmen der Landesgartenschau Bad Wildungen unter der Schirmherrschaft des hessischen Ministers für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Wilhelm Dietzel, über die Bühne. Sechs Zweierteams angehender Landschaftsgärtner wetteiferten dabei um den Titel des besten Auszubildenden-Teams aus Hessen und Thüringen.

Urkunde und Scheck

Der Staatsminister überreichte gemeinsam mit Eiko Leitsch, Präsident des veranstaltenden Fachverbandes Garten-, Landschafts-

und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V. (FGL), den Erstplatzierten den begehrten Wanderpokal – eine handgeschnittene Holzfigur – sowie eine Urkunde und einen Scheck über 250 Euro. Das Team wird Hessen und Thüringen beim Bundeswettbewerb auf der Fachmesse „GaLaBau“ im September vertreten. Das Siegerteam des Bundeswettbewerbes wird dann für Deutschland an der Berufsweltmeisterschaft „World Skills“ 2007 in Japan teilnehmen.

Natursteinmauer gebaut

Beim „Hessen-Thüringen Cup 2006“ hatten die Teams eine anspruchsvolle Wettbewerbsaufgabe zu lösen. Innerhalb von sechs Stunden sollten sie ein landschaftsgärtnerisches Bauwerk nach Plan erstellen. Dazu gehörten der Bau von Gabionen mit Sitzauflage, die Errichtung einer Natursteinmauer, die Befestigung von Flächen mit Natur- und Betonsteinpflaster sowie das Verlegen von Rollrasen und die Pflanzung.

Zweiter und dritter Platz

Auf den zweiten Platz kamen Sebastian Schmidt vom Garten- und Landschaftsbau-Betrieb Andreas Schepp aus Ranstadt und René Steinkellner von der Wesemeyer GmbH & Co. KG aus Hattersheim. Anke Rehhausen und Christoph Konrad von der Fichter GmbH aus Magdala belegten den dritten Platz.

Interessierte Zuschauer

Die Besucher der Landesgartenschau waren vom Können der Teilnehmer fasziniert und verweilten oft, um ihnen bei der Erstellung der Minibaustelle über die Schaltern zu schauen. „Das sind alles Arbeiten, die vom Landschaftsgärtner ausgeführt werden?“ so ein Beobachter, der von der vielseitigen Aufgabenstellung überrascht war. „Und das sollen die alles heute fertig bauen?“ merkte ein weiterer Zuschauer an. Einige Besucher nutzten auch die Möglichkeit, sich am Zuschauergewinnspiel zu beteiligen und ihr Gewinnerteam zu wählen.

Studenten pflanzen Bauaufgabe

Die Idee zur Bauaufgabe entstand übrigens im Rahmen eines studentischen Ideenwettbewerbes an der Fachhochschule Wiesbaden, Studiengang Landschaftsarchitektur, Vertiefungsrichtung Landschaftsbau im siebten Semester unter der Leitung von Professor Diplom-Ingenieur Wolfgang Prolius. Dabei ging Patric Ullrich aus Glashütten als Favorit hervor, der seine Planung an die Vorgaben des FGL anpasste. Zu dem großen Erfolg des Wettbewerbes haben auch zahlreiche Unternehmen als Sponsoren für den „Hessen-Thüringen Cup 2006“ beigetragen. 

Zeit ist Geld.

Zeit für mobile Zeiterfassung.



Die digitale Zeiterfassung mit direkter Anbindung an die WinWorker-Software hat viele Vorteile – Sie wissen sofort:

- wie einzelne Aufträge in der Kalkulation liegen,
- wie produktiv Ihre Mitarbeiter wirklich sind.
- wo noch Kapazitäten frei sind.

Und: Sie müssen sich nicht mehr um die manuelle Erfassung der Stundenzettel kümmern.

Neugierig? Mehr Infos über die WinWorker-Software für's Handwerk: www.winworker.de



WinWorker®
Software für's Handwerk

Sander + Partner GmbH
Kalkater Straße 240 | D-47574 Goch
Fon 0 28 23 / 42 56 - 200
Fax 0 28 23 / 42 56 - 299
vertrieb@winworker.de
www.winworker.de

Fachexkursion der Brandenburger Experten für Garten und Landschaft

Landschaftsgärtner erlebten „Naturwunder Schweiz“

Ins sonnige Tessin starteten jetzt interessierte Landschaftsgärtner im Rahmen einer Fachexkursion des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Land Brandenburg e. V. (FGL). Die 20-köpfige Reisegruppe machte auf der Anreise zunächst in Zürich (Schweiz) Station bei Antoine Berger, dem Präsidenten der European Landscape Contractors Association (ELCA). Dort erfuhren die Teilnehmer Wissenswertes über Organisation und Struktur seines Betriebes sowie über die Abteilungen Neuanlagen und Unterhalt.

Attraktiver Schaugarten

Beeindruckend war für alle die kompromisslose Dokumentation aller Aktivitäten, was der Firmenleitung immer einen aktuellen Überblick zur Situation des Unternehmens garantiert. Vorbildlich stellen sich auch die Öffentlichkeitsarbeit und die Kundenbetreuung dar. Hier nahmen die Vertreter der Brandenburger GaLaBau-Betriebe sicher die eine oder andere Anregung mit nach Hause.

Den Abschluss des Besuchs in Zürich bildete die Besichtigung des Betriebshofes und des Schaugartens von „Berger Gartenbau“. Toni Berger erklärte: „Habe ich den Kunden erst mal hier, so habe



ich in der Regel auch den Auftrag!“ Und angesichts der Anlage zweifelte daran auch niemand.

Blütenmeer im Park San Grato

Der enge Zeitrahmen zwang dann zum Aufbruch nach Lugano im Tessin. Im Park San Grato wurden die Exkursionsteilnehmer nach einem nicht unerheblichen Fußweg durch ein Blütenmeer von Azaleen und Rhododendren entschädigt, das seines Gleichen sucht. Der sechs Hektar große Park enthält die größte und artenreichste Sammlung in dieser Region. Außerdem bietet er einmalige Ausblicke auf den Luganer See und die umliegenden Gipfel der Alpenkette.

Exotischer Scherrer-Park

Von Carona ging es dann nach Morcote, einem typischen Fischerdorf, wo Stadtpräsident und Landschaftsgärtner Fausto Bizzini die Gruppe herzlich begrüßte. Dann begann der Aufstieg durch den Scherrer-Park. Dieser Park erinnert an Reisen in ferne Länder und zeigt neben exotischen Pflanzen auch arabische und indische Bauten. Unvergesslich der Panoramablick über den Luganer See.

Smithers' grünes Lebenswerk

Anschließend ging der Aufstieg über 404 Stufen weiter zum Friedhof von Morcote mit interessanten Gräbern des 19. Jahrhunderts, bis die Gruppe das Anwesen von Sir

Gelungene Fachexkursion: Ganz beeindruckt waren die brandenburgischen Landschaftsgärtner vom Park San Grato und dem Monte San Salvatore im Hintergrund.

Peter Smithers erreichte. Der ehemalige Diplomat verwirklichte in Morcote seine Vision von einem funktionierenden Ökosystem: Basierend auf den Naturgesetzen, erhält und verjüngt es sich selbst und benötigt nur gelegentliche gärtnerische Eingriffe. Der Hausherr (Jahrgang 1913) begrüßte die Gäste aus Brandenburg persönlich und schilderte den beeindruckt lauschenden Landschaftsgärtnern sein Lebenswerk. Anschließend durften sich alle im Garten von Smithers' Devise „Der Garten soll Vergnügen bereiten und niemals zur Bürde werden“ überzeugen.

Paradies für Botaniker

Am nächsten Tag war Ascona, die Perle des Lago Maggiore, Ziel der Fachexkursion. Nach einem kurzen Rundgang durch die maleurische Innenstadt führte der Weg zur autofreien Uferpromenade und dann mit dem Schiff zur Isola Grande de Brissago, die mit ihren mehr als 1.800 subtropischen Gewächsen aus aller Welt ein Paradies für alle Botaniker ist. Höhepunkt des Tages war der

Anzeigen

DATAflor V6
greenXpert

Der leichte CAD-Einstieg mit garantiertem Erfolgserlebnis...

Auf der GaLaBau ausprobieren!

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau:
Halle 5, Stand 309

DATAflor
Software für Ihren Erfolg
www.greenXpert.de

TORO

Professionelle Beregnungsanlagen für Gärten, Parkanlagen, Sport- und Golfplätze

PARGA GmbH Tel.: 07144/205-112, Fax: -103, Internet: www.parga-online.de



Der Schaugarten von ELCA-Präsident Antoine Berger auf dem Gelände seines Unternehmens in Langnau am Albis faszinierte die Exkursionsteilnehmer aus Brandenburg unter anderem wegen der imposanten Wasserspiele.

Besuch der Baumschule Otto Eisenhut. Auch hier ließ es sich der Inhaber nicht nehmen, die Fachkollegen aus Brandenburg persönlich durch seinen „Parco Botanico“ zu führen. Stolz berichtete er von der Entwicklung seiner Gärtnerei, in der er vor 50 Jahren eher praxisorientiert mit Stauden und Schnittblumen begann. Heute zeigt sich dem Besucher ein Schaugarten mit Hunderten Magnolien, Rhododendren und Kamelien.

Parco Ciani am Luganer See

Zum Abschluss konnte noch ein kurzer Abstecher durch den Parco Ciani am Luganer See entlang in die Innenstadt von Lugano gemacht werden, dann ging es wieder zurück. Die Exkursionsteilnehmer waren sich einig: Die unvergesslichen Eindrücke werden bleiben und ein Blick über den Tellerrand ist immer ein Gewinn für die eigene Arbeit.



Termine

BDLA-Tagung: „landscape matters“ Zur Zukunft der Kulturlandschaft

Landscape matters: Keine Frage, die Landschaft erfährt in jüngster Zeit eine weit reichende Neubewertung. Metropolen werden zu Stadtlanschaften, Landschaft zu Infrastruktur, Regionen zu Regionalparks, Gärten zu Gartenkulturen. Der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla) und die IBA Fürst-Pückler-Land leisten mit der Veranstaltung „landscape matters“ am 19. und 20. Oktober 2006 in Berlin und Großräschen einen Beitrag zur gesellschaftlichen Neubewertung der Kulturlandschaft. Wohin diese tendiert, welche Maßstäbe zugrunde liegen, ist Gegenstand der Diskussion mit den Teilnehmern der Veranstaltung – während der Tagung in vier Foren, im Salongespräch „In welcher Landschaft wollen wir leben?“ und am 20. Oktober 2006 bei der Exkursion in die Landschaftswerkstatt Lausitz.

Termin: 19. und 20. Oktober 2006

Ort: Berlin, Bundespresseamt und
Kalkscheune Großräschen, IBA-Terrassen

Veranstalter: Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla und Internationale Bauausstellung Fürst-Pückler-Land 2000-2010

① Nähere Informationen gibt es beim Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (Köpenicker Straße 48/49, 10179 Berlin, Telefon: 030 278715-0, Fax: 030 278715-55, E-Mail: info@bdla.de) oder im Internet unter: www.bdla.de.

Anzeige



ODORIZZI
SOLUZIONI IN PIETRA NATURALE



ODORIZZI PORFIDI



38041 Albiano (TN) Italy - Via Roma, 28 - Tel. +39 0461 687700 - Fax +39 0461 689065 - www.odorizzi.it - info@odorizzi.it

BDWi-Präsidium lenkte Blick auf Jobpotenziale der Dienstleistungswirtschaft

Gespräch mit Bundesarbeitsminister Franz Müntefering

Zu einem ersten Meinungsaustausch kam das neu gewählte Präsidium des Bundesverbandes der Dienstleistungswirtschaft (BDWi) unter Führung von Werner Küsters jetzt mit Arbeits- und Sozialminister Franz Müntefering in Berlin zusammen. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen die Jobpotenziale der Dienstleistungswirtschaft und die Zukunft der sozialen Sicherungssysteme.

Wettbewerbsverzerrung durch Ein-Euro-Jobs

Der Minister unterstrich die wachsende Bedeutung der Dienstleistungswirtschaft für den deutschen Arbeitsmarkt ebenso wie Werner Küsters. Der BDWi-Präsident wies bei dem Treffen aber auch auf vorhandene Probleme bei der Beschäftigung hin, die durch die staatliche Arbeitsmarktpolitik verursacht würden. So seien einerseits die staatlichen Transferleistungen im Niedriglohnbereich ein unschlagbarer Konkurrent für die privaten Unternehmen. Andererseits machten öffentliche Beschäf-

tigungsmaßnahmen, wie Ein-Euro-Jobs, den Betrieben das Leben schwer. Müntefering stellte eine politische Initiative im Herbst in Aussicht, um insbesondere den nicht berechtigten Leistungsbezug von Arbeitslosen einzudämmen. In diesem Zusammenhang müsse auch die Frage der Arbeitsaufnahme diskutiert werden.

Ausbildungspotenziale nutzen

Der BDWi warb im Gespräch mit Müntefering dafür, die Dienstleistungswirtschaft künftig auch im Bereich der betrieblichen Ausbildung als ernsthaften Partner der Politik zu akzeptieren. Dem stimmte der Minister uneingeschränkt zu. Es sei seiner Meinung nach dringend geboten, die Ausbildungspotenziale in der Dienstleistungswirtschaft stärker zu nutzen.

Kritik an Abführungspflicht

Abschließend bedankte sich BDWi-Präsident Küsters für die Entbürokratisierung im Bereich der vorgezogenen Abführungspflicht der Unternehmen bei den Sozialversicherungsbeiträgen. Die vom Ministerium ermöglichte Orientierung an der Lohnsumme



Das Präsidium des Bundesverbandes der Dienstleistungswirtschaft (BDWi) unter Führung von BDWi-Präsident Werner Küsters (2.v.r.) sprach jetzt mit Bundesarbeitsminister Franz Müntefering (2.v.l.) über die Jobpotenziale der Dienstleistungswirtschaft.

des Vormonats mache das Verfahren gerade für kleine und mittlere Unternehmen erträglicher. Gleichwohl sei man nach wie vor gegen die vorzeitige Abführungspflicht.

Der Minister warb für Verständnis wegen der angespannten Lage der Sozialversicherung. Die Abführungspflicht habe finanziell Luft geschaffen. Allerdings sei klar, dass dies nur eine temporäre Verbesserung sei. Vor diesem

Hintergrund lehnte er eine weitere Senkung der Lohnnebenkosten über den beschlossenen Rahmen hinaus ab.

Dialog fortsetzen

Das BDWi-Präsidium und Bundesminister Franz Müntefering vereinbarten, den begonnen Dialog zwischen der Dienstleistungswirtschaft und dem Minister in dieser Legislaturperiode fortzusetzen. 

Anzeigen

DATAflor V6
greenXpert V6

Das CAD der
Grünen Experten.
**Kostenlose 30-Tage-
Vollversion...**

**Auf der GaLaBau
abholen!**

Besuchen Sie uns
auf der GaLaBau:
Halle 5, Stand 309

DATAflor
Software für Ihren Erfolg
www.greenXpert.de

SUTERRA®

**Weg mit den
Mülltonnen!**

Machen Sie Ihre Mülltonne unsichtbar.
Knopfdruck genügt, sekundenschnell versenkt SUTERRA®
bis zu drei Behälter im Boden. Die clevere Lösung
auch für Ihren Vorgarten – einfache Installation, leise
Bedienung und innovative Technik.
Infos unter 08 000 - 979 000 (kostenlos)

www.suterra.de

FLL-Gremium „Abdichtungen von Gewässern“ wird neu zusammengesetzt

Neues Prüfverfahren für Teichabdichtungen

Die erste Ausgabe der „Empfehlungen zu Planung, Bau und Instandhaltung von Abdichtungssystemen für Gewässer im GaLa-Bau“ wurde im Herbst 2005 veröffentlicht. Inzwischen liegen einige Anregungen für eine Überarbeitung vor. Insbesondere gibt es konkrete Diskussionsansätze für ein neues Prüfverfahren für Gewässerabdichtungen: Während für den Bereich Dachbegrünung konzipierte Abdichtungen seit über 20 Jahren nach einer standardisierten, in der Fachwelt anerkannten FLL-Methode auf Wurzel- und Rhizomfestigkeit geprüft werden können, war ein vergleichbares Verfahren

zur Untersuchung von Teichabdichtungen bislang nicht verfügbar.

Um diese Lücke zu schließen, wurde am Institut für Gartenbau an der FH Weißenstephan ein umfangreiches Forschungsprojekt mit dem Ziel verwirklicht, ein Testverfahren zur Prüfung der Widerstandsfähigkeit von Teichabdichtungen gegen Rhizomdurchdringungen zu entwickeln. Das Projekt wurde vom bisherigen FLL-Regelwerksausschuss „Abdichtung von Gewässern“ unter der Leitung von Jürgen Eppel (LWG Veitshöchheim) ange-regt und mit ihm abgestimmt. Die Untersuchungen sind seit Juli 2005

abgeschlossen, die wichtigsten Ergebnisse wurden auszugsweise erstmalig im FLL-Forum Bonn in diesem Frühjahr vorgestellt.

Nunmehr müssen die Anforderungen und Bedingungen sowie alle weiteren Parameter für das zukünftige Prüfverfahren durch das FLL-Gremium „Abdichtung von Gewässern“ diskutiert und vorgegeben werden. Gemäß der FLL-Geschäftsordnung für die Regelwerksarbeit wird das Gremium „Abdichtung von Gewässern“ vor Beginn der weiteren Bearbeitung neu zusammengesetzt. Die betroffenen Fachkreise/ FLL-Mitgliedsverbände werden dazu informiert.

Möglicherweise wird es bei starkem Interesse zunächst einen großen Arbeitskreis geben, der für FLL-Mitglieder und am Thema Interessierte die Möglichkeit zur Mitarbeit und Diskussion bietet, während die konkreten Umsetzun-

gen für das Regelwerk dann durch einen kleineren Regelwerksausschuss vorgenommen werden, in dem neben den Delegierten der FLL-Mitgliedsverbände und Fachverbände auch weitere Expertinnen und Experten mitarbeiten können. Für beide Ausschüsse steht Jürgen Eppel wieder als Leiter zur Verfügung. Zur Feststellung von weiterem Überarbeitungsbedarf aufgrund neuer Erkenntnisse und Erfahrungen der Praxis, können konkrete und begründete Textvorschläge bis zum 30. Oktober 2006 (Ausschlussfrist) bei der FLL eingereicht werden. Interessenten für eine Mitarbeit im ehrenamtlichen Arbeitskreis können sich ebenfalls melden. 

① Nähere Informationen sind erhältlich bei der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL), Colmantstraße 32 in 53115 Bonn (Telefon: 0228 690028, Fax: 0228 690029, E-Mail: info@fll.de) oder im Internet unter: www.fll.de.

VGL Baden-Württemberg

Informationsblatt über Steuer-Bonus für Gärten

„Zugreifen! 2-facher Steuer-Bonus für Ihren Garten“ – Mit diesem Informationsblatt zur steuerlichen Absetzbarkeit landschaftsgärtnerischer Arbeiten unterstützt der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL) seine Mitgliedsbetriebe bei der Kundenbindung.

Der Bundesrat hat am 7. April 2006 das „Gesetz zur steuerlichen Förderung von Wachstum und Beschäftigung“ beschlossen. Für Garten- und Landschaftsbau-Unternehmer sind vor allem die verbesserten Steuersparmöglichkeiten von Interesse, die dem Privatkunden angeboten werden können. Bereits seit dem 1. Januar 2003 war es möglich, Pflegearbeiten des Landschaftsgärtners als haushaltsnahe Dienstleistungen steuermindernd geltend zu machen.

Nun besteht darüber hinaus die Möglichkeit, landschaftsgärtnerische Bautätigkeiten (wie Garten- und Wegebauarbeiten) auf die Steuerlast angerechnet zu bekommen.

Der VGL hat deshalb ein Informationsblatt zur Weitergabe an die Privatkundschaft entwickelt. Mitgliedsbetriebe des Landesverbandes können das Infoblatt „Zugreifen! 2-facher Steuer-Bonus für Ihren Garten“ kostenlos bei der Geschäftsstelle des VGL Baden-Württemberg e. V. beziehen oder aus dem Internet (Mitgliederservice > Musterbriefe & Formulare > Sonstiges) herunterladen. 

① Nähere Informationen gibt es beim Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V., Filderstraße 109/111, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Telefon: 0711 97566-0, Fax: 0711 97566-20, E-Mail: info@galabau-bw.de, Internet: www.galabau-bw.de

Anzeige

HACIENDA

Ambiente des Südens

Wie auf einer Terrasse am Mittelmeer...

- harmonisch • mediterran
- vielseitig





FCN

BETONELEMENTE

F. C. Nüdling Betonelemente GmbH & Co. KG
36037 Fulda · Ruprechtstraße 24
Telefon: (06 61) 83 87-0 · Fax: (06 61) 83 87-2 70
e-mail: fc.betonelemente@nuedling.de · www.nuedling.de



Oben: Bei Temperaturen von 32° C waren Plätze im Schatten „heiß“ begehrt, als die GaLaBau-Betriebe ihre Pforten zur Aktion „Gartenvisionen 2006“ öffneten. Rechts: Gitarrenmusik rundete das stimmungsvolle Ambiente im „grünen Wohnzimmer“ mit Holzterrasse und kleinem Teich ab.



VGL Niedersachsen-Bremen:

Neun GaLaBau-Betriebe öffneten ihre Pforten

„Gartenvisionen 2006“ waren ein Besucher-Magnet

Trotz großer Konkurrenz durch die Fußball-Weltmeisterschaft und den regionalen „Tag des offenen Hofes“ zogen neun engagierte Landschaftsgärtner jetzt mit ihren „Gartenvisionen 2006“ insgesamt rund 10.000 Besucher in ihren Bann. Nach dieser positiven Bilanz gab der Öffentlichkeitsausschuss des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen e. V. (VGL) gleich grünes Licht für die „Gartenvisionen 2007“.

Reizvolle Schaugärten

Reizvolle Schaugärten und attraktiv gestaltete Anlagen – entweder auf dem eigenen Betriebs-

gelände oder außerhalb des Betriebshofes in einer von den Landschaftsgärtnern gestalteten Gartenanlage – entwickelten sich am letzten Juni-Wochenende zu Publikumsmagneten. Bei Temperaturen von deutlich über 30° C waren die GaLaBau-Kollegen bei den Besuchern besonders beliebt, die ein Bad im firmeneigenen Schwimmteich offerieren konnten.

Gartenillumination

Die „Gartenvisionen“ (ohne spezielles Leitmotiv) ließen viel Raum für unternehmerische Phantasie – so variierten die Rahmenprogramme je nach den Möglichkeiten und Schwerpunkten der



Zur Erinnerung an die Aktion „Gartenvisionen 2006“ erwarben interessierte Pflanzenfreunde blühende Rosen für den eigenen Garten.

GaLaBau-Betriebe. Das Angebot reichte von fachbezogenen Vorführungen und Informationen zu Seilklettertechnik, Schwimmteichen, Rasenpflege, Bewässerung und Gartenillumination bis zur Fußballübertragung auf Großbildleinwand, zum Training mit (Ex-) Bundesligaprofis, zu brasilianischen Sambaklängen und zu einem

Kinderprogramm mit Sandburgenbau und Malwettbewerb. In einigen Fällen waren die „Gartenvisionen“ auch in gleichzeitig stattfindende regionale Veranstaltungen eingebunden.

Kunden ließen sich beraten

Abhängig von Werbung, Programm und spezieller regionaler

Anzeigen

Ein Unternehmen der quick-mix Gruppe



Das sollte schon drin sein!

40% Trass sollte drin sein. Erst mit rheinischem tubagTrass wird es ein original tubag Trasszement. Der macht den Mörtel geschmeidig und schützt vor Kalkausblühungen. Ein Muss, wenn Sie Natursteine verlegen, versetzen oder mauern.

www.tubag.de

tubag




kurz notiert



Gelungene Aktion des FGL Hessen-Thüringen: Die jungen Besucher der Landesgartenschau Bad Wildungen waren mit Feuereifer bei der Sache und gestalteten ihre „Traumgärten in der Kiste“.

Foto: Stefanie Karl

Kinder gestalteten ihre individuellen Traumgärten in der Kiste

Junge Besucher der Landesgartenschau Bad Wildungen waren jetzt mit Feuereifer bei der Sache, als sie ihre „Traumgärten in der Kiste“ gestalten durften. Dazu standen den Kindern verschiedene Materialien wie Sand, Erde, Kies, Rindenmulch, Holz, Samen, Pflanzen, Zapfen, Jute und Bast zur Verfügung. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. So entstanden Zelte, Zäune, Beete, Teiche, Bachläufe, Vogelscheuchen und vieles andere mehr.

Ihre kleinen Traumgärten durften die Mädchen und Jungen zwischen vier und acht Jahren mit nach Hause nehmen. „Das ist wirklich eine wunderschöne Aktion für die Kinder. Vielen Dank“, so eine Mutter, die ihre Tochter bei der Umsetzung der Ideen unterstützte. Für die gelungene Aktion „Der Traumgarten in der Kiste“ zeichnete der Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V. (FGL) verantwortlich.

Gartenvisionen: Beteiligte Betriebe

- Garten- und Landschaftsbau Jürgen Leonhard, Oldenburg
- Garten- und Landschaftsbau Uwe Krebs, Dötlingen-Uhlhorn
- Garten- und Baumpflege GmbH Jens Janssen, Bremen
- Garten- und Landschaftsbau Thomas Haase, Bergen
- Garten- und Landschaftsbau Falko Werner, Eime
- Garten- und Landschaftsbau Kluge & Sohn, Delligsen
- GrünForm Achtermann GmbH, Springe
- Karl Siemen Garten- und Landschaftsbau GmbH, Bad Münder
- Garten- und Landschaftsbau Dirk Oppermann, Braunschweig



Oben: Augen- und Ohrenschmaus für die Besucher der „Gartenvisionen 2006“: Nicht nur auf den Fanmeilen anlässlich der Fußball-WM herrschte „brasiliianische“ Stimmung.

Unten: Neun Mitgliedsbetriebe des VGL Niedersachsen-Bremen veranstalteten jetzt gemeinsam die Aktion „Gartenvisionen 2006“ zur Bindung bestehender Kunden und zur Gewinnung potenzieller Neukunden. Dabei entwickelte sich der Garten zum Ort der Kommunikation.

Konkurrenz kamen zwischen 300 und 3.000 Besucher in die einzelnen Betriebe – mit deutlich größerer Resonanz am Sonntag. Dass die Besucherzahl allein nichts über den Erfolg einer solchen Veranstaltung für den einzelnen Betrieb aussagt, ist leicht nachvollziehbar. Die Zahl der aus dieser Veranstaltung resultierenden konkreten Bera-

tungstermine „vor Ort“ lag zwischen drei und mehr als zehn. Dabei steht in einigen Fällen auch die Umsetzung größerer Projekte – wie zum Beispiel Schwimmteiche – zur Debatte, so dass der Erfolg der gemeinsamen Aktion erst mittel- und langfristig beurteilt werden kann.



Anzeige



FAIRWAY CONFERENCE



Veranstaltungsort:
Neue Messe München
Eingang Nord

Information:
Telefon (089) 949-1 14 08
info@fairway.de

29/09 – 1/10/2006

NEUE MESSE MÜNCHEN
12. GOLFPLATZ-KONGRESS MIT FACHAUSSTELLUNG

ACHTUNG: NEUER TERMIN, NEUER ORT!

Staatsminister Josef Miller zu Gast
beim Sommerempfang des VGL Bayern

Manfred Virgens mit Staatsmedaille geehrt

Der bayerische Staatsminister für Landwirtschaft und Forsten, Josef Miller, zeichnete jetzt Manfred Virgens für seine besonderen Verdienste um den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau mit der

Staatsmedaille in Silber aus. Virgens erhielt die Auszeichnung im Rahmen eines Sommerempfanges, den der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V. (VGL) im Haus der Land-



Ehrung für besondere Verdienste: Staatsminister Josef Miller (l.) verlieh Manfred Virgens, dem ehemaligen Präsidenten des VGL Bayern (Mitte), die Silberne Staatsmedaille. Ulrich Schäfer (r.) trat im März 2006 Virgens' Nachfolge an.

schaft in Gräfelfing ausrichtete. Zahlreiche Gäste von befreundeten Verbänden, Ministerien und Behörden nutzten das Treffen, um interessante Gespräche zu führen und Kontakte zu knüpfen.

Verantwortung übernommen

Von 1997 bis 2006 hat Manfred Virgens als Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V. (VGL) die Interessen der Mitglieder vertreten. Mehr als 20 Jahre lang war er ehrenamtlich im VGL tätig und setzte sich unermüdlich für die Belange der Branche ein. Staatsminister Miller würdigte sein Engagement: „Ich habe großen Respekt vor jedem Unternehmer, der trotz seiner Arbeit im Betrieb bereit ist, ein Ehrenamt und damit zusätzliche Verantwortung zu übernehmen.“

Mit großer Sachkenntnis

In Zeiten, in denen der einzelne Bürger häufig das Gefühl habe, nichts bewegen zu können, sei es wichtig, Meinungen zu bündeln und sie an entsprechender Stelle vorzutragen, so Miller. Eine Aufgabe, der Manfred Virgens als Verbandspräsident engagiert und dennoch immer sachlich nachgekommen sei. „Die Gesellschaft braucht Menschen wie Sie“, betonte Mil-

ler. Er ergänzte: „Manfred Virgens hat sich mit großer Sachkenntnis immer für das Wohl des Garten- und Landschaftsbaues in Bayern eingesetzt und seine eigenen Interessen stets zurückgestellt.“

Virgens denkt gerne an seine Zeit an der Spitze des VGL zurück: „Als Präsident bündeln Sie die Interessen der Mitglieder und tragen die Anliegen gemeinsam mit dem Geschäftsführer des Verbandes in die Gesellschaft, beispielsweise in die Verwaltungen und in die Politik.“ Das war nicht immer einfach und auch nicht stets vom gewünschten Erfolg gekrönt. Doch wichtig findet er allein den Meinungsaustausch. Virgens: „Es ist bereits ein Fortschritt, wenn der andere zuhört und versteht.“

Viele Erfolgserlebnisse

Zu den Erfolgserlebnissen des Verbandes unter Virgens' Präsidentschaft gehören unter anderem der Erhalt der fachlich orientierten Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau in Veitshöchheim, die Weiterentwicklung des Bereiches Gartenschauen in Bayern, die Erweiterung und Stärkung des Netzwerkes mit den benachbarten Branchen und Fachverbänden sowie der Einsatz für die Novellierung des bayerischen Landwirtschaftsförderungsgesetzes, die in diesem Jahr ansteht.

„Es hat mir viel Spaß gemacht, im Verband mitzuwirken, mitzugestalten und das eine oder andere zu bewegen“, so Virgens. Ganz verabschiedet er sich noch nicht von den ehrenamtlichen Tätigkeiten: Er ist weiterhin in der Gesellschaft zur Förderung der bayerischen Landesgartenschauen tätig.



Anzeige

Im grünen Bereich

Imagekleidung für Verbandsmitglieder

Wirklich clever, unser Angebot. Wir beschaffen, holen, bringen und pflegen Ihre GaLaBau-Imagekleidung. Individuell, zuverlässig, pünktlich. Ein Service der DBL, dem starken Verbund rechtlich selbstständiger Unternehmen der textilen Mietbranche. Ihr exklusiver Leasingpartner für die GaLaBau-Imagekleidung in Deutschland.

Sprechen Sie uns an!

Freecall 0800-310 311 0
info@dbl.de

DBL
die Experten für
Mietberufskleidung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Halle 6, Stand 102

autorain.de

BEREGNUNGSANLAGEN

RAIN BIRD
GRUNDFOS
Meßner

Onlineshop für Beregnungsanlagen und Zubehör. Planungsservice.
www.autorain.de

**Landschaftsgärtner Bruno Klöpfer
absolvierte Marathon durch die Wüste**

Nur die Harten kommen in den Garten

„Nur die Harten kommen in den Garten.“ Diesem Slogan machte Landschaftsgärtner-Meister Bruno Klöpfer aus Fellbach jetzt alle Ehre. Er startete beim 21. Marathon des Sables. Der „mörderische“ Lauf führt jedes Jahr eine andere Strecke durch die Wüste zwischen dem Atlas-Gebirge und der algerischen Grenze. Der Streckenverlauf wird immer erst vor Ort bekannt gegeben.

Mit Würde durchkommen

Sand und Hitze kennzeichneten die sechs Etappen von etwa 25 bis 80 Kilometern Länge, die die Teil-

nehmer absolvieren mussten. Innerhalb von sieben Tagen waren es insgesamt 240 Kilometer. Bruno Klöpfer war in diesem Jahr zum ersten Mal dabei. Seine Motivation: „Als Landschaftsgärtner liebe ich beruflich, aber auch privat, die Herausforderung.“ Auf den Marathon hatte er sich gut vorbereitet. Schließlich lautete sein Ziel: „Mit Würde durchkommen.“

Im T-Shirt mit Signum

Das hat er geschafft. Ein Spaziergang war es sicher nicht. Doch ausgestattet mit Sonnenhut und -brille, Tuch (gegen das Einatmen



Landschaftsgärtner Bruno Klöpfer hat erfolgreich am 21. Marathon des Sables über eine Laufstrecke von 240 Kilometern durch die Wüste teilgenommen.

von Sand), Rucksack und Trinkvorräten hat er die anspruchsvolle Strecke gemeistert. Ob bei der Ankunft der Reisegruppe oder beim Lauf selbst – trotz vorüber-

gehender „Vermummung“ war er klar als Landschaftsgärtner zu erkennen am Signum der Experten für Garten und Landschaft auf seinem T-Shirt!



Anzeige



BIGAB
HAKENLIFT-SYSTEM

BIGAB® Hakenlift-Anhänger
Der Marktführer in Europa



BIGAB 15-19



BIGAB 10-14



BIGAB 15-19



BIGAB 10-14

BIGAB-HAKENLIFTER IN DEUTSCHLAND!

BIGAB Hakenlifter sind ein schwedisches Originalprodukt, welches seit mehr als 25 Jahren weiter entwickelt wird. Die kontinuierliche Weiterentwicklung mit zahlreichen Innovationen macht den BIGAB in seiner Anwendung einzigartig.

BIGAB Hakenlifter gibt es in 7 verschiedenen Größen mit einer Vielzahl an Ausstattungen. Die Modellpalette reicht vom BIGAB 4-7, der sich sehr gut für kleinere Transportfahrzeuge eignet, bis zum BIGAB 20-24 für großvolumige bzw. schwere Transporte.

Um mehr über die verschiedenen BIGAB-Modelle und deren Ausstattungen zu erfahren kontaktieren Sie einfach unsere Vertretungen oder schauen Sie auf unserer Homepage unter www.forsmw.com rein.

Wählen Sie das Original!
- Hinter BIGAB Hakenlift System
liegen mehr als 25 Jahre
Produktentwicklung

FORSMW
We make it easy

Produktion:
E-mail: info@forsmw.eu
www.forsmw.com

Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen hinsichtlich Technik und Preis ohne Vorankündigung vorzunehmen!

Verkauf Deutschland

Peter Roos
Weierstraße 6
D-56154 Boppard
Tel: 06745-182352
Fax: 06745-182354
Mobil: 0160-960 612 16
E-mail: Peter.Opp@web.de

Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen hinsichtlich Preis und technischen Ausstattungen ohne Vorankündigung vorzunehmen.

Bitte beachten Sie, dass die Darstellungen länderspezifische Ausstattungen, sowie optionales Zubehör enthalten können.

ERFOLG IST KEIN ZUFALL!

Interview mit BGL-Präsidiumsmitglied
Christoph Hartmann:

Trennscheibe wird gut angenommen

Die BAMAKA AG (Einkaufsgesellschaft der Bauwirtschaft) bietet ihren Mitgliedern ein neues Produkt zu Top-Konditionen: die Diamanttrennscheibe von Betonmeister. „Landschaft Bauen & Gestalten“ wollte in einem Interview von GaLaBau-Unternehmer und BGL-Präsi-

umsmitglied Christoph Hartmann wissen: „Wie zufrieden sind Sie mit der Trennscheibe?“

? Redaktion: Der Markt für Diamanttrennscheiben ist heutzutage sehr unübersichtlich, die Betriebe werden geradezu mit Angeboten überflutet. Dennoch bietet die BAMAKA AG ihren Mitgliedern ein Produkt aus diesem Bereich an. Was ist Ihre Meinung zu diesem Angebot?

! Christoph Hartmann: Grundsätzlich finde ich es gut, dass die BAMAKA AG diese Werkzeuge anbietet. Für uns als Mitglieder ist es wichtig, auch in diesem Bereich auf die Zuverlässigkeit der BAMAKA AG bauen zu können. Sie hat einen Lieferanten gelistet, der in Deutschland produziert und nach allen Normungen für die Herstellung von Trennwerkzeugen zertifiziert ist.

? Redaktion: Welche Erfahrungen haben Sie in Ihrem Betrieb bereits mit der Anwendung der BAMAKA-Trennscheibe Betonmeister gemacht?

! Hartmann: Die Trennscheibe wurde von unseren Mitarbeitern gut angenommen, vor allem auch wegen des breiten Anwendungsspektrums. Das Werkzeug funktioniert problemlos in allen zu trennenden Materialien wie Beton, Pflaster, Ziegel und Kalksandstein. Sogar in Asphalt kann die Trennscheibe eingesetzt werden. Für die Mitarbeiter ist das besonders wichtig. Sie müssen sich keine Gedanken darüber machen, ob sie die richtige Trennscheibe verwenden. Umrüstzeiten und Lagerhaltung werden minimiert. Das ist für unser Unternehmen besonders ausschlaggebend.



BGL-Präsidiumsmitglied
Christoph Hartmann

? Redaktion: Haben Sie schon Erfahrungen mit der Standzeit gesammelt?

! Hartmann: Der Betonmeister hält deutlich länger als die Trennscheibe, die wir bisher im Betrieb eingesetzt haben – und das war auch schon ein Werkzeug mit zwölf Millimetern Segmenthöhe.

? Redaktion: Wie würden Sie die Schnittgeschwindigkeit bewerten?

! Hartmann: Trotz der hohen Standzeit lässt die Schnittgeschwindigkeit nichts zu wünschen übrig. Wir hatten schon schnellere Trennscheiben im Einsatz, aber deren Standzeit war unakzeptabel gering.

? Redaktion: In Ihrem Betrieb wird überwiegend Granit verarbeitet. Hält der Betonmeister auch dieser Belastung stand?

! Hartmann: Im Trockenschnitt problemlos, auf der Tischsäge wird die Trennscheibe im Granit etwas stumpf.

? Redaktion: Denken Sie, dass der Preis für das Produkt gerechtfertigt ist?

! Hartmann: Trotz des hohen Preisdrucks am Bau legen wir nach wie vor Wert auf Werkzeuge, mit denen die zu leistende Arbeit schnell und effizient zu erbringen ist. Uns ist klar, dass sich die BAMAKA-Trennscheibe nicht am unteren Ende des Preisspiegels bewegt, aber im Verhältnis zur gebotenen Qualität und mit anderen Werkzeugen, die wir schon eingesetzt haben, ist das Angebot der BAMAKA AG sehr preiswert.

? Redaktion: Noch eine Frage zur Logistik: Waren Sie mit dem Bestellablauf zufrieden?

! Hartmann: Ja, es gab keinerlei Probleme. Wir hatten per Fax bestellt und am nächsten Tag kam die Lieferung.



Personen

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Erwin Rumpf aus Notorf, Mitgründer, ehemaliger Vorsitzender und seit 1984 Ehrenvorsitzender des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein e. V. (FGL), vollendet am 21. September 2006 sein 90. Lebensjahr. Für seine Verdienste und sein langjähriges ehrenamtliches Engagement zum Wohl der grünen Branche wurde der Gärtnermeister und GaLaBau-Unternehmer Erwin Rumpf 1984 vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Jürgen Eickhoff wiedergewählt

Jürgen Eickhoff, Garten- und Landschaftsbau-Unternehmer aus Dinslaken, ist jetzt im Rahmen der jüngsten Mitgliederversammlung einstimmig für weitere drei Jahre in den Vorstand der Landesvereinigung der Arbeitgeberverbände Nordrhein-Westfalen gewählt worden. Er vertritt in diesem Gremium die 750 Betriebe des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues Nordrhein-Westfalen.

Zehn Jahre im Einsatz für VGL

Dr. Reinhard Schrader konnte zum 1. August 2006 auf seine zehnjährige Tätigkeit für den Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen e. V. (VGL) zurückschauen. VGL-Geschäftsführer **Harald Mikulla** berichtete: „Er ist seit 1. Juni 2004 stellvertretender VGL-Geschäftsführer und wird bei den Ehrenamtlichen, Mitgliedern und den Kollegen in der Geschäftsstelle aufgrund seiner engagierten Arbeit und seiner offenen und umgänglichen Art sehr geschätzt.“ Der Vorstand des VGL wolle dies im Rahmen einer kleinen Feier würdigen, so Mikulla.

Anzeige

**RATIONELL
EINSCHLÄMMEN
EINSANDEN**

probst
Greiftechnik • Verlegesysteme

**Leistungsstark:
50qm in
weniger als
15 Min.**

NEU



Easy-Fill
Pflasterverfügungsgerät
mit Vorwärtsdrive

- ▶ 80% weniger Kraftaufwand!
- ▶ Perfekte Durchdringung der Fuge.
- ▶ Ausgefeilte, robuste Technik!

probst Gottlieb-Daimler-Straße 6
D-71729 Erdmannhausen
Telefon 07144-3309-0 • Telefax 07144-3309-50
E-mail: info@probst-gmbh.de • Internet: www.probst-gmbh.de

GaLaBau: Halle 7, Stand 132

Festansprache von NRW-Landwirtschaftsminister Uhlenberg im Gartenbauzentrum

Urkunden für 22 Techniker und 49 Meister

Nach der Ausbildung kommt die Weiterbildung und damit in der Regel auch beruflicher Erfolg – zumindest bei den Landschaftsgärtnern. Dies machte der nordrhein-westfälische Landwirtschaftsminister Eckhard Uhlenberg in seiner Festansprache bei der Urkundenübergabe für 71 Absolventen der Fachschule für Gartenbau in Essen deutlich. Er betonte: „Qualifizierte Mitarbeiter sind der Erfolgsfaktor für die Zukunft der Unternehmen.“

„Jeder von uns hat viele Bekannte, die ihren Beruf wechseln mussten – gelernte Landschaftsgärtner sind darunter fast nie zu finden“, nannte Manfred Lorenz, Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V. (VGL), einen weiteren Grund dafür, dass der GaLaBau ein Berufsfeld mit Zukunft darstelle. Er lobte die praxisnahe Zusammenarbeit des Gartenbauzentrums Essen mit dem Verband und seinen Mitgliedsunternehmen. Und laut Essens

Bürgermeister Norbert Klein-Möhlhoff sei die Stadt gerne der zentrale Standort für alle Gärtner Nordrhein-Westfalens.

Diese Funktion als größte „grüne Fachschule“ im Land wurde durch die Absolventenzahl in diesem Jahr erneut bekräftigt: 49 Meister im Garten- und Landschaftsbau sowie in der Friedhofsgärtnerei nahmen ihre Meisterbriefe entgegen, die sie sich in Voll- oder Teilzeit erarbeitet haben. Und als neue Agrarbetriebswirte (vormals: Techniker) des Garten- und Landschaftsbaues erhielten 22 Absolventen ihre Urkunden.

Als Jahrgangsbeste wurden geehrt: die Techniker im GaLaBau Waldemar Schlaht (Köln), Michael Urbach (Kerpen-Brüggen) und Carsten Becker (Essen); die GaLaBau-Meister Oliver Eschbach (Siegburg), Klaus Waltersdorf (Bonn) und Frank Rest (Bonn) sowie die Friedhofsgärtner-Meister Birte Horselig (Duisburg), Daniel Meier (Duisburg) und Andreas Schulz (Aachen). 



Im Gartenbauzentrum Essen wurden die jahrgangsbesten Absolventen aus drei Ausbildungsgängen der Fachschule für Gartenbau ausgezeichnet. Zu den Ehrengästen zählte auch NRW-Landwirtschaftsminister Eckhard Uhlenberg (3. Reihe, 2.v.r.).

Foto: pcw



Heftvorschau

In der Oktober-Ausgabe von „Landschaft Bauen & Gestalten“ steht vor allem die 17. Internationale Fachmesse „Urbanes Grün und Freiräume – Planen – Bauen – Pflegen“ im Mittelpunkt. Neben vielfältigen Messe-News lesen Sie unter anderem mehr zu folgenden Themen:

- Eröffnung der „GaLaBau 2006“ mit Messe-Rundgang
- Verleihung der „Silbernen Landschaft“ für außerordentliche Verdienste um die grüne Umwelt
- Verleihung des Internationalen Trendpreises „Bauen mit Grün 2006“
- Auszeichnung mit der „Goldenen Ehrennadel“ des BGL
- Bundesweiter Berufswettbewerb „Landschaftsgärtner-Cup 2006“

Die Oktober-Ausgabe erscheint am 27. September 2006.

Anzeige



BioNova
Badeteiche

Wollen Sie Meer ?

- Mehr Chancen am Markt durch eine seriöse Partnerschaft!
- Mehr Know-How durch jahrelange Erfahrung!
- Mehr Vielfalt - vom Badeteich bis zum biologischen Pool (auch Indoor)!
- Mehr Informationen durch ein internationales Netzwerk von Partnerbetrieben!
- Mehr Aufmerksamkeit durch gemeinsame Werbeaktivitäten!

Werden Sie BioNova Partnerbetrieb!

Mehr finden Sie unter www.bionova.de
Tel.: 07000-BIONOVA oder 0049-(0)8131-665 651; mail: BionovaD@aol.com

www.bionova.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf der GaLaBau: Halle 4, Stand 615

Rohrortungen

Elektro · Wasser · Gas
PVC · Glasfaser · Ton

1 Gerät für alles, klein,
handlich, praktisch für
130 €, incl. MwSt.
Angebot anfordern unter
Tel 06898 280303
Fax 06898 280393
daynight-gmbh@t-online.de
www.daynight-gmbh.com



www.EUROGREEN.de
freecall: 0800-100 89 97

BOFERA-SUPRA

- Der Premiumrasen -

BOFERA-Spiel u. Sport
- der Extra strapazierfähige -

Rollrasen

frisch geschält,
schnell geliefert
- mitten in Deutschland -

Bockenemer Fertigrasen GbR
Alte Str. 11 · 31167 Bockenem
tel. 05067 249660 · fax 249661
email info@bofera.de
Fordern Sie Infos an!

NEU! FOLIEN
blau, sand, oliv, schwarz

Vliese, Pumpen, Zubehör für
Natur-, Zier-, Schwimmteiche

PRONAGARD
Tel.: 07946/942777
Fax: 07946/942985
www.pronagard.de



Gummiketten

Preiswerte Qualität
Schumacher
Verladesysteme

Tel.: 02 21 / 6 08 66 96
Fax: 02 21 / 6 08 65 53
www.auffahrschienen.com



www.arena-pflastersteine.de
Objektgalerie



LM L. Michow & Sohn
040 / 66 94 29-0

via futura



22041 Hamburg www.michow.com
Ein Gesellschafter der ELANCIA-AG

KIEPENKERL
PFLANZENZÜCHTUNG

- Majestic-Qualitätsrasen aus Spitzensorten
- Rasenmischungen für alle Bereiche - auch nach Ihren Vorgaben
- Kiepenkerl-Blumenzwiebeln
- Stauden
- Rollrasen

Bitte fordern Sie unseren aktuellen Katalog an:
45351 Everswinkel (Kreis Warendorf) · Postfach 1263
Tel. (0 25 182) 670 · 233 · Fax (0 25 182) 670 · 270
e-mail: moellers@hebelung.de

Ihr zuverlässiger Partner
für den Garten- und Landschaftsbau

Fertigrasen von Peiffer:

Von
Profis
für
Profis



- ✓ **Spielrasen**
- ✓ **Schattenrasen**
- ✓ **Greensrasen**
- ✓ **Sportrasen** – auch in Großrollen

Verkauf Liefern Verlegen

Gebr. Peiffer
FERTIGGRASEN-ZUCHTBETRIEB

Im Fonger 14 · 47877 Willich
Tel. 021 54/95 51 50
Fax 021 54/95 51 64
www.peiffer-willich.de



Partner des Verbandes
Garten, Landschafts- und
Sportplatzbau Rheinland e.V.



Buchtipps

■ Mit Pflanzen gestalten

Die Qualität erlebnisreicher Pflanzungen prägt den Garten als wohnungsnahen Lebensraum. Die Fülle der verfügbaren Arten und Sorten bei Stauden und Gehölzen bietet individuelle Gestaltungsmöglichkeiten, Schutz, Blütenpracht und sinnliches Erleben im Verlauf der Jahreszeiten.

Das Buch „Mit Pflanzen gestalten“ zeigt, wie Pflanzflächen vorbereitet, geplant, ausgeführt und gepflegt werden. Anspruchsvolle und pflegeleichte Pflanzungen werden Schritt für Schritt dargestellt.

- Planungsbeispiele von 16 Vor- und Wohngärten zeigen gelungene Lösungen.
- Die Themen umfassen unter anderem Projekte für Garten am Hang, Sichtschutz und Terrasse, Staudenmischpflanzung, Gestalten mit heimischen Pflanzen, Dachterrasse, Feuchtbiopt, Rhododendron, Rosen und Kräutergärten.
- 19 Pflanzpläne und 100 Farbfotos bieten Anregung und sind Grundlage für die Gestaltung eigener Projekte.

Die Autoren – Walter Kolb und Tassilo Schwarz – sind anerkannte Fachleute, die sich seit vielen Jahren mit der Pflanzenverwendung in Lehre, Forschung und Praxis beschäftigen.

Mit Pflanzen gestalten. Pflanzungen planen, ausführen und pflegen. Autoren: Walter Kolb, Tassilo Schwarz. 176 Seiten, 100 Farbfotos, 25 Zeichnungen, 38 Tabellen; gebunden; Ulmer Verlag, Stuttgart, 2006. 39,90 Euro; ISBN 3-8001-4869-2.

■ Pflanzen-Design

„Piet Oudolfs Arbeit verändert die Landschaftsarchitektur“, sagt Landschaftsarchitektin Kathryn Gustafson im Vorwort zu seinem neuen Buch „Pflanzen-Design“. Er steht an der Spitze einer Bewegung – dem sogenannten „New Wave Planting“ –, die sich von der Natur inspirieren

lässt, aber mit hohem künstlerischen Geschick Pflanzpläne gestaltet. In seinem Buch zeigt er gemeinsam mit Noël Kingsbury moderne Gartengestaltung für kleine und große Gärten mit nachhaltiger Dynamik und natürlichem Charme. Das Buch konzentriert sich auf die allgemeinen Prinzipien, auf denen erfolgreiche und schöne Pflanzenkombinationen – sowohl in räumlicher als auch zeitlicher Hinsicht – basieren.

Das Hauptaugenmerk gilt dabei den Stauden und ihrem Zusammenspiel mit Bäumen, Sträuchern und der weiteren Umgebung. Die Autoren regen dazu an, eine Landschaft bewusst aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Und sie fordern den Leser auf, seinen Entwürfen durch Echos, Verbindungen und Wiederholungen Rhythmus und Bezüge zu verleihen. Die Kunst des Bepflanzens richtet sich nach den Pflanzen und bezieht ihre Inspiration aus der Natur und Ökologie.

Das Buch geht über die reine Theorie hinaus und umfasst auch praktische Punkte wie Bodenvorbereitung, Pflanzenauswahl und Gartenpflege sowie nützliche Listen mit innovativen, aber bewährten Stauden, Einjährigen, Zweijährigen, Bäumen und Sträuchern für unterschiedliche Gartensituationen.

Piet Oudolf, Hummelo (Niederlande), ist weltweit bekannt durch seine naturnahen Staudenpflanzungen. Noël Kingsbury, Bristol (England), schreibt über Pflanzen- und Gartenthemen und ist als Gestalter, Landschaftskritiker und Autor weithin bekannt.

Piet Oudolf, Noël Kingsbury: Pflanzen Design – Neue Ideen für Ihren Garten. Autoren: Piet Oudolf, Noël Kingsbury. 176 Seiten, 155 Farbfotos, 6 S/W-Abbildungen, Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer, 2006; ISBN 3-8001-5196-0; 39,90 Euro



Landschaftsgärtner im Bayerischen Fernsehen

Queerbeet durchs Gartenjahr

Landschaftsgärtner sind gefragte Ansprechpartner, wenn es ums Bauen mit Grün und die Gestaltung attraktiver Gärten geht. So hat Stefan Ludwig (May Landschaftsbau GmbH & Co. KG aus Feldkirchen bei München) schon „Fernseh-Erfahrung“ gesammelt und ist in Kürze erneut auf den TV-Bildschirmen zu sehen. In der Sendung „Queerbeet durchs Gartenjahr“ gibt er am 16. Oktober 2006 im Bayerischen Fernsehen Gartenfreunden Tipps rund ums

richtige Umgraben. Reinschauen lohnt sich! Die Sendung beginnt um 19.00 Uhr.

Kamerateams zu Gast

Schon am 31. Juli 2006 war Stefan Ludwig mit von der Partie als die beliebte Sendereihe „Queerbeet durchs Gartenjahr“ unter anderem das Thema Dachbegrünung aufgriff. Übrigens: Auch in der Schauanlage der Erlebnissgarten Schleitzer GmbH in München war das Fernseheteam zu Gast und



In der Sendung „Queerbeet durchs Gartenjahr“ (Bayerisches Fernsehen) gibt Landschaftsgärtner Stefan Ludwig den Zuschauern am 16. Oktober 2006 Tipps rund ums richtige Umgraben.



drehte einen Beitrag über „Licht im Garten“. Und drei Wochen später (21. August) stand die Schauanlage der Erlebnissgarten Schleitzer GmbH erneut im Mittelpunkt des Interesses, als es ums Thema „Schwimmteiche“ ging.

Anzeigen

Neues Standbein? Systempartner gesucht.

Für unser bewährtes Lärmschutzsystem suchen wir im gesamten Bundesgebiet leistungsfähige Partnerbetriebe.

lebender Lärmschutz
RAU® www.rau-systeme.de
Tel 030/4858536 • Fax 030/4856530

Ihre Zeitersparnis ist messbar
WinArboR®
Die Branchensoftware für den GaLaBau
... mit Pocket-PC- und CAD-Anbindung
Rita Bosse Software GmbH
Friedrichshener Str. 20, D - 26188 Edewecht
Tel: +49 (0) 4486 - 92810, www.rita-bosse.de

www.greenforsale.de
Der Baumschulführer mit dem Angebots-Forum - Das Portal für Ihren Einkauf.

OB RUND - OB ECKIG AUSGEPLASTERT ODER BEPFLANZT



Jetzt auch in Edelstahl!

Revo
SCHACHTDECKEL
VOLBERS-REDEMANN • Chemnitzer Straße 13 • 49078 Osnabrück
Tel. 05405/94133 • Fax 05405/94135 • Internet: www.revo-deckel.de

www.Hunklinger.com
für alle Bagger UND
alle Verlegemaschinen
aller Marken
Pflastergreif
Tel. +49 (0)8662 6690-73 • Fax +49 (0)8662 6690-74
Besuchen Sie uns auf der GaLaBau: Halle 7A, Stand 116



ALTEC
Rudolf-Diesel-Str. 7 • D-78224 Singen
Tel.: 07731/8711-0 • Fax: 8711-11
Internet: www.altec-singen.de
E-Mail: altec-singen@t-online.de
VERLADETECHNIK



Internationale Fachmesse „Urbanes Grün und Freiräume – Planen – Bauen – Pflegen“

Neuigkeiten auf der GaLaBau 2006 in Nürnberg

Stilvolle Außengestaltung

Rund um das Motto „Stilwelten“ präsentieren sich die Kann Baustoffwerke auf der GaLaBau 2006 in Nürnberg mit den neuesten Trends. Gleich, ob rustikales oder elegantes Design gefragt ist oder eine eher zeitlose oder funktionale Gestaltung im Vordergrund steht – anhand der Kann-Stilwelten finden sich die passenden Ideen und Produkte.

Der zweite Messeschwerpunkt widmet sich dem Oberflächenschutz für hochwertige Betonprodukte. Hier stellt Kann das CleanKeeper-Verfahren vor, einer spezielle Versiegelungsart, die bereits während der Produktion eine unlösliche Verbindung mit der Betonoberfläche eingeht. Die Betonplatten sind somit sicher vor Verschmutzungen geschützt. Daneben steht der „SoftSeal Schutz“, der vorwiegend bei Betonaußenplatten des mittleren Preissegments zum Einsatz kommt. Auch mit diesem Verfahren ist ein guter und lang anhaltender Schutz gegeben. Das Kann-Team freut sich auf den Besuch der Experten aus dem GaLaBau.

Kann GmbH Baustoffwerke, Bendorfer Straße, 56170 Bendorf, Telefon 02622 70 7-119, www.kann.de – GaLaBau 2006: Halle 4, Stand 211



Gespannte Erwartung bei Kann

Cool geleast von der DBL

Der Sommer war heiß, lang und trocken. Schwere Zeiten für die Frauen und Männer im Gartenbau. Die Hitze schadete nicht nur der Natur, sondern auch den Menschen. Zumindest denen, die bei südlichen Temperaturen nicht im Urlaub waren, sondern körperlich arbeiten mussten. Wohl dem, der lange Hose und schweres Hemd gegen Shorts und T-Shirt tauschen konnte. Jahreszeitlich angepasste Berufskleidung – mit dem Leasingdienst der DBL wird daraus eine sinnvolle Aktion. Denn die grüne Imagekleidung für die Mitglieder des BGL umfasst neben wärmenden Kollektionsteilen auch Berufskleidung für heiße Tage. Leasing macht's möglich. Mit branchengerechten Verträgen, die den Wechsel zwischen Sommer- und Winterkollektion berücksichtigen. Und einem Service, der von der individuellen Ausstattung über die Pflege bis hin zum Hol- und Bringservice reicht. Damit das Team bei jedem Wetter einen guten Eindruck macht.

DBL GmbH, Albert-Einstein-Straße 30, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 965858-0, www.dbl.de – GaLaBau 2006: Halle 6, Stand 102



Kleidung für jede Jahreszeit

SABO auf der GaLaBau

Wo Profimäher gefragt sind, darf Sabo nicht fehlen. Natürlich wird Sabo auch diesmal wieder auf der GaLaBau-Messe in Nürnberg präsent sein. Alle Neuheiten der Gummersbacher Rasenmäherschmiede zu erwähnen, würde zu weit gehen. Als Wichtigstes vorab schon mal dies: Im Profibereich gibt es gravierende Verbesserungen, die der Gesunderhaltung dienen. Außerdem: Die Verbesserungen und Neuheiten muss man selbst gesehen, muss man selbst getestet haben. Also: Auf zur GaLaBau nach Nürnberg, auf zum Sabo-Stand.

Sabo GmbH, Auf dem Höchsten 22, 51618 Gummersbach, Telefon 02261 704-0, www.sabo-online.com – GaLaBau 2006: Halle 9, Stand 217



Gesund & happy mit Sabo

Die Neuen von Eurogreen

Eurogreen, die Rasen-Macher der Wolf-Garten Gruppe, bietet den Partnern im GaLaBau eine ganze Reihe neuer Produkte an: Rasana-Mischungen mit Keimbeschleuniger: Jetzt noch schneller zum grünen Rasen. Dieses biologische Verfahren zur Verkürzung der Keimdauer wird bereits erfolgreich eingesetzt; ab sofort werden alle hochwertigen Mischungen – Rasana Super, Rasana Top und Rasana Sport – mit Headstart behandelt. Headstart bewirkt ein deutlich schnelleres Keimergebnis und eine sichtbar bessere Etablierung der langsam keimenden Gräser, auch unter ungünstigen Keimbedingungen. Microlover: Immergrüner Rasen für extensiv gepflegte Flächen. Diese Gräser-Klee-Mischung mit einem feinblättrigen „Mini-Klee“ (Neuzüchtung) ist besonders geeignet für Grünflächen, die auch bei extensiver Pflege gut aussehen sollen. Die Symbiose Klee und Gräser sorgt für eine gute Stickstoffzufuhr und eine ganzjährig schöne Farbe.

Hinzu kommt die neue Arbeitswalze mit Fräs-Schlegeln für Motorvertikutierer Profi: Diese Neuerung gibt dem robusten und leistungsstarken Eurogreen-Profi-Vertikutierer ein noch breiteres Einsatzspektrum. Und zuguterletzt: Der Präzisionsstreuer 70 cm, der ideale Kastenstreuer aus robustem Edelstahl.

Eurogreen GmbH, Industriestraße 83-85, 57518 Betzdorf, Telefon 02741 281-0, www.eurogreen.de – GaLaBau 2006: Halle 5, Stand 221



Der neue Kastenstreuer

Anzeigen

Neu

Fachhandel für Baumpflege und Seiltechnik

Kronensicherungssystem

mit Überlast-anzeige Made in Germany

tree save

Jetzt bestellen!

Exklusiv bei DRAYER

Signalrotes Band!

Problemlose und sichere Erkennung der ausgelasteten Anzeiger bis in Höhen von 15 - 20 m vom Boden aus!

Fordern Sie unsere News-Flyer und den Hauptkatalog an!

Ahlenbachweg 19a • D 79286 Glottertal • mail: info@drayer.de
 Tel. 0049 (0) 7684 / 780 • Fax ... / 790 www.drayer.de

INTOS-Naturstein.de

TOP Qualität

Naturstein-Klinker
 Granit-Terrassenplatten
 Trockenmauersteine
 Polygonalplatten
 Ziersteine und Splitt

TOP Preis

Garten LED-Licht
 Gartenlampen
 Tische und Bänke
 Granit-Brunnen
 Sonderanfertigungen

Bitte fordern Sie unsere Händlerpreisliste und das Gesamtlieferprogramm an.

Besuchen Sie unseren Ausstellungsgarten nach Terminvereinbarung

Wir liefern Deutschlandweit mit Ladekran bis erreichbare Baustelle

Astridstraße 12 33335 Gütersloh www.intos-naturstein.de	INTOS Naturstein Otto Stiens	Fon: +49 (0) 5241-976603 Fax: +49 (0) 5241-976622 E-Mail: intos@intos-it.de
--	---	--

3. acqua alta in Hamburg

Die 3. Internationale Fachmesse und Kongress für Hochwasserschutz, Klimafolgen und Katastrophenmanagement, die acqua alta 2006, findet vom 13. bis 15. September in Hamburg statt.

„Die Menschen realisieren, dass das Risiko für Überflutungen stetig zunimmt“, so Josef Prüll, österreichischer Umweltminister und derzeitiger Ratsvorsitzender. Es sei unumstritten, dass aufgrund des Klimawandels mit immer mehr Überschwemmungen gerechnet werden müsse.

Zur 3. acqua alta werden zahlreiche Experten erwartet, unter anderem aus dem Geoforschungszentrum Potsdam, dem Leibniz-Institut für Meereswissenschaften in Kiel, dem Bundesumweltamt sowie dem Oceanographic Laboratory in Liverpool. Aus den USA werden Vertreter des Department of Homeland Security, Washington, und des Emergency Operation Center, New Orleans, erwartet. Ein spannendes, zukunftsweisendes Programm!

acqua alta, Hamburg Messe und Congress GmbH, www.acqua-alta.de

HKL – Partner bei Miete & Kauf

Speziell für die vielseitigen Aufgaben im GaLaBau bietet HKL ein abgerundetes Programm an Baumaschinen, Fahrzeugen und Baugeräten zum Kauf oder zur Miete. Ein Querschnitt wird auf der GaLaBau 2006 zu sehen sein. In der Zeit 97 HKL-Niederlassungen bundesweit steht ein moderner Mietpark mit ständig gewarteten Maschinen zur Verfügung: Minibagger, Radlader, Verdichtungsgeräte, Holzhacker, Baumstumpffräsen, Arbeitsbühnen, Pritschenfahrzeuge u.a. sowie Kleinmaschinen und Werkzeuge. Zusätzlich stehen in einigen Centern Kommunal- und Grünflächenpflegemaschinen zur Vermietung bereit. Die klaren Vorteile der Miete sind große Flexibilität, Kostentransparenz und hohe Verlässlichkeit. Ein weiterer Pluspunkt ist die Möglichkeit individueller Mietpakete. Für den GaLaBau besonders interessant ist zum Beispiel die Kombination aus Doppelkabinen-Pritschenfahrzeug mit Alu-Werkzeugbox plus Anhänger mit Minibagger und Vibrationsplatte. Daneben gibt es natürlich alle Maschinen auch zum Kauf.

Egal, ob Neu- oder Gebrauchtmaschine – die HKL-Service-Center mit über 200 Kundendienstfahrzeugen sorgen rund um die Uhr dafür, dass alles läuft.

HKL Baumaschinen, Lademannbogen 130, 22331 Hamburg, Freecall 0800 44555, www.hkl-baumaschinen.de – GaLaBau: Halle 7, Stand 230



HKL Center Pinneberg

Mäh-Saug-Kombination bei Hako

Die Hako-Werke bieten jetzt für den Hako-Citytrac 4200 und Hako Citymaster 1200 eine innovative Kombination von Mähwerk und reinem Vakuumsauger. Die zum Patent angemeldete Mäh-Saug-Kombination ist wesentlich leiser und saugstärker als vergleichbare Lösungen mit Fördergebläse. Durch den kurzen Saugweg, die hohe Verdichtung im Behälter und eine höhere Fahrgeschwindigkeit bietet es bis zu 40 Prozent mehr Flächenleistung. Kennzeichnend sind das frontseitig montierte Mähwerk mit drei gegenläufig rotierenden Messern. Die Mittenabsaugung minimiert die Breite des Fahrzeuges; gleichzeitig wird die Saugstrecke kurz gehalten, so dass auch große Mengen aufgenommen werden können. Das Schnittgut gelangt schließlich in den 1.200 Liter fassenden Edelstahlbehälter (V2A), in dem es durch das Vakuum verdichtet wird. Die niedrig drehende Saugturbine ist dabei deutlich leiser als vergleichbare Förderturbinen.

Die neue Gerätekombination erschließt für den Citytrac 4200 ein vollwertiges Einsatzfeld im Sommer und bietet hohen Zusatznutzen für im Kehrbetrieb nicht vollständig ausgelastete Citymaster 1200. Die Aufnahmeleistung und die zusätzlichen Betriebsstunden machen die hohe Wirtschaftlichkeit aus.

Hako-Werke GmbH, Hamburger Straße 209-239, 23843 Bad Oldesloe, Telefon 04531 806-0, www.hako.com – GaLaBau 2006: Halle 9, Stand 211



Mähen & Saugen in einem Gerät

Stärkstes Hohlseil Nürnbergs

„Bruchkräftig, bruchwarnend, baumschonend“ überschreibt die Gefa Produkte Fabritz GmbH ihre Kronensicherungs-Palette, die auf der GaLaBau zu sehen sein wird. So wird nicht nur erstmals eine dehnfähige Kombination aus Gurtband und Schnalle mit sieben Tonnen Systembruchkraft gezeigt. Die Kronensicherung verfügt gleichzeitig über ein Frühwarnsystem, das bei Erreichen von etwa 80 Prozent der Maximalbruchkraft reißt und damit eine kritische Situation im Voraus anzeigt.

Ohne Bruchkennfaden ist die 20-Tonnen-Dyneema-Neuheit das stärkste auf dem Markt erhältliche Hohlseil zur Kronensicherung. Als Ergänzung zu den klassischen Schlaufenbändern hat die Gefa den auf Rolle liegenden Schutzschlauch Gefa-protect mit breiter Auflage entwickelt. Die pfiffige Lösung für kurze Verbindungen können sich die Messebesucherinnen und -besucher ebenfalls am Gefa-Stand zeigen lassen.

Komplettiert wird das Angebot u.a. mit den Neuheiten Seed & Sorb Rasensamen, Huminstoffen sowie den Bereichen Baumbefestigung und Transport.

Gefa Produkte Fabritz GmbH, Elbestraße 12, 47800 Krefeld, Telefon 02151 494749, www.gefa-fabritz.de – GaLaBau: Halle 4, Stand 503.



Hält sieben Tonnen

Genesis EVO 3 filtert Schwimm- und Koiteiche

Die Firma Genesis aus Pforzheim hat ein Papierfiltersystem entwickelt, das Teiche bis zu 300.000 Liter Wasservolumen mechanisch und biologisch filtert. Über ein Wasserschäufelrad wird die kinetische Energie des Wassers umgewandelt und für die Steuerung und den Antrieb der Anlage genutzt. Der Genesis EVO 3 arbeitet völlig ohne Strom und entnimmt trotzdem den anfallenden Schmutz permanent aus dem Wasserkreislauf. Die großen Vorteile des Systems sind: null Lärmbelastung, einfache Installation, geringer Platzbedarf, einfache Handhabung und Wartung.

Neben Papierfiltern fertigt Genesis seit Neuestem auch ganze PE-Becken nach Maß mit integrierten Bodenabläufen, Strömungsdüsen usw. Nach Anlieferung des Beckens und der Einbringung ist der Teich schon fertig. Speziell für die Garten- und Landschaftsbauer wird eine komplette Projektierung und Lieferung der Teichtechnik angeboten.

Genesis GmbH & Co. KG, Schulerstraße 22, 75180 Pforzheim, Telefon 07231 720490, www.genesis.de – GaLaBau 2006: Halle 5 Stand 124

Anzeige

VectorWorks

LANDSCHAFT

CAD-Software für den Garten- und Landschaftsbau

Kostenlose Testversion!

info@computerworks.de • www.computerworks.de
T: 0 75 21/40 18 0 • F: 0 75 21/40 18 18

ComputerWorks

Exklusive Angebote für Verbandsmitglieder



DER BETONMEISTER
MEISTERT JEDEN BETON

LIEFERUNG FREI HAUS

Trocken & Nassschnitt

EINSATZBEREICHE :

- Beton
- Beton abrasiv
- Beton mittelschwer armiert
- Beton mit Granit- oder Basaltzuschlag
- Vorsatzbeton mit Edelsplitt, bedingter Schnitt bei Granit

BAMAKA AG
Einkaufsgesellschaft der Bauwirtschaft

Wir haben mit einem deutschen Großserienhersteller für Diamanttrennscheiben eine Rahmenvereinbarung getroffen. Ab sofort erhalten Sie als Kunde der BAMAKA AG eine absolut hochwertige Diamanttrennscheibe als Eigenmarke der BAMAKA AG.

Das bedeutet für Sie:

1. Absolute Top-Qualität, hergestellt in Deutschland.
2. In der Praxis auf höchste Standzeiten getestet.
3. Niedrigster Preis, durch Mengenrabatt der BAMAKA AG.

Testen Sie den „BETONMEISTER“ der BAMAKA AG, und Sie werden von dem Preis-Leistungs-Verhältnis begeistert sein.

Fordern Sie Preislisten, Produktinformationen und Bestellformulare bei Frau Kutsche und Frau Geller an.

PLZ 0 – 4:

Frau Sabine Geller

Telefon 02224 981088-50

Telefax 02224 981088-950

S.Geller@BAMAKA.de

PLZ 5 – 9:

Frau Helga Kutsche

Telefon 02224 981088-40

Telefax 02224 981088-940

H.Kutsche@BAMAKA.de

Pflanzenschutz und Dünger von Spiess-Urania

Unter der Marke Vorox F wurde kürzlich ein neues Herbizid mit dem Wirkstoff Flumioxazin zugelassen. Die Zulassung umfasst ein- und zweikeimblättrige Unkräuter auf Wegen und Plätzen sowie in Ziergehölzen. Vorox F wird sowohl über den Boden bei der Keimung der Unkräuter als auch über das Blatt aufgenommen. Optimaler Einsatztermin ist im zeitigen Frühjahr, im Voraufbau oder frühen Nachaufbau der Unkräuter. Das Wirkungsspektrum ist sehr breit und umfasst auch wichtige Problemunkräuter einschließlich Lebermoos und Laubmoos-Arten. Ein weiterer Vorteil ist die lang anhaltende Wirkung – unter Praxisbedingungen bis zu sechs Monate! Damit eignet sich Vorox F insbesondere für Flächen, wo eine ausgeprägte Dauerwirkung gewünscht, aber kein Diuron-Einsatz möglich ist.

Vorox WPD, die bewährte Kombination aus Diuron und Propyzamid, steht für den Bereich Wege/Plätze sowie Ziergehölze weiterhin zur Verfügung. Weitere Herbizide von Spiess-Urania: Kerb-Streugranulat für Ziergehölze (Wirkungsschwerpunkt Gräser einschließlich Quecke) sowie Roundup UltraMax, die vielseitig einsetzbare, hoch konzentrierte Glyphosat-Formulierung. Zur Nährstoffversorgung von Blumen und Gehölzen sowie Sport- und Zierrasenflächen bietet Spiess-Urania die bewährten umhüllten Plantacote Langzeitdünger und Dünger auf Methylenharnstoffbasis (Ureaform) an.

Spiess-Urania GmbH, Heidenkampsweg 77, 20097 Hamburg, Telefon 040 23652-0, www.spiess-urania.com – GaLaBau: Halle 4, Stand 106

Programmierter Erfolg: GreenGaLaXL

Green-GaLa32 ist eine der ersten 32-Bit-Anwendungen im GaLaBau. Seit der Einführung darf Greenware auf überproportionale Marktzuwächse zurückblicken. Grund dafür ist, dass bedarfsgerechte, modular wählbare und ausgereifte Software zu marktgerechten Konditionen geboten wird. Neue Entwicklungswerkzeuge erlauben, Programme zu optimieren und Erweiterungen umzusetzen. Die nächste Software-Generation für den GaLaBau ist entstanden: GreenGaLaXL. Die Integration neuer Arbeitswerkzeuge erhöht den Komfort. Darüber hinaus tragen die neuen Sidebars zur Vereinfachung der Bedienung bei. Es stehen mehr Informationen sofort zur Verfügung; Programmaufrufe sind direkter wählbar.

Mehrwertsteuer-Erhöhung? Unterstützung bei haushaltsnahen Dienstleistungen für Privatkunden? Mit Greenware kein Problem. Dies sind nur einige der Neuerungen, die das Greenware-Team in Nürnberg vorstellen wird.

Greenware GmbH, Fritz-Reuter-Straße 11, 44651 Herne, Telefon 02325 9290-0, www.greenware.de – GaLaBau 2006: Halle 5, Stand 229

Steine mit südlichem Flair

Nach ihrem 35-jährigen Jubiläum präsentiert sich die Firma Odorizzi Porfidi heuer erstmals auch auf der GaLaBau 2006. In Nürnberg wird Odorizzi die gesamte Produktpalette und die für den GaLaBau so typischen Natursteine zeigen.

Odorizzi Porfidi aus Albiano (Trento, Italien) ist mittlerweile ein weltweit tätiges und in der Herstellung sowie im Vertrieb von Natursteinen aus Porphyf führendes familieneigenes Unternehmen. Egal, ob Pflaster-, Mauer-, Bord- oder Bindersteine, Stufen und Abdeckplatten, Mosaik- oder Bodenplatten bzw. Bahnen, bruchrau oder bearbeitet – Odorizzi Porfidi ist und bleibt der bevorzugte Partner, wenn es um GaLaBaustoffe aus Porphyf geht. Porphyf, ein extrem wetterbeständiges Vulkangestein mit hohem Quarzanteil, kommt heute nicht mehr nur bei öffentlichen Bauprojekten zum Einsatz, sondern findet auch zunehmend private Anwendung, u. a. im Garten- und Landschaftsbau. Mit derzeit neun aktiven Steinbrüchen in Italien und Argentinien ist Odorizzi in der Lage, Natursteine in den verschiedensten Farben und Formen anzubieten. In jedem Fall bestechen das dem Porphyf eigene mediterrane Flair und seine hervorragenden Eigenschaften.

Odorizzi-Steine sind in ganz Deutschland erhältlich. Es gibt eine Reihe von Stützpunkthändlern, und bei Odorizzi wird ebenfalls Deutsch gesprochen.

Gruppo Odorizzi, Via Roma 28, I-38041 Albiano/Trento, Italien, Telefon 0039 461 687700, www.odorizzi.it – GaLaBau: Halle 5, Stand 117



Italienische Sehnsucht

Zeppelin & Caterpillar exklusiv

Caterpillar und sein Exklusiv-Partner Zeppelin investieren aufgrund der stetig zunehmenden Bedeutung der grünen Branche kontinuierlich in Entwicklung und Service für den GaLaBau. Auf 360 qm zeigt Zeppelin nicht nur Highlights von Caterpillar und Hyster-Gabelstapler, sondern berät auch für Einsatz, Service und Finanzierung. Außerdem lässt Zeppelin auf dem Freigelände die Maschinen für sich selbst sprechen. Zusammen mit der Zeppelin Baumaschinen GmbH wird die zum Konzern gehörende MVS Zeppelin ihre Produkte und Leistungen ausstellen, und der Zeppelin-Fahrerclub ist vor Ort. Newcomer sind unter anderem die Caterpillar Kurzheck-Minibagger der C-Serie. Wer sich hinein setzt, wird von der Komfortkabine mit fahrerfreundlicher Ausstattung und den ergonomischen Bedienelementen begeistert sein. Ebenfalls ganz neu ist die E-Serie der Cat-Baggerlader, die von Grund auf neu konstruiert wurde und neben einer hervorragenden Hydraulik eine sehr komfortable, geräumige Kabine bietet. Zur Abrundung werden ausgewählte Flurförderzeuge von Hyster gezeigt, und MVS Zeppelin führt ein in das umfangreiche Miet-Angebot, das Deutschlands Marktführer an 120 Standorten zur Verfügung stellt.

Zeppelin GmbH, Zeppelinstraße 1, 85748 Garching, Telefon 089 320000, www.zeppelin.de – GaLaBau 2006: Halle 7, Stand 302



Kraftprotz Zeppelin

koraTER für den GaLaBau

Mit seinen großformatigen keramischen Terrassenplatten koraTER stellt sich der Fliesenhersteller Korzilius in Nürnberg vor. Ein Programm, das es in Aufbau und Art exklusiv nur von dem Westerwälder Unternehmen gibt. Die 22 bzw. 35 mm starken glasierten Elemente besitzen durchgängige Kanäle, die für ein geringes Gewicht sorgen. KoraTER entsteht nach dem speziellen, jahrtausendealten Verfahren des Strangpressens und besitzt die typischen Vorteile hoch belastbaren Steinzeugs. Gleichzeitig präsentiert es sich höchst vielseitig: Zwei Großformate, neun Farben, integrierte Beleuchtungsmodule und passende Pflanzgefäße machen individuelle Gestaltungen möglich. „Mit koraTER konnte sich Korzilius zum Marktführer keramischer Terrassenplatten entwickeln“, so Marketingleiter Jörn Dahnke. „Die GaLaBau ist für uns eine gute Gelegenheit, die Fachbesucher von der hohen Qualität zu überzeugen.“

P.J. Korzilius GmbH & Co. KG, Krugbäckerstraße 3, 56424 Mogendorf, Telefon 02623 6090, www.korzilius.de – GaLaBau: Halle 4, Stand 621



Schönes Leichtgewicht

Hydra, der neue Sportrasen-Regner

Der schwäbische Beregnungsspezialist Perrot stellt ganz neue Getriebe-regner vor. Bisher mussten Kompromisse bei Bedienungskomfort, Wartungsfreundlichkeit und Folgekosten in Kauf genommen werden. Deshalb stand hier die Optimierung im Vordergrund: War bisher ein Sektoranschlag fix, so lässt sich bei der Hydra-Serie der gewünschte Ausschnitt auf beiden Seiten einstellen. Besonders wartungsfreundlich ist das von oben zugängliche Schutzgehäuse mit allen Teilen. Die zentrale Wasserführung verringert Druckverluste und garantiert zusammen mit dem kugelgelagerten Regnerkopf und den Büchsen der Zahnräder eine überdurchschnittliche Lebensdauer.

Perrot-Regnerbau GmbH, Industriestraße 19-29, 75382 Althengstett, Telefon 07051 162-0, www.perrot.de – GaLaBau 2006: Halle 4, Stand 521

Anzeige

Internet: www.horst-schwab.de • e-Mail: info@horst-schwab.de

**Das flexible Rasengitter:
schnell, einfach, preisgünstig.**

Horst Schwab GmbH
Haid am Rain 3, 86579 Waldhofen
Tel. 08252-9076-0 • Fax. 08252-9076-90

schwab



SCHWABEN GITTER

Hunklinger-Pflastergreif und -Steingreif

Hunklinger erweitert stetig sein Programm der hydraulischen Pflastergreifs und Steingreifs. Der Klassiker P03 ist geeignet für Bagger größer als 3,2 Tonnen. Der Pflastergreif P03 zeichnet sich vor allem durch das einfache Bedienen, das Arbeiten ohne Elektrik und durch die große Standzeit aus.

Der P02 ist geeignet zum Anbau an Bagger von 2-3,2 Tonnen und an herkömmliche Verlegemaschinen. So kann diese Zange auf der einen Baustelle an die Verlegemaschine angebaut werden und auf der nächsten Baustelle am Bagger. Außerdem ist es beeindruckend, mit welcher Kraft und Geschwindigkeit die Rechtecksteine in den Läuferverband verschoben werden. Der gänzlich neue P01 ist geeignet für Bagger ab 1,5-2 Tonnen. Diese ist die einzige Verlegezange mit so wenig Gewicht und dennoch kompletter Funktionalität. Eine Neuheit, die herkömmliche Pflastergreifsysteme ablösen wird.

Hunklinger, Sankt-Johann-Straße 39, 83313 Siegsdorf, Telefon 08662 669073, www.hunklinger.com – GaLaBau 2006: Halle 7A, Stand 116

Meinl, der System-Anbieter

Der oberbayrische Baumaschinenhersteller Meinl stellt vor: M-cart, die neue Motorschubkarre, neu in Funktion und Form, Antrieb durch 1 PS 4-Takt-Motor; Sherpa, die Power-Schubkarre, vollhydraulisch, 3 PS 4-Takt-Motor, mit Vor- und Rückwärtsgang, automatischer Schaltung, 100- oder 200-Liter Mulde. Yeti, der preiswerte 4-Rad-Dumper, 11,5 PS, neuartig in Form, Funktion und Transportleistung. Daneben die Bewährten von Meinl: Hamster und Raupendumper als Selbstlader. Allen Modellen gemein ist das Label „Made in Germany“ – und der erste Platz in der jeweiligen Maschinengattung.

Meinl GmbH, Ohmstraße 6, 86199 Augsburg, Telefon 0821 592056, www.meinl-baumaschinen.de – GaLaBau 2006: Halle 6, Stand 337

Mobile Zeiterfassung mit WinWorker-Software

Nichts ist für Handwerksbetriebe wichtiger als der präzise Überblick über die geleisteten Arbeitsstunden – das ist bares Geld. Erstaunlich, dachten die Entwickler der WinWorker-Software, dass diese existenziellen Daten immer noch via schludrig ausgefüllten Zetteln erfasst werden. Die WinWorker entwickelten deshalb ein mobiles Zeiterfassungssystem für ihre Handwerkssoftware, das allen Anforderungen gerecht wird und noch darüber hinausgeht. Im ersten Schritt werden die Mitarbeiter mit mobilen Zeiterfassungsgeräten ausgestattet, etwa handelsübliche PDAs. Auf diesen Geräten werden fortan die Arbeits- und Pausenzeiten dokumentiert und an den Chefrechner geschickt. Der weiß so sofort, wer gerade was tut. Besonders stolz sind die WinWorker darauf, dass das System eine Eigenentwicklung ist und sie so das Wichtigste garantieren können: Es läuft. Immer.

Sander + Partner GmbH, Kalkarer Straße 240, 47574 Goch, Telefon 02823 4256-0, www.winworker.de – GaLaBau 2006: Halle 5, Stand 411

Anzeigen



rainproLight
12 Volt Gartenbeleuchtung

Rainpro Vertriebs-GmbH
Schützenstraße 5
21407 Deutsch Evern

Tel. 04131-9799-0 • Fax 04131-79205
www.rainpro.de • info@rainpro.de

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau: Halle 5, Stand 308



Motorschubkarre

Raddumper, Raupendumper

Meinl Baumaschinen GmbH • Ohmstr. 6 • D-86199 Augsburg
Tel. +49 (0)821 692056, Fax +49 (0)821 693845
www.meinl-baumaschinen.de



TAKEUCHI
Kompaktbagger bis in die 14-Tonnen-Klasse

Besuchen Sie uns auf der
GaLaBau 2006
Halle / Stand 7A-308
vom 13. bis 16. 09. 2006

SCHÄFER
Generalimporteur

Rebhuhnstr. 2-4 • 68307 Mannheim-Sandhofen
Telefon: 06 21/77 07 126 • Telefax: 06 21/77 07 129
E-Mail: info@wschaefer.de • www.wschaefer.de

Besuchen Sie uns! GaLaBau Halle 4 Stand 503 ...



SICHERHEIT FÜR MENSCH UND BAUM

BAUMBINDUNG **HOHLSEILE**

BALLEN-VERANKERUNG **GURTBAND MIT SCHNALLE**

GEFA Produkte®
FABRITZ GmbH
Elbestraße 12
47800 Krefeld
Fon: 02151 / 49 47 49
Fax: 02151 / 49 47 50
Email: info@gefa-fabritz.de

... oder im Internet: www.gefa-fabritz.de



RASEN-MISCHUNGEN
FERTIGRASEN
RASEN-LANGZEITDÜNGER
MASCHINEN UND GERÄTE

Partner des Garten- und Landschaftsbaus

EUROGREEN GmbH
Industriestraße 63-85 • D-57518 Betzdorf
Tel.: 02741-281555 • Fax: 02741-281344
e-Mail: info@eurogreen.de

EUROGREEN
Grün-Systeme
DIE RASEN-MACHER

www.EUROGREEN.de

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau: Halle 5, Stand 221

Die Saison für Nachsaaten beginnt

Extreme Hitze und wenig Niederschlag verursachten auch in diesem Sommer Schäden an Rasenflächen. Die zum Teil erheblichen Lücken müssen jetzt durch eine Nachsaat oder Neuansaat, zum Beispiel mit „Kiepenkerl Majestic“, schnell geschlossen werden, noch bevor unerwünschte Gräser und Kräuter sich ausbreiten. Die Firma Kiepenkerl hat Tipps zur Saatgutwahl, denn nur die geeignete Gräsermischung bestimmt den Erfolg. Ist die Rasenfläche vollständig verbrannt, wird eine komplette Neuansaat empfohlen. Zur punktuellen Beseitigung von Narbenschäden sollten die speziellen Rasenmischungen aus dem Majestic-Rasenprogramm Verwendung finden. Bei der ganzflächigen Nachsaat, zum Beispiel nach Regenerationsmaßnahmen, hängt die Auswahl der Nachsaatmischung von der Narbenbeschädigung ab. Ist die verbliebene Altnarbe sehr dünn, kann die ursprüngliche Ansaatmischung eingesetzt werden. Ist die verbleibende Altnarbe noch dicht, sollte eine spezielle Nachsaatmischung angewendet werden. Diese Mischungen enthalten in erster Linie das konkurrenzstarke, ausdauernde Weidelgras (*Lolium perenne*). Mit der Beratung und der Saat von Kiepenkerl wird der Erfolg auf einen schönen, dunkelgrünen Rasen gesichert.

Bruno Nebelung GmbH, Postfach 1263, 48348 Everswinkel, Telefon 02582 670-0, www.kiepenkerl.de – GaLaBau 2006: Halle 5, Stand 302

Japaner bei W. Schäfer

Der japanische Baumaschinenhersteller Takeuchi produziert neben einem umfangreichen Kompaktbaggerprogramm seit nunmehr zwanzig Jahren auch Kompaktladeraupen. Die Modellpalette der Laderaupen umfasst aktuell zwei Modelle mit 68 bzw. 98 PS. Die Hydraulikanlage der Laderaupen ist so konstruiert, dass Fahr-Arbeitshydraulik und Zusatzhydraulik voneinander getrennt sind. Diese Lösung garantiert, dass der Mulcher bei gleichzeitiger Fahr- und Arbeitsbewegung nichts an Leistung verliert. Der Mulcher eignet sich zusammen mit einer Takeuchi Laderaupe optimal zur Säuberung von schwer zugänglichen Flächen. Der Rotator mit einer Arbeitsbreite von 1750 mm ist mit feststehenden Werkzeugen bestückt. Der Mulcher kann in dieser Variante Gehölz mit einem Durchmesser bis 200 mm zerkleinern. Ein hydrostatischer Fahrtrieb, hohe Bodenfreiheit und ein niedriger Schwerpunkt garantieren optimale Geländegängigkeit. Ein leicht zu bedienendes Wechselsystem ermöglicht einen schnellen Austausch vieler Anbaugeräte. – Vielseitigkeit, Robustheit, Leistungsstärke und extreme Geländegängigkeit sind die herausragenden Merkmale dieser Maschinen.

Wilhelm Schäfer GmbH, Rebhuhnstraße 2-4, 68307 Mannheim, Telefon 0621 7707126, www.wschaefer.de – GaLaBau 2006: 7A, Stand 308



Vielseitige Kompaktmaschine

Integrierte GaLaBau-Software

Das seit über 17 Jahren eingeführte Branchenpaket „Galant“ von Dr. Ijewski & Partner liegt nun in der neuesten Version 7.0 vor. Es besteht aus aufeinander aufbauenden Programmen Auftragsabwicklung & Kalkulation, Finanz- und Lohnbuchhaltung, Kostenrechnung & Controlling sowie einer Lagerverwaltung. Allen Programmen gemeinsam ist die integrierte Datenbasis, die gemeinsame Benutzung aller Datenbestände, gleiche Bedienung und die Möglichkeit, alle steuerlich relevanten Daten digital zu archivieren. Durch konsequente Integration aller geschäftsrelevanten Vorgänge ist diese Softwarelösung die zentrale Schaltstelle moderner GaLaBau-Unternehmen. Die Lieferung hochwertiger Hardware, leistungsfähiger Software, individueller Unternehmensberatung und erstklassiger Betreuung durch einen kompetenten Partner runden das Rundum-Sorglos-Paket ab.

Dr. Peter Ijewski & Partner, Postfach 1267, 72152 Horb, Telefon 07451 51455, www.ijewski.de – GaLaBau 2006: Halle 6, Stand 413

Baden im eigenen Teich

BioNova ist eine Marke, die seit 1985 konsequent entwickelt wurde. Der Bogen spannt sich inzwischen vom Eco-Eintopfteich bis zum patentierten Luxuspool mit vollbiologischer Wasserreinigung. Je nach Platz, Kundenwünschen und Kostenrahmen stellt BioNova erprobte Bauweisen und Technikkomponenten zur Verfügung und liefert außerdem erprobte Bodenfilter und eigene Bauteile und Substrate. Das Partnernetz umfasst mittlerweile 37 Firmen in Europa. Die Verbreitung über diese Grenze hinaus begann 2004 durch den Abschluss einer Generallizenz in Australien.

Bionova, St. Nikolausstraße 2, 85232 Bergkirchen, Telefon 08131 354703, www.bionova.de – GaLaBau 2006: Halle 4, Stand 615

Die integrierte GaLaBau-Software!

GALANT 7.0

Dr. Peter Ijewski & Partner - EDV-Systeme
Postfach 1267, 72152 Horb, Tel.: 07451-51455, peter@ijewski.de, www.ijewski.de

GaLaBau 2006 - Halle 6 - Stand 413

Anzeige

3. Internationale Fachmesse und Kongress für Hochwasserschutz, Klimafolgen und Katastrophenmanagement

acqua alta

Congress Center Hamburg
13.–15. September 2006
www.acqua-alta.de

Neue Erkenntnisse, Methoden, Strategien und Produkte im kollegialen und interdisziplinären Austausch bei der „acqua alta 06“ in Hamburg

- für Besucher auf der Messe, im Industrie-Forum, im EU-Forum und im RIMAX-Seminar – alles mit einer Tageskarte
- für Kongressteilnehmer ein 3-tägiges Kongressprogramm zu den Themen

1. Klimafolgen	4. Langfristige Hochwasservorsorge
2. Hochwasserschutz	5. Medizinische Notfallvorsorge
3. Küstenschutz	6. Risiko- und Katastrophenmanagement

Blockweise einzeln buchbar, inkl. Messebesuch, EU-Forum, Industrie-Forum, RIMAX-Seminar und Wetter-Forum. Preisgünstige Anreise mit Bahnspezialangebot.

Hotline: +49 (0) 30 27 59 39 66/67 · E-Mail: info@contrac-berlin.de

Schwedische Qualität zu günstigen Preisen

Das schwedische Unternehmen AS Fors MW, ansässig in Estland, ist bekannt für exzellente schwedische Qualität, schnelle Lieferung und ein günstiges Preis/Leistungs-Verhältnis. „Bigab“ heißt das original Hakenliftsystem, das bereits vor rund 30 Jahren entwickelt wurde und seitdem stetig weiterentwickelt wird. Unzähligen Innovationen machen Bigab heute in vielen Bereichen einzigartig. Der Name steht von Anfang an für einfaches Design, hohe Qualität und vielfache Einsatzmöglichkeiten.

Viele Nutzer haben über die Jahre vom einfachen Kipper zum Hakenliftsystem gewechselt. Erstens können verschiedene Ladungen mit nur einem Chassis transportiert werden, zweitens ist es möglich, verschiedene Arbeitsstätten mit einem Bigab-Hakenlifter zu beliefern, so dass der Arbeitseinsatz beim Transport gering bleibt, die Arbeitskräfte jedoch stets mit Material versorgt sind – ein echter Kostenvorteil gegenüber Mitbewerbern! Es gibt elf verschiedene Standardversionen, die in Größe und Zusatzausstattung variieren.

AS Fors MW, deutsche Vertretung: Firma Peter Roos, Telefon 06745 182352, E-Mail Peter.Opp@web.de, www.forsmw.com



Bigab-Hakenlifter im Einsatz

Die wendigen Profi-Mäher von AS-Motor

Mit dem neuen Aufsitzallmäher AS 911 Enduro setzt AS-Motor Maßstäbe innerhalb des sehr erfolgreichen Segments der Aufsitz-Geländemäher. Der AS 911 mäht meterhohes Gras, Unkraut und Gestrüpp und zeigt dabei ein fast unbegrenztes Leistungsvermögen. Seine Wendigkeit und seine Steigfähigkeit bis zu 66 % kennzeichnen weitere beeindruckende Funktionsmerkmale. Durch den breiten Radstand, die flache Bauweise, den tiefen Schwerpunkt und durch eine optimale Gewichtsverlagerung ist er die Ideallösung für schwierigstes Gelände. Die Schnittbreite von 91 cm und eine für diese Klasse außergewöhnliche Motorstärke von 15,5 KW (21PS) aus einem Zweizylinder 4-Takt-OHV-Motor bewirken darüber hinaus eine imponierende Flächenleistung bis ca. 6.000 qm/Std. Diese Produktkonzeption beinhaltet eine praxiserfahrene Technik und ist das Ergebnis langjähriger Erfahrung und einer engen Zusammenarbeit mit der Verwenderzielgruppe. AS-Motor ist einer der wenigen deutschen Hersteller, der den allergrößten Teil seiner Komponenten selbst fertigt – präzise und mit modernsten Maschinen. So findet zum Beispiel die komplette CNC-Drehteilfertigung in den eigenen Produktionshallen in Oberrot statt. Das ermöglicht eine hohe Flexibilität bei gleichzeitiger Qualitätssicherung auf konstant hohem Niveau.

AS-Motor GmbH & Co. KG, Lindenstraße 1, 74420 Oberrot, Telefon 07977 710, www.as-motor.de – GaLaBau 2006: Halle 10, Stand 104



Wendig im schwierigen Gelände

Schweizer Neuheiten

Die Firma Aebi bietet eine breite Palette an multifunktionalen, qualitativ und technisch führenden Arbeitsfahrzeugen, Geräten. Zur GaLaBau lancieren die Schweizer zwei neue Hanggeräteträger, den Terratrak Aebi TT220 und den TT240. Beide Modelle sind extrem hangtauglich, enorm



Aebi für den Extremeinsatz

wendig, bodenschonend und vielseitig. Aebi setzt damit im Segment der Mittelklasse neue Maßstäbe. Auf der GaLaBau präsentiert Aebi zudem einen Programm-Querschnitt, vom komfortablen Einachser, dem polyvalenten 3-Rad Geräteträger bis zu Straßenkehrmaschinen mit dem einzigartigen Koanda-System, das im Kampf gegen den Feinstaub Bestnoten erreicht.

Aebi & Co. AG, Postfach, CH-3401 Burgdorf/Schweiz, Telefon 0041 34 4216121, www.aebi.com – GaLaBau 2006: Halle 9, Stand 419

Klein & wendig: die Lipco-Neuheiten

Lipco stellt vor: die kleine, wendige Rasen-Abfräs-Maschine, passend an alle Einachser. Viel günstiger als ein großes Gerät ist diese kleine Maschine, die millimetergenau den Altrasen abfräst; ideal auch für Ausbesserungsarbeiten. Daneben gibt es eine Pflegemaschine für Kunstrasenplätze, und im Freigelände wird die Kombination Lipco-Rapid gezeigt.

Lipco GmbH, Am Fuchsgraben 5 b, 77880 Sasbach, Telefon 07841 6068-0, www.lipco.com – GaLaBau 2006: Halle 9, Stand 122

MEA-Entwässerungssysteme

Seit einigen Jahren hat sich MEA mit dem Programm für die Linienentwässerung auf den GaLaBau-Markt eingestellt. Auf der Messe werden nicht nur Neuigkeiten bei Rinnen gezeigt, sondern auch besondere Abdeckungen und Roste für Rinnen, Kellerlichtschächte und andere Bauteile. Im Mittelpunkt steht ein Klassiker, die bewährte Polymerbetonrinne Meagard. Zur Aufwertung wurde ihr eine schlankere Konstruktion und ein schöneres Design verordnet. Eine Sortimentserweiterung ist Meatec, ein Rinnensystem zur Dach- und Fassadenentwässerung aus verzinktem Stahl oder Edelstahl. Damit bestätigt MEA sein Multimaterialkonzept – es kann zwischen Rinnen aus Polymerbeton, GfK, Beton und Metall gewählt werden. Ziel von MEA ist es, im Bereich Entwässerung zu den führenden Herstellern aufzuschließen. Das kreative Potenzial ist vorhanden. Für die nächste BAU im Januar 2007 kündigt MEA schon jetzt Neuheiten an. „Wir werden mit der Weiterentwicklung unserer Rinnensysteme auch in Zukunft Maßstäbe setzen“, verspricht Geschäftsführer Karl-Heinz Gramlich.

MEA Bausysteme, Sudetenstraße 1, 86551 Aichach, Telefon 08251 911296, www.mea-bausysteme.de – GaLaBau: Halle 5, Stand 311



Elegantes Design

Anzeige

WERDEN SIE HYDROBALANCE-TEICHBAUPROFI Mit Sicherheit zum Erfolg



Um auf dem komplexen Markt Schwimmteichbau sicher und erfolgreich zu sein, empfiehlt sich der Einsatz erprobter Systeme. **Hydrobalance** ist es gelungen, mit innovativen Produkten und intensivem Know-how-Transfer ein starkes Partner Vertriebssystem aufzubauen. Gebietsschutz, hoher Wiederverkaufswert und 100%ige Kundenzufriedenheit sichern Ihren raschen Umsatzzuwachs im Bereich Teichbau.

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Beratungsgespräch.

**Hydrobalance - VertriebsGmbH, 1190 Wien, Hutweidengasse 44
Tel +43 1 290 57 14, Fax +43 1 290 57 14-90, office@hydrobalance.at
www.hydrobalance.at**



Komatsu Neue in Nürnberg

Komatsu wird auf der GaLaBau 2006 mit einem vielfältigen und beeindruckenden Programm vertreten sein. Als Full-Liner im Maschinenbau bietet Komatsu auch im GaLaBau für jeden denkbaren Einsatz eine Lösung. Außerdem beweist Komatsu eindrucksvoll, dass Fahrerkomfort nicht zu Lasten von Effizienz und Produktivität eingeschränkt werden muss – im Gegenteil: Der Fahrer profitiert von neuem Komfort. Auf 330 qm Messefläche werden zwei Weltneuheiten zu sehen sein: der Kompaktbagger PC88MR-6 sowie der Kompaktmobilbagger PW98MR-6. Sie repräsentieren den neuesten Stand der Technologie und wurden entwickelt, um alle denkbaren Aufgaben auch auf engstem Raum auszuführen. Mit dem Zusatzsteuerkreis können sie als echte Mehrzweckmaschinen jede Art von Anbaugeräten aufnehmen. Weitere Maschinen und Neuheiten – Kompaktraddler, Kompaktlader, Minibagger und Teleskoplader – werden auch auf dem Außengelände der GaLaBau 2006 in Nürnberg im Einsatz zu begutachten sein.

**Komatsu GmbH, Hanomagstraße 9, 30449 Hannover, Telefon 0511 4509-0, www.komatsu.de
GaLaBau 2006: Halle 7A, Stand 516**



Arbeit auf engstem Raum

Dataverde mit MOS'aik

Dataverde, Anbieter von Softwarelösungen für die grüne Branche, präsentiert auf der GaLaBau schwerpunktmäßig MOS'aik-GaLa, eine betriebswirtschaftliche Software, speziell für den GaLaBau. MOS'aik-GaLa bietet mit seiner neuesten Version 26 eine modular aufgebaute integrierte Softwarelösung, die bedarfsgerecht für jede Betriebsgröße und -form einsetzbar ist. Basis sind aufbauende Editionen, die alle mit einer integrierten OP-Verwaltung bzw. kompletten Finanzbuchhaltung genutzt werden können. Neu angeboten wird nun das Modul „Logistik“ als umfassende Lösung für die Materialbeschaffung. Für die Abwicklung stehen neben den klassischen Versandtypen wie Brief, Fax und pdf-Datei nun auch elektronische Export- und Importschnittstellen wie Gaeb für Preisanfragen, Preisangebote und Bestellungen sowie die Schnittstelle zu Excel zur Verfügung.

**Dataverde GmbH, Hauert 14, 44227 Dortmund, Telefon 0231 97573-0, www.dataverde.de
GaLaBau 2006: Halle 5, Stand 222**

Neues Konzept bei Iseki

Iseki präsentiert in Nürnberg ein komplett neues Kabinenkonzept für alle Hydrostat-Traktoren der Serie TH 4000. Es handelt sich um zwei Kabinen: Ergo 1 bezeichnet die Großraumkabine, die auf eine Person ausgelegt ist. Ergo 2 ist eine vollwertige Zwei-Mann-Kabine, die auch dem Beifahrer eine komfortable Sitzposition bietet. Iseki setzt damit neue Maßstäbe bei Ergonomie und Komfort. Das überragende Raumvolumen in Verbindung mit einer hervorragenden Rundumsicht auf die Anbaugeräte stellt die Basis für den modernen Arbeitsplatz dar. Neue Maßstäbe setzen die Kabinen zudem bei der Wartungszugänglichkeit. Mit wenigen Handgriffen kann eine Person das gesamte Bodenblech der Sitzschale nach hinten klappen, um an sonst verborgene Maschinenbereiche zu kommen. Somit können Wartungs- und Reinigungsarbeiten (zum Beispiel nach Wintereinsätzen mit Streusalzen) einfacher vorgenommen werden.

Iseki Deutschland, Rudolf-Diesel-Straße 4-6, 40670 Meerbusch, Telefon 02159 5205-0, www.iseki.de – GaLaBau 2006: Halle 6, Stand 211



Neue Kabinen für Iseki-Ergos

Zertifiziertes Tropenholz

In öffentlichen Freizeitanlagen, Parks und Gärten wird Holz zunehmend bevorzugt, denn Holz setzt in all seiner Vielseitigkeit, Ästhetik und Funktionalität immer wieder Akzente. Dabei sind im Hinblick auf die Nutzungszeit der konstruktive Holzschutz (keine chemischen Holzschutzmittel) sowie die richtige Wahl der Holzart von wesentlicher Bedeutung.

Als Im- und Exportunternehmen hat sich die Firma Kay Pannier auf unterschiedlichste Einsatzbereiche von Hölzern aus aller Welt spezialisiert. Sie bietet ein breites Spektrum an Hartholzarten an, die sich nach DIN/EN 350-2 mit einer Dauerhaftigkeit von 1 (über 25 Jahre Lebenserwartung) besonders für den GaLaBau eignen. Die meisten Harthölzer können auch FSC-zertifiziert geliefert werden und stehen in einer Vielzahl an Roh-Dimensionen zur Verfügung. Auf Wunsch kann zu jedem Endmaß nachbearbeitet werden; für Terrassen, Fassaden, Parkmöbel, etc. steht ein großes Sortiment an fertigen Profilen zur Verfügung. Darunter ein Novum: Unter den Terrassenprofilen steht neben den üblichen 140 mm auch ein 100 mm breites Profil im Sortiment.

**Kay Pannier GmbH, Gottbillstraße 38, 54294 Trier, Telefon 0651 9983107, www.kay-pannier.de
GaLaBau 2006: Halle 5, Stand 100**



Hölzer für jeden Zweck

info@bt-innovation.de

www.bt-innovation.de

Fax: +49 391 7352 52

Tel. +49 391 7352 0

BT Die neue Art
zu bauen **innovation**

Syflex®



Das flexible Schalsystem bringt
Schwung in die Gestaltung

* **Einfassung von Wegen, Spiel-
und Sportplätzen, sowie
Grünflächen**



- Individuelle Formgebung für die Realisierung architektonisch anspruchsvoller Lösungen
- Geraden und Rundungen vielfältig formbar
- Geringes Gewicht – Einfache Montage / Demontage
- Vielfach wieder verwendbar
- Verringert den Holzeinsatz, schont Ressourcen
- Hohe Kostenersparnis

**Abschalung von Terrassen und
Schwimmbecken, Bodenplatten
und Streifenfundamenten**



B.T. innovation GmbH
Ebendorfer Straße 19/20
D-39108 Magdeburg

Preiswert durch
Know-How

Die Steigerung bei Multicar

Im Nürnberg-Blickpunkt stehen bei Multicar die Euro 4-Norm und die in diesem Zusammenhang weiter optimierten Leistungsdaten. Die Umstellung greift tief ein in das Gesamtkonzept der drei Baureihen Fumo, M26 und Tremo Carrier. Zentral ist die große Leistungssteigerung der neuen Motoren.

Fumo: Iveco Turbodiesel-Motor mit 107 kW/145 PS bei 3.500 U/min und 3 Litern Hubraum; M 26: VM 4-Zylinder Turbodiesel-Motor mit 74 kW/100 PS bei 3.000 U/min und 3 Litern Hubraum; Tremo Carrier: VW Turbodiesel-Motor mit 74 kW/100 PS bei 3.000 U/min und 2 Litern Hubraum.

Die Verordnung über Plaketten zur Partikelemission ist noch im Gesetzgebungsverfahren. Multicar stattet bereits jetzt alle Euro 4-Fahrzeuge serienmäßig mit einem Rußpartikelfilter aus. Ein Multicar mit Euro 4 darf damit auch in Zukunft uneingeschränkt fahren. Auf der Messe werden einige der Möglichkeiten präsentiert: Mäh-/Saug-Kombination, Schneeflug, Heckstreuer und Streuautomat, Schlegelmäher und Hubarbeitsbühne.

Multicar GmbH, Industriestraße 3, 99880 Waltershausen, Telefon 03622 640-0, www.multicar.de – GaLaBau: Halle 9, Stand 211

GaLaBau-Premiere bei Kress

Die Firma Kress Umweltschonende Landtechnik ist in diesem Jahr zum ersten Mal in Nürnberg vertreten. Für den GaLaBau bietet Kress ein breites Sortiment an Geräten. Forigo Bodenbearbeitungsgeräte wie Mulchgeräte, Umkehrfräsen und Kreiseleggen finden sich ebenso wie Reinert Abflamngeräte für die thermische Unkrautbekämpfung. Für Golf-, Reit- und Sportplatzanlagen, ist der Hatzenbichler Sportriegel zum Einstriegeln, Auskämmen, Unkrautbekämpfen, Belüften und Vertikutieren das ideale Gerät. Abgerundet durch die Beregnungstechnik mit Trommelberegnern von RM s.p.a. wächst ein frisches Grün auf großen Flächen auch in trockenen Zeiten.

Kress & Co., Eberdinger Str. 37, 71665 Vaihingen/Enz, Telefon 07042 817464, www.kress-landtechnik.de – GaLaBau: Halle 9, Stand 115

Wasser sparen mit EcoRain

Zur GaLaBau 2006 präsentiert Eco Rain erstmals die textile Bewässerungsmatte. Durch eine Kombination von speziellen Vliesstoffen mit Tropfrohren sowie einer besonderen Mattengeometrie ist ein Produkt entstanden, das bei der Bewässerung die Wasserspeicherkapazität des Bodens deutlich erhöht und so bis zu 50 Prozent Wasser spart. Überschüssiges Wasser wird vom Vlies in die darunter liegenden Erdschichten abgegeben, so dass es zu keiner Staunässe kommt. Die wissenschaftlichen Tests, erste Feldversuche sowie die Erteilung des internationalen Patents sind abgeschlossen – jetzt startet EcoRain zur GaLaBau 2006 die Markteinführung.

EcoRain GmbH, Lohstraße 1, 65510 Huenstetten, Telefon 06126 1313, www.ecorain.de – GaLaBau 2006: Halle 5, Stand 420

Die neue Bewässerungsmatte

Syflex bringt Schwung in die Gestaltung

Die Herstellung individueller gerader und geschwungener Formen war im Garten- und Landschaftsbau bisher nur mit hohem Zeit- und Kostenaufwand möglich. Für die zeitgemäße und rationelle Lösung dieser Aufgabe hat B.T. innovation das flexible Schalsystem Syflex entwickelt. Das leichte und hochwertige System bietet vielfältige Möglichkeiten für die Gestaltung sowohl von Wegen und Grünflächen als auch im Spiel- und Sportplatzbau. Syflex ist einfach zu montieren und schon aufgrund der Wiederverwendbarkeit Ressourcen.

B.T. innovation GmbH, Ebendorfer Straße 19-20, 39108 Magdeburg, Telefon 0391 7352-0, www.bt-innovation.de

Geschwungene Formen

Anzeigen

TEUPEN

LEO 15 GT



Der leichte Schlanke mit variablen Ketten. Auf engstem Raum erweist sich der Leo 15 GT als bodenfreundlicher Alleskönner. Große Reichweiten, ein einfaches Korbwechselsystem und kleine Abstützflächen machen's möglich.

Teupen Maschinenbau
Tel. 0049-2562/8161-0

www.teupen.info

Besuchen Sie uns auf der
GaLaBau: Halle 7A, Stand 314

Produktinformationen basieren auf den Informationen der Hersteller.

Die Themen der kommenden Ausgaben:
Oktober: Innenraum-, Fassaden-,
Dachbegrünung – Anlage und Pflege
November: Stadtmöblierung – Ausstattung
und Licht (Redaktionsschluss: 16.09.2006)
Dezember: EDV im GaLaBau (Redaktions-
schluss: 16.10.2006)

Automatische Bewässerung

- Optimal für Ihren Garten!
- Bequem für Sie!



Rainpro Vertriebs - GmbH für Beregnungsausrüstung
D-21407 Deutsch Evern - Schützenstraße 5
Tel.: 0 41 31 / 97 99-0 Fax: 0 41 31 / 7 92 05



Besuchen Sie uns auf der GaLaBau: Halle 5, Stand 308

Vakuum-Verlegetechnik

Marktführer Probst aus Erdmannhausen präsentiert in Nürnberg auf der GaLaBau-Messe neue und bewährte Maschinen und Geräte, die zur

Kostenreduzierung beitragen. Die Firma Probst ist seit Jahrzehnten ein weltweit anerkannter Branchenspezialist für greif- und verlegetechnische Maschinen, Geräte und Werkzeuge. Einen hohen Rationalisierungsgewinn bringt das neue Vakuum-Hebegerät SH 1000 mini h, das sicherlich bei den Messe-Besuchern auf großes Interesse stoßen wird. Dieses kompakte Gerät kann an alle Arten von Hebe-geräten wie Minibagger, Bagger, Radlader, Verlegemaschinen, etc. problemlos und unkompliziert mittels Lasthaken, Kette oder Seil angehängt werden.

Die Einsatzmöglichkeiten der Maschinen sind enorm vielseitig. So lassen sich unterschiedlichste Bordsteine, Granitplatten, saugdicke Betonelemente, Marmorplatten, Trittstufen, Rohre mit einem Gewicht bis zu 1.000 kg schnell und ohne Kraftaufwand verlegen. Die Vakuumtechnik macht schwere Verlegearbeiten federleicht – und das von nur einer Arbeitskraft. Der Ansaug- und Lösevorgang wird direkt vom Fahrersitz über eine integrierte hydraulische Schaltung gesteuert, beim SH 1000 mini b und e geschieht das über ein direkt am SH angebrachtes Handschiebeventil, das der Bediener manuell steuert.

Probst GmbH, Gottlieb-Daimler-Straße 6, 71727 Erdmannhausen, Telefon 07144 3309-0, www.probst-gmbh.de – GaLaBau: Halle 7, Stand 132



Kraftvoll und schnell durch Probst

Signum-Streuartikel als Give-Away für Ihre Veranstaltungen

Mit den richtigen Werbemitteln,
eingesetzt als Streuartikel oder
„Give-aways“ erzielen Sie Aufmerk-
samkeit und runden den öffentlichen
Auftritt Ihres Betriebes ab.



GaLaBau-Bleistift

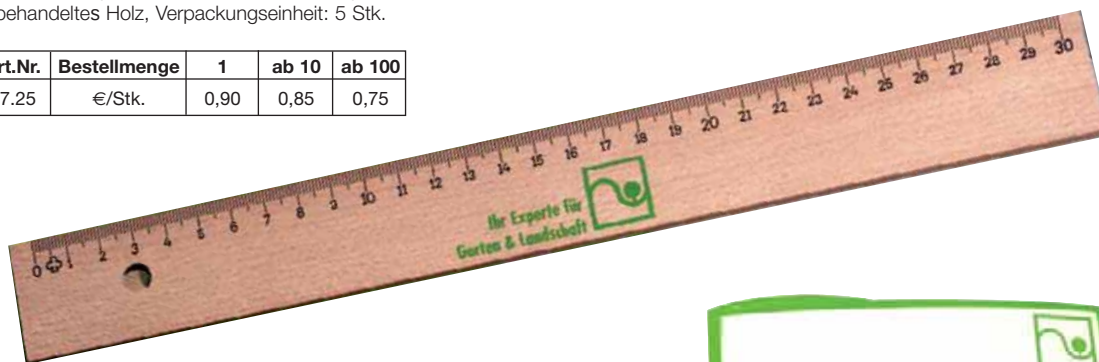
Aus Naturholz. Verpackungseinheit: 10 Stk.

Art.Nr.	Bestellmenge	10	ab 100	ab 200
07.06	€/Stk.	0,25	0,22	0,20

GaLaBau-Holzlineal

Büro-Werkzeug mit Werbeeffect, 30 cm lang,
unbehandeltes Holz, Verpackungseinheit: 5 Stk.

Art.Nr.	Bestellmenge	1	ab 10	ab 100
07.25	€/Stk.	0,90	0,85	0,75



GaLaBau-Zettel-Block

Anders als „normal“! Pfiffig und ausgefallen:
Notizzettel in Spiralform, 9,5 x 9,5 cm,
rd. 500 Blatt, Papier weiß holzfrei.
Verpackungseinheit: 5 Stk.

Art.Nr.	Bestellmenge	1	ab 10	ab 25
07.10	€/Stk.	1,70	1,65	1,60



**Profitieren Sie von
dieser Sonder-Aktion
und bestellen
Sie direkt.**

**Nutzen Sie den
Bestellschein**

Bestellschein „Give-away“



GaLaBau-Service GmbH

Haus der Landschaft
Frau Schalenberg
53602 Bad Honnef

Fax 02224 770777

Absender / Lieferanschrift

.....
.....
.....

Datum / Unterschrift

.....

Artikelbezeichnung	Art.Nr.	Preis €/Stk.	Anzahl	Gesamt €
GaLaBau-Bleistifte	07.06			
GaLaBau-Holzlineal	07.25			
GaLaBau-Zettelblock	07.10			

Ges. Bestellsomme

Angebot gilt solange der Vorrat
reicht. Lieferung aller Artikel erfolgt
sofort. Alle Preise gelten zzgl.
gesetzl. USt. und Versandkosten.
Gerichtsstand ist Bad Honnef.



Alle Rechte vorbehalten. Nur für Werbezwecke.

Immer die passende Lösung für den GaLaBau. Call the experts®



 **GaLaBau 2006**
13.-16.9.2006
Messe Nürnberg
Halle 7A/Stand 516
und Freigelände

Minibagger, Kompaktbagger, Laderbagger und Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktradlader, Teleskoplader – wir haben die passende Maschine für Sie. Komatsu bietet auch bei den Klein- und Kompaktmaschinen mit über 150 Modellen ein äußerst umfangreiches Produktprogramm. Die passende Lösung für den GaLaBau: Jetzt bei Ihrem Komatsu-Partner.



KOMATSU